Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Postfach 1122 • 61466 Kronberg • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

17. Jahrgang | **Donnerstag, 29. November 2012** | Kalenderwoche 48

AUTOWELT Rhein -Main
Das GEBRAUCHTWAGEN- und SERVICEZENTRUM für ALLE MARKEN
Ständig mehr als 80 Fahrzeuge auf Lager!
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.autowelt-rheinmain.de
Frankfurter Str. 55 - D-61476 Kronberg
Tel. 06173/9568-0 - Fax 06173/9568-75

Spielmann erhält Denkmalpreis für Sanierung des Lokschuppens

Lange wurde für den Erhalt des Lokschuppens gekämpft. Dank des Unternehmers Dietmar Spielmann, der den Lokschuppen auf eigene Kosten sanierte, konnte er als historisch bedeutsames Gebäude für die Stadt Kronberg erhalten bleiben. **Fotos: Wittkopf**

Kronberg (pf) – Der Lokschuppen ist ein Glanzstück mit Strahlkraft fürs Bahnhofsareal, das Qualitätsmaßstäbe für die künftige Gestaltung und Bebauung des Quartiers setzt, lobte Erster Stadtrat Jürgen Odszuck. Für Erhalt und Sanierung des historischen Gebäudes als einem der wenigen Industriedenkmale in Kronberg zeichnete die Stadt am Mittwoch vergangener Woche seinen Besitzer Dietmar Spielmann mit dem Denkmalpreis 2011 aus.
Bürgermeister Klaus Temmen erinnerte an die lange Diskussion um den Lokschuppen. Jahrzehntelang war er in Vergessenheit geraten. Vielen war gar nicht bekannt, dass es unter den hässlichen Wellblechschuppen und Lagerhallen verborgen noch den alten Backsteinbau gab. Es war das Verdienst des Vereins CreativeSoundsKronberg, das alte Gebäude wieder in Erinnerung zu bringen. „Wir haben für den Erhalt des Lokschuppens gekämpft“, erinnerte sich Bürgermeister Klaus Temmen an die Zeit, als er noch nicht Rathauschef war. Eine breite Mehrheit der Kronberger Bürger hatte sich damals für seinen Erhalt eingesetzt. Aber es war auch von vorneherein klar gewesen, dass die Stadt selbst die Kosten für die Sanierung und Unterhaltung des Gebäudes nicht würde tragen können. Als sich daher schließlich der Kronberger Unternehmer Dietmar Spielmann als Investor fand, war das, so Temmen, „ein absoluter Glücksfall, das Beste, was passieren konnte.“
„Der Lokschuppen ist kein Denkmal im Sinne des Denkmalschutzes, aber wir haben ihn behandelt als wäre er eins“, sagte Architekt Klaus Grabowski. Gemeinsam mit seinem Sohn Thomas hatte er bereits ein Sanierungskonzept entwickelt, als der Kronberger Unternehmer den Lokschuppen erwarb. Und auch sie erlebten, wie er mit einer kleinen Anekdote erzählte, Dietmar Spielmann als einen Bauherren, wie man ihn sich nur wünschen kann. „Er ist ein Mann der knappen Worte“, so charakterisierte ihn Klaus Grabowski. Als sich herausstellte, dass im alten Gebälk des Dachstuhls im wahrsten Sinne des Wortes der Wurm drin war und sie dem Besitzer erklärten, welche Konsequenzen und Mehrkosten sich daraus ergeben würden, habe er nur gesagt: „Machen Sie’s!“
Als Glücksfall erwies sich auch, dass die früheren Besitzer und Nutzer des Areals die Originalfenster des Lokschuppens seinerzeit nicht wegwarfen, sondern sie einfach in einer Ecke stehen und verrosten ließen. So konnten sie wieder verwendet und eingebaut werden. Allerdings kostete allein die Aufarbeitung pro Fenster 2.500 Euro, sagte Grabowski. Insgesamt steckte der neue Besitzer einschließlich des Grundstückskaufs gut zwei Millionen Euro in Sanierung und Ausbau des historischen Kleinods.
Dietmar Spielmann erwies sich auch bei der Entgegennahme von Urkunde, Plakette und Denkmalpreis als Mann weniger Worte. Er bedankte sich für die Anerkennung und reichte den Umschlag mit dem Preisgeld von 500 Euro sofort an Bürgermeister Klaus Temmen weiter mit der Anmerkung, er wisse bestimmt eine bedürftige Stelle dafür. Wie sehr ihm das Gebäude am Herzen liegt, machte eine kurze Bemerkung von ihm deutlich: „Der Lokschuppen ist so schön, man sollte eigentlich darin wohnen und nicht nur arbeiten.“ **Fortsetzung Seite 2**

Dietmar Spielmann bedankt sich mit seinem Eintrag in das Gästebuch der Stadt für den Denkmalpreis.

Beilagen

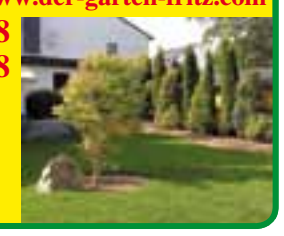
Hinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firmen **Auge & Ohr,** Kronberg, **Schuh Fink, Betten Günther** und **Herberth,** Kronberg, (als Teilbeilage) sowie Sonderveröffentlichungen von **„bene tempore“** und **„Fokus O“** bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

OPTIK CHO
Berliner Platz 4
61476 Kronberg
Tel. 06173-964705

Autohaus Luft
Rudolf-Diesel-Str. 6
65760 Eschborn
Tel. 0 6173 / 93 41 - 0
www.autohaus-luft.de

SIE haben WÜNSCHE?
WIR haben die IDEEN!
Gartengestaltung und Pflege
kreativ, professionell, perfekt!
„Der Garten - Fritz“ ™ & Team
Meisterbetrieb · www.der-garten-fritz.com
06174 - 61 98 98
0162 - 86 82 258
Ihre persönlichen Experten im Garten …
… schnell, zuverlässig, preis - wert, gut !!



MARC VON HARTEN
Fachanwalt für Strafrecht
Strafverteidigung, Bußgeldverfahren, Drogen- und Alkoholfahrt, Unfallflucht, Betäubungsmittelstrafrecht, Arztstrafrecht.

TELEFON (06172) 66 28 00
NOTRUF (0171) 6 91 67 67
Louisenstraße 84, 61348 Bad Homburg v. d. H.
Weitere Informationen unter:
www.strafverteidiger-vonharten.de

Schonende persische
Handwäsche + Teppichreparatur
inkl. kostenloser Abhol-/Bringservice

AKTION* bereits ab 14,– €/m²
* gültig bis 15.12.2012
KOMPETENZZENTRUM FÜR TEPPICH-PFLEGE
Hauptstr. 25 · Königstein
Tel.: 06174 - 961584
www.ota-teppiche.de
OTA
OGRABEK TEPPICH GALERIE
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr, Sa. 9.00–16.00 Uhr

Königstein – Stadtmitte
Juwelier König
Schmuck · Uhren · Trauringe
großes Trauringstudio · Sonderanfertigungen
Reparaturannahme · Batteriewechsel nur 5,– €
Edelmetallankauf:
Gold, Silber, Schmuck,
Bruchgold, Altgold, Zahngold u.v.m.
Hauptstraße 38 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9102856 · info@juwelier-koenig.eu

Immobilienkaufgesuche
Häuser * Villen * Eigentumswohnungen * Renditeobjekte * Grundstücke
Im **Exklusivauftrag div. Auftraggeber** suchen wir im Raum **Frankfurt** -bis 25km Umkreis- geeigneten Wohnraum (auch langfristig beziehbar).
Mitarbeiter folgender Firmen vertrauen uns Ihre Suche an, z.B: **Deutsche Bank * EZB *Deutsche Börse * PG* Siemens * KPMG * Accenture * Klinikum Universität * Japanisches Bankhaus * div. Privatanleger** u.v.m. Wir haben Ankaufempfehlungskompetenz. **Rufen Sie uns an.**
adler-immobilien.de | 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
BAD SODEN | FFM-NORD | FFM-SÜD | HOFHEIM | KRONBERG | NEU-ISENBURG | OBERURSEL

„(S)TÜRMisches“

Männer sind Jäger und Sammler? Das ich nicht lache. Ich kenne nur solche, die sich hinterm Laptop verschanzen (vergraben drückt es besser aus!) und mit todernster Miene ihre E-Mails abarbeiten – auch eine Verabredung mit der Traumfrau lässt sie nicht schwach werden. Männer denken nur an eins? Ja, den Auftrag fertig zu machen, um den Untergang des Unternehmens abzuwehren und bis nachts um 3 Uhr erreichbar zu sein. Dafür schicken sie die schönsten Blondinen nach dem exotischen, aber alkoholfreien Dinner nachhause: „Sorry Du, ich muss eine schwierige Sitzung vorbereiten“. Männer lieben schnelle Autos. Ja, mit denen fahren sie tagaus tagein zu Terminen und wenn sie irgendwann mal irgendwo ankommen, sind sie körperlich erschöpft. „Sorry Schatz, das war ein langer Tag. Wenn das vorbei ist, feiern wir oder wir fahren nach Paris“. Spaß findet immer morgen statt. Männer sind Schweine? Nicht die, die noch schnell die Welt retten müssen. Die haben andere Prioritäten – Sex wird völlig überbewertet! Probleme in der Familie nimmt man(n) als quantité négligeable in Kauf – „lass uns ein andermal reden“. Alles Ausreden? Nein, der leuchtende Karrierepfad verlangt eben Opfer! Als professionelle Problemlöser sind sie einzigartig und unentbehrlich – das wäre ja gelacht! Smarte Draufgänger eben, wie James Bond, durchtrainiert, wortkarg und einsam, der als Held im Dienste Ihrer Majestät Dry Martinis trinkt, mit Frauen duscht (siehe oben) und einem Hacker, der qua Internet die Welt beherrschen will, actionreich das Genick bricht und tötlich verwundet wiederaufersteht. What a man!

Ja, Männer regieren die Welt, aber das Leben findet leider ohne sie statt. Meckern gilt nicht, liebe Frauen, das macht hässlich, Sie können von Glück sagen, wenn Sie so ein Prachtexemplar zu Hause pflegen und verwöhnen dürfen und es in der Haushaltskasse klingelt. Der Mann hat’s ja auch nicht leicht – und tut das alles nur für – Sie!

(Jetzt bin ich aber gespannt auf die Gegendarstellung...)

Seniorenbeirat tagt im Rathaus

Kronberg (kb) – Die Sitzung des Seniorenbeirates Kronberg findet Montag, 3. Dezemberum 15 Uhr im Rathaus Kronberg, Ausschusssitzungsraum, Katharinenstraße 7 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Vorstandes sowie der Bericht aus der laufenden Sitzungsrunde sowie die Beratung über für Senioren relevante Themen. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind zu dieser Sitzung eingeladen.

IST IHNEN IHR HAUS ZU GROSS GEWORDEN?
VERKAUF UND VERMIETUNG VON WOHNIMMOBILIEN.
Vertrauen Schaffen - Lösungen finden.
Erfolgreich verkaufen.
TRAUMMOBILIEN
ANETTE DILGER
“Ich freue mich auf Ihren Anruf.”
Frankfurter Str. 5 · 61476 Kronberg
Telefon +49 (0) 61 73-394 15 85 Mobil +49 (0) 151-230 468 18
anette.dilger@traummobilien.de www.traummobilien.de

Kronberg darf sich über Bevölkerungszuwachs freuen

Kronberg (kb) – Nach den Erhebungen des Hessischen Statistischen Landesamtes wuchs die Stadt Kronberg im ersten Halbjahr 2012 (1. Januar bis 30. Juni 2012) um 122 Personen und legte damit von 17.692 auf 17.814 Einwohner/innen zu.
In diesem Zeitraum waren 65 Geburten und 132 Sterbefälle zu verzeichnen, während 563 Personen aus Kronberg im Taunus wegzogen, sich jedoch 733 Einwohner/innen hier neu ansiedelten. Zum Stichtag 30. Juni 2012 waren in Kronberg im Taunus 9.540 weibliche und 8.274 männliche Personen registriert, wie die Stadt Kronberg informiert.
Die anderen Städte und Gemeinden im Vordertaunus hatten im ersten Halbjahr 2012 bis auf die Stadt Steinbach (Taunus) ebenfalls Bevölkerungszuwächse zu verzeichnen, während einige Kommunen im Usinger Land geringfügige Rückgänge bei den Einwohnerzahlen hinnehmen mussten.

Türen hoch und Tore weit in der Markus-Gemeinde zum 1. Advent

Schönberg (kb) – Den Beginn der Adventszeit – und damit auch den eines neuen Kirchenjahres – feiert die Evangelische Markus- Gemeinde, Sonntag, 2. Dezember, in ihren Räumlichkeiten in der Friedrichstraße 50. Den Gottesdienst zu Beginn hält Pfarrer Hans Ulrich Reitzel; festliche Klänge vom Bläserensemble Schoenberg Brass unter Leitung von Carsten Giegler sowie von der Sopranistin Konstanze Callwitz, begleitet von Gerhard Schroth am Flügel (10 Uhr). Beim Empfang im Anschluss soll nicht nur auf den Beginn des neues Kirchenjahres am 1. Advent, sondern auch auf das vierjährige Bestehen der Kronberg Stiftung das Glas erhoben werden (ca. 11 Uhr).
Handgemachtes, Schönes und Nützliches für die Advents- und Weihnachtszeit bieten schließlich ab 11.30 Uhr der Basarkreis sowie die Gruppe „Markus creativ“ feil. Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt- Mit einem Waffelstand ist auch in diesem Jahr wieder die Evangelische Kindertagesstätte „Rappelkiste“ der Markus-Gemeinde vertreten.

Apotheken
Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do.	**29.11.**	Schloß-Apotheke Friedrichstraße 69, Schönberg Tel. 06173/5119
Fr.	**30.11.**	Quellen-Apotheke Quellenpark 45, Bad Soden Tel. 06196/21311
Sa.	**1.12.**	Löwen-Apotheke Hauptstr. 416, Nd.-Höchstadt Tel. 06173/62525
So.	**2.12.**	Falkenstein-Apotheke Alt Falkenstein 47, Falkenstein Tel. 06174/931770
Mo.	**3.12.**	Pinguin-Apotheke Avrillestr. 3, Schwalbach Tel. 06196/83722
Di.	**4.12.**	Rats-Apotheke Rathausplatz 16, Eschborn Tel. 06196/42131
Mi.	**5.12.**	Hof-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg Tel. 06173/79771

HFA berät über Förderung und Strategiepapier

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg lädt Samstag, 1. Dezember um 9 Uhr, in der Stadthalle Kronberg, Berliner Platz, Raum Fuchstanz, zum Haupt-, Finanz- und Petitionsausschuss ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Punkt „Fortschreibung des Strategiepapiers 2009 zum Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder zwischen null und zehn Jahren in Kronberg im Taunus“ sowie die „Umsetzung der Förderrichtlinie für die Gewährung von Förderungen aus Haushaltsmitteln der Stadt Kronberg – Raumkosten – also auch die „Erhöhung der Friedhofsgebühren“ sowie „die Anhebung der Nutzungsentgelte für die Anmietung städtischer Räume“. Weiter diskutiert wird der Tagesordnungspunkt „Errichtung einer Gemeinschaftskasse für die Städte Steinbach (Taunus), Königstein und Kronberg im Taunus“ sowie die „Kündigung des Vertrages zum Behindertenfahrdienst“. Die Einwohner sind zu der Sitzung eingeladen.

Leserbrief
Aktuell

Unser Leser, Klemens Siebenbrock, Kellergrundweg 20, Kronberg, schreibt zur Bürgerversammlung zum Thema „Wo steht Kronberg?“ Folgendes: Die Realitätsverweigerung unserer Stadtpolitiker angesichts der Rekordverschuldung und erschreckend hoher laufender Defizite hat mich schon beeindruckt. Es wird ein Anlagevermögen von 6.000 Euro pro Bürger beschworen, dem 2.000 Euro an Schulden gegenüberstehen, obwohl die meisten Vermögensgegenstände gar nicht veräußerbar sind.
Personalkostensenkung darf nicht in Betracht gezogen werden, obwohl Personalkosten von ca. 550 Euro pro Bürger und Jahr doch wirklich Fragen aufwerfen. Von 2001 bis 2014 wird allein die „freiwillige Leistung“ Stadtbus nach meiner Schätzung ca. 8 bis 10 Millionen Euro an Betriebskostenzuschüssen, Investitionen, Gutachten und sonstigen Kosten zum Schuldenstand der Stadt beigetragen haben. Ich möchte mich nicht zum Für oder Wieder dieser oder anderer freiwilliger Leistungen äußern, sondern erwarte eine vorbehaltlose Analyse der Quellen der dramatischen Verschuldung. Leider enthält der Nachhaltigkeitsbericht hierzu keine aussagefähigen Daten. Wer sich den Gründen nicht vorbehaltlos stellt, kann die Situation auch nicht verändern. Nicht Handeln und weitere Gutachten einholen sind teuer und verschlimmern die Lage nur. Die hohen Umlagen an den Kreis sowie Tariferhöhungen zu beklagen bringt auch nichts, da sie nicht neu sind , in eine Finanzplanung hineingehören und andere Kommunen genauso treffen. Mit Dingen,, die wir nicht verändern können, sollten wir auch nicht unsere Zeit verschwenden. Wieviel Verzagtheit angesichts der großen Herausforderungen muss herrschen in Parlament und Magistrat, wenn meine Fragen zu Personalkostenreduzierung und Abbau freiwilliger Leistungen so ausweichend beantwortet wurden. Als informierter Bürger ist mir sehr wohl klar, dass die Stadt kommuner Dienstleister ist und viele gesetzliche Vorgaben (z.B. Kitas usw.) erfüllen muss.
Die Reduzierung der laufenden Defizite wird nicht mit Einahmeerhöhungen (für die es mittelfristig gar keine Hinweise gibt) zu bewältigen sein, sondern auch an den großen Ausgabenblöcken Personal und freiwillige Leistungen ansetzen müssen. Geht nicht, gibt es angesichts der desolaten Lage nicht, es sei denn die Stadt will sich dem Diktat der Zwangsverwaltung unterwerfen.
Ein ausgeglichener Haushalt bis 2020 und mittelfristige Schuldenreduzierung, wie im Nachhaltigkeitsbericht formuliert, sind Illusionen angesichts der bisher beschlossenen Einsparungen und den schon angekündigten Defiziten für die kommenden Jahre. Der Schuldenstand wird mittelfristig steigen und nicht abgebaut werden.
Dass der hohe Personalkostenblock und die freiwilligen Leistungen keinen Spielraum für deutliche Reduzierungen bietet, widerspricht dem Eindruck vieler Bürger, die zu Recht nachhaltiges Sparen einfordern.
Mut und Tatkraft sind gefordert, einfach ist es es nie, da wir zu lange über unsere Verhältnisse gelebt haben. Bürgerengagement bei freiwilligen Leistungen (z.B. Waldschwimmbad, Vereins – und Kulturzuschüsse usw.) kann realistischerweise nur erwartet werden, wenn unsere Stadtpolitiker in Parlament und Magistrat überzeugende Sanierungsmaßnahmen vornehmen.

Buchtipp
Neuerscheinung

Hanns-Josef Ortheil, „Das Kind, das nicht fragte“, Luchterhand 21,99 Euro
An einem Frühlingstag im April landet Benjamin Merz mit dem Flugzeug in Catania. Merz ist Ethnologe, und er möchte die Lebensgewohnheiten der Menschen in Mandlica, einer kleinen Stadt an der Südküste Siziliens, erkunden. Er freut sich auf das Frage- und Antwortspiel, auf das er sich gründlich vorbereitet, damit er mit den Einheimischen ins Gespräch kommt. Allerdings muss er große Hemmungen überwinden, um diese Gespräche auch tatsächlich zu führen. Denn Benjamin Merz ist zwar ein kluger Ethnologe, aber ihm fällt es ungeheuer schwer, das zu tun, worauf seine ganze Arbeit aufbaut: Fragen zu stellen. Und das hat seinen Grund. Aufgewachsen ist Benjamin Merz mit vier weitaus älteren Brüdern. Seine Kinderjahre verbrachte er in einer aufgezwungenen Spracharmut. Seine älteren Brüder gaben in der Familie den Ton an, und er als Nachkömmling war schon häufig alleine damit überfordert, zu verstehen, worüber gesprochen wurde. Selbst einfachste Verständnisfragen traute er sich dann nicht zu stellen, und später musste er sich das Fragen mühsam antrainieren. Dafür kann er aber ausgezeichnet zuhören. Und diese Fähigkeit macht ihn in Mandlica, der Stadt der Dolci, zu einem begehrten Gesprächspartner – insbesondere bei den Frauen. Sie beginnen ihm Familiengeheimnisse und verborgenste Liebeswünsche anzuvertrauen.
Mit dem Roman „Das Kind, das nicht fragte“ schreibt Hanns-Josef Ortheil an dem großen autobiografischen Selbsterforschungsprojekt seiner Kinder- und Jugendjahre weiter. Nach „Die Erfindung des Lebens“ und „Die Moselreise“ setzt sich der Autor auch in diesem Roman mit dem großen Themenkomplex des Zusammenhangs von Verstummen und Sprechen, Fragen und Selbstfindung auseinander. Erhältlich in allen Buchhandlungen.

DIE ALTSTADT BUCHHANDLUNG
CHRISTIANE SCHMALENBACH
Öffnungszeiten:
Montags bis donnerstags von 9.30 bis 13.00 Uhr und von 15 bis 19 Uhr.
Freitags von 9.30 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr.
Eichenstraße 4 · 61476 Kronberg
Tel. 06173 995 95 93 · Fax 06173 995 95 89

Adventsfeier der katholischen Frauen

Kronberg (kb) – Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands, Pfarrgruppe Kronberg-Schönberg lädt Montag, 3. Dezember um 16 Uhr ins Bischof-Muench-Haus zur Adventsfeier ein. Gemeinsam mit den evanglischen Schwestern und Gästen, über deren Kommen sich die katholischen Frauen sehr freuen, wollen sie sich mit Schriftlesung, Meditation, Gebet und Liedern Gedanken zum Thema „Auf der Suche nach dem Licht“ machen. Anschließend gibt es Tee und Stollen. Außerdem wird Gesang und Klavier geboten. Der Kinderchor unter Leitung von Michaela Dobbrunz unterhält mit adventlichen Liedern.

Spielmann erhält…

Fortsetzung von Seite 1
Max-Werner Kahl, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt, der seinerzeit ebenso wie die Mehrheit der CDU Erhalt und Sanierung des Lokschuppens skeptisch gegenüber gestanden hatte, meinte, das sei damals aus Sorge um die Entwicklung des Bahnhofsareals geschehen. Spielmann aber habe viel Herzblut in den Lokschuppen gesteckt, einen städtebaulichen Schwerpunkt gesetzt und einen Augenschmaus daraus gemacht. Für die Stadt sei das Gebäude ein Ansporn: „Wir können das auch.“ Inzwischen seien die Planungen auf einem guten Weg, meinte Kahl. Hohe Qualitätsstandards habe die Stadt bei der Bebauung vorgegeben, bestätigte Odszuck, wandte allerdings ein, dass nicht die Stadt am Bahnhof baue, sondern Investoren. „Und die kämpfen oft mit harten Bandagen.“

„Denn ich bin die Taunusmuddi extraordinär. Arbeiten für Geld ist so vulgär. Ich hab‘s und du hast es nicht. Ich leb‘ mondän, ihr seid die Unterschicht. Entscheidend ist der richtige Verkehr...“, so der Refrain des groovig-sarkastischen Textes des Kronberger Trios mit der Sängerin Felizia Wagschal (Mitte) **Foto: privat**

„Taunusmuddis“ sind in aller Munde und in aller Ohr

Kronberg (mw) – Wie ein Lauffeuer verbreitet sich der Song „Taunusmuddi“ des Projekts „Nicht so laut, die Nachbarn“ über YouTube im Internet. So frech der satirische Text über die „Taunusmuddis“ auch ist, man gewinnt den Eindruck, hier ist ein humoristischer Blick gelungen, gespickt mit vielen herrlichen Klischees auf die Welt der Reichen und Schönen in Kronberg und stellvertretend für die benachbarten Taunusstädte. Auch wenn der Songtext der drei 28-jährigen Wahlberliner durchaus bitterböse daherkommt, er hat Ohrwurm-Qualität und schafft es, quer durch die Jahrgänge und die gesellschaftlichen Schichten, für herzhaftes Gelächter zu sorgen. „Das haben wir uns auch gewünscht“, sagt die Frontfrau und Sängerin des Trios, Felizia Wagschal. Mit von der Partie sind bei dem Projekt Tobias (Komposition) und Eric (Produzent), die sich auf dem Video symbolisch als Hummer mit Occupy-Maske und Krokodil verkleiden und damit nicht zu erkennen geben. Musik machen die Drei schon seit der Schulzeit gemeinsam, beim Abitur 2004 an der Altkönigschule sind sie zusammen aufgetreten. Danach hat es sie zunächst in verschiedene Himmelsrichtungen zerschlagen, aber nachdem sich alle Drei (aus Kronberg und Niederhöchstadt) in Berlin wiedertrafen, wo sie studieren, gewannen ihre gemeinsamen Musik-Projekte wieder an Fahrt. „Ausschlaggebend für diesen Song war der FAZ-Artikel, Golfen, Reiten und Gutes tun“, sagt Felizia Wagschal, die wie auch ihre Freunde gerne und oft aus Berlin nach Kronberg kommen, auch wenn sie in der Großstadt studiert und arbeitet. „Er bot sich einfach an, vertont zu werden“, sagt sie lachend. „Was wir wollten, war auf keinen Fall eine Pauschalkritik.“ Schließlich wisse sie selbst um die Vorzüge, so idyllisch und wohlbehütet in dem grünen Vorort aufgewachsen zu sein. Doch gerade mit dem Wegzug aus dem Taunus sei ihnen noch deutlicher geworden, auf welch einer kleinen Insel der Glückseligkeit die Taunusstädter leben. Und was läge da näher, als genau das, was sie seit ihrer Kindheit hautnah miterlebt haben, in Worte zu fassen – sozusagen ein selbstironischer Blick aus der Mitte heraus. „Natürlich haben wir das Ganze überspitzt“, so Wagschal, die in Berlin gerade an ihrer Masterarbeit in politischer Kommunikation schreibt und beim Fernsehen arbeitet.

Und so kratzt der Song gleich am ersten Klischee der mondänen Taunusdamen: „Kaviar, Austern, Schappes und Chantré. Die Nanny bringt die Kinder weg im BMW. Ich wink‘ im SUV der Polen-Putze zu. Ich fahr zur Charity, trink Käffchen für Peru. Ein bisschen teilen, das find ich mehr als fair.“ Im Video springen und tanzen dazu eine Schar von schicken Mädels – die zum Großteil ebenfalls zum Abijahrgang des Trios zählen – um die Sängern Felizia, die im Schulgarten posiert, dem Rot-Kreuz-Container ein paar gute Stücke spendet, mit Shopping-Täschchen durch die Streitkirche-Arkaden tänzelt oder mit Champagner auf der schmucken Terrasse das Kaffeekränzchen eröffnet.

Von der Idee bis zur Fertigstellung des Clips vergingen gut eineinhalb Jahre. „Wir hatten allein sechs Stunden Material zu sichten“, erzählt sie. Was der Kronberger Sebastian Hofmann daraus zusammen geschnitten hat, wird gern angesehen: Auf YouTube, wo der Clip seit dem 19. November zu eingestellt ist wurde er er bis dato 8.923 Mal aufgerufen. Ob er über die Region hinaus bekannt wird, ist auch für das Kronberger Trio schwer abschätzbar. Als semi-professionelle Arbeit verfolgten sie aber auch kein spezielles Ziel mit dem Song, den einige schon – ob sie es wollen oder nicht – im Ohr haben. „Uns ist es wichtig, dass man darüber lachen kann, denn böse ist er nicht gemeint!“

Kronberg (kb) – Mit einer Vernissage am Freitag, 30. November um 18 Uhr eröffnet die Kronberger Künstlerin Galina Meyer ihre Ausstellung „Bilder von nah und fern“ in der Stadtbücherei. Galina Meyer, in Moldawien geboren, hat in St. Petersburg Architektur studiert, danach in Leipzig in der Städtischen Galerie für alte und neue Meister und in Frankfurt als Diplom-Architektin gearbeitet, bevor sie sich vor fast 30 Jahren als freie Künstlerin ganz der Malerei widmete. Gleichzeitig war sie an der Kunstschule Kronberg, der Volkshochschule Kelkheim, im Kulturverein Schwalbach und der Kunstwerkstatt Bad Soden als Dozentin für Aquarellmalerei und Porträt tätig. **Foto: privat**

DORÉ DORÉ DD
Das kleine Geschenk zum St. Nikolaus
Schöne Strümpfe von Doré Doré für Nüsse, Plätzchen, Mandarinen und **warme Füße**
herren kommode
Tanzhausstr. 3 · 61476 Kronberg
Tel. 06173-5367
An den Advent-Samstagen bis 16.00 Uhr geöffnet.

Ihr Betten Profi
CON-FORM SCHLAFSYSTEME
Persönliche Beratung rund um Matratzen, Wasser- und Luftbetten
65760 Eschborn Frankfurter Str. 2-8
06196 - 94 64 94

Biometrische **Pass-Fotos** sofort erstellt.
Lindlau
Hauptstr. 7 · Königstein
Tel.: 06174 3427

Seit 50 Jahren
Teppichwäsche und Reparaturen
Teppichhaus Klöckner
Königsteiner Str. 50 • Bad Soden
Kostenlose Abholung – preiswert & kompetent –
Tel. (06196) 23293

6. Kronthaler Weihnachtsmarkt

Hier bin ich Mensch, hier darf ich´s sein !
SAMSTAG, 1. DEZEMBER 2012
AB 14:00 UHR
SENIORENSTIFT KRONTHAL
IM KRONTHAL 7-11
61476 KRONBERG IM TAUNUS

Am 1. Dezember öffnet FINOUK L‘ ÎLE EN VILLE seine Tür.
Bei hausgemachten Tartes und einem wärmenden Getränk finden Sie in dieser charmanten Oase jede Menge Ideen, die Ihre Adventszeit bereichern. Von ausgewählten Wohnaccessoires über individuelle, kleine Geschenke aus Frankreich bis zu großer Photokunst entdecken Sie hier viele Inspirationen für Ihr Zuhause. Als Besucher der Eröffnungsausstellung kommen Sie in den Genuss von poetischen Schwarz-Weiß-Bildern des in Wien lebenden Photographen Paul Schneggenburger.
Wir freuen uns auf Ihre Landung auf unserer Insel. À bientôt!
FINOUK
L‘ÎLE EN VILLE
Grabenstraße 4 ★ 61476 Kronberg ★ Tel 06173-9952016
www.finouk.com ★ Öffnungszeiten Mo. – Sa. 9.00 – 18.00 Uhr

Girard Sélection
Vins & Spiritueux
Weine & Spirituosen aus Frankreich
JETZT WIEDER IN KRONBERG
Ich freue mich wieder in Kronberg zu sein, wo ich bereits 1980 den Weinhandel „Maison Girard“ gegründet habe.
AGirard Sélection, der Treffpunkt für alle Weinfreunde Sie sind herzlich Willkommen!
Mein Ziel ist es Ihnen interessante Weine aus Frankreich anzubieten.
Rotweine, Weißweine, Rosé, Champagner, Cremant, edle und seltene Spirituosen (Armagnac, Cognac, Calvados, etc.) stehen für Sie bereit.

AGirard Sélection
Jacques-Reiss-Straße 1 - 61476 Kronberg/Ts.
Lager- und Büroeingang: Minnholzweg
E-mail: info@agirard.eu - www.agirard.eu
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 10:00 bis 14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

AGirard Selection
Vins & Spiritueux
AGirard Sélection
Kronberg im Taunus
www.agirard.eu

Weine aus Frankreich
Tel.: 06173 - 99 609 11

Der Ausbauzustand der mittleren Weiterführung des Philosophenweges nach Königstein sei schon zu früheren Zeiten mehr als fraglich gewesen, sagt Opel-Zoo-Direktor Kauffels mit diesem Foto von 1958. **Foto: Archiv Opel-Zoo**

Kauffels: „Die Wiesen westlich des Zoos haben keinerlei Schutzstatus“

Kronberg (kb) – Die Aussage der AGs Kulturlandschaft „die Wiesenflächen westlich des Opel-Zoos sind schützenswert“ ist falsch, erklärt der Opel-Zoo-Direktur Dr. Thomas Kauffels und reagiert damit auf die Behauptungen der Arbeitsgemeinschaften Kulturlandschaft Kronberg und Königstein. „Richtig ist, dass die Wiesenflächen westlich des Opel-Zoos keinerlei Schutzstatus haben, da dieser Bereich als Landschaftsschutzgebiet aufgehoben worden ist. Das ist vom Gutachter so bestätigt.“ Ebenso falsch sei die Aussage, die Extensiv-Wiesen dürften nur ein- bis höchstens zwei Mal im Jahr gemäht werden und der Opel-Zoo kümmere sich nicht um diese Vorgaben, sondern mähe die Wiesen so oft wie es nötig ist, um die Fläche als Parkplatz nutzen zu können. Das sei ein klarer Verstoß gegen die Rechtsgrundlage.
Kauffels dazu: „Die Weiden werden zweimal im Jahr gemäht und als Futter im Zoo verwendet. Was den Weiden dagegen richtig schadet, ist, dass bereits ab weniger als 1 Zentimeter Schnee dort Schlitten gefahren wird. Diese Schäden an unseren Weiden regen keinen auf.“ Zur Planung, „Erlebnisbrücke“ am Rentbach, die die AGs „ökologisch für unvertretbar halten“, erklärt der Zoodirektor: „Das Regenrückhaltebecken hat mit dem Opel-Zoo nichts zu tun, sondern ist eine Auflage der überregionalen Wasserwirtschaft. Es muss jedem klar sein, dass ein solches Regendämpfungsbecken einen Damm hat. Diesen dann als ‚Erlebnisbrücke‘ auszugestalten ist sogar sinnvoll, da es den Damm so oder so geben wird.“
Ökologisch ebenfalls unvertretbar finden die AGs die Idee, die Fußgänger und Wanderer zukünftig über den heutigen Scheibenbuschweg umzuleiten. „Das Gebiet ist eines der wenigen Wildeinstandsgebiete im oberen Rentbachtal. Bisher verirrt sich kaum ein Wanderer in diesen Bereich“, soweit die AGs. Kauffels erklärt dazu: „Der Scheibenbuschweg wird täglich von Hundebesitzern genutzt.“ „Absolut nicht nachvollziehbar“ ist die AGs, einen Kapuzinerpfad neu zu erfinden „und mitten durch ökologisch hochwertige Storchschnabel-Goldhaferwiesen zu führen. Weshalb diese großflächige „Morgengabe Königsteins überhaupt?“, fragen sie.
„Die Entwicklung dieses Weges hat mit dem Opel-Zoo überhaupt nichts zu tun und dadurch hat die Unterstellung, dass er eine Morgengabe an den Opel-Zoo sei, überhaupt keine Grundlage“, antwortet Kauffels, der außerdem darauf hinweist: „Richtig ist, dass der Opel-Zoo jeder Auflage des Bebauungsplanes nachkommt. Es wurden Flächen entsiegelt (Beispiel: ehemalige Steinbockanlagen mit durchgängigen Betongehwegplatten und ohne Begrünung sind zum Zooteil Afrika I geworden), es wurden Anpflanzungen durchgeführt (Beispiele: Asienbereich mit Kleinen Pandas und Apfel-Lehrpfad, Hecken am Philosophenweg, Bäume auf und rund um die Savannenanlage, Parkplätze). Des Weiteren wurden bebauungsplangemäß Gründächer gebaut, die erheblich teurer sind als konventionelle Dächer (Beispiel: Restaurant Lodge und Zoohaupteingang).
Richtig ist weiterhin, dass laut Bebauungsplan das Oberflächenwasser in das Rentbachsystem eingeleitet werden muss. Dies bedeutet für den Opel-Zoo bei jeder Baumaßnahme doppelte Entsorgungskanäle. Das Schmutzwasser muss dem Entlastungssammler, der in die Kläranlage mündet, zugeführt werden; das Oberflächenwasser muss per Kanal dem Rentbachsystem zugeführt werden. Daraus ergeben sich doppelte Kosten, die der Opel-Zoo zu tragen hat.“
Im Übrigen sei der Opel-Zoo auch seinen Verpflichtungen für Ausgleichsmaßnahmen nachgekommen. „Die Anpflanzungen sind Teil der Abnahme einer jeden Baumaßnahme“, betont Kauffels, der die Aussage der AGs, „der Opel-Zoo erweist sich als wenig verlässlicher Vertragspartner“ damit als „eine Unverschämtheit“ bezeichnet, „die jeder Grundlage entbehrt“.
„Es ist müßig darüber zu diskutieren, was zuerst da war“, so Kauffels über die Wegedebatte. „Richtig ist aber, dass der Scheibenbuschweg in seinem Verlauf ab dem Hardtweiher der eigentliche Verbindungsweg nach Königstein war, die mittlere Weiterführung des Philosophenweges war sogar teilweise geschlossen, bevor der Zoo entstanden ist. Sein Ausbauzustand schon zu früheren Zeiten sei mehr als fraglich (siehe Foto von 1958). Es ist eine alte Debatte aus dem Jahr 2006. „Im Rathaus müsste eine Recherche aus dem Stadtarchiv vom August 2006 vorliegen, die damals im ASU und in der Stadtverordnetenversammlung thematisiert wurde“, informiert er.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser, Klemens Siebenbrock, Kellergrundweg 20, Kronberg, schreibt zum Thema Opel-Zoo Folgendes: Die Bürger Kronbergs haben allen Grund stolz zu sein auf den Opel-Zoo: Er ist eine gemeinnützige Stiftung, er finanziert sich selbst ohne öffentliche Gelder – als einziger Zoo in Deutschland und damit ein hervorragendes Beispiel für Bürgerengagement, wie die Sponsorenfinanzierung des Elefantenhauses eindrucksvoll belegt. Er ist eine der bedeutendsten außerschulischen Bildungseinrichtungen in Hessen. Zudem ist unser Opel-Zoo ein Ort der Begegnung mit Tieren und Natur. Für viele Menschen und vor allem für Kinder fast die einzige Möglichkeit Tiere zu erleben. Es ist an der Zeit, dass die Kritiker ihre unberechtigten Vorwürfe und kleinlichen Bedenken überwinden, wahres Engagement und Solidarität mit den vielen hunderttausend Besuchern , insbesondere den Kindern und auch unserer Gemeinde zeigen und den Mut haben, stolz zu sein auf diese auch wirtschaftlich bedeutende Einrichtung für die Stadt.
Wie die desolate Finanzsituation Kronbergs zeigt, werden wir Bürgerengagement in ähnlicher Weise in Zukunft in unserer Stadt dringend benötigen.

Opel-Zoo-Direktor bezieht Stellung zu den Thesen von Prof. Jaeschke

Kronberg (kb) – *Dr. Thomas Kauffels, Direktor des Opel-Zoos reagiert auf den Leserbrief des Kronbergers Prof. Jaeschke mit folgender Gegendarstellung – einer „Widerlegung der Behauptungen der Gegner der Verlegung des Philosophenwegs“, wie er sie betitelt:*

These 1: Bedeutung des Opel-Zoos für die Region
Es ist richtig, dass die Bedeutung durch die Schließung weder geschmälert noch erhöht wird. Aber darum geht es gar nicht.
These 2: Bebauungsplan
Der beschriebene Fakt ist richtig, die daraus gezogenen Schlüsse bewusst negativ dargestellt. Der Vertrag für die rechtsgültigen Bebauungspläne wurde am 30. Juni 1998 unterschrieben – einen Tag vor meinem Dienstantritt im Opel-Zoo. Mir zu unterstellen, ich habe die Konsequenz des Brückenbaus schon damals gewusst und bewusst auf Zeit gespielt ist schlechterdings falsch und aufgrund der Zeitschiene unmöglich.
These 3: Umsetzung des Kronberg / Opel-Zoo – Vertrags
Der Vertrag war und ist nicht rechtswidrig, nur lässt er sich nicht umsetzen – ein großer Unterschied.
These 4: Technische und personelle Bearbeitung der täglichen Probleme durch den öffentlichen Weg
Es ist leicht daher gesagt, dass wir das lösen müssen. Es ist aber im Status quo nicht lösbar. Deswegen die Brücken – und deswegen der erneute Eintritt in die Verhandlungen.
Wichtig: der Opel-Zoo ist gemeinnützig und nicht kommerziell, was ihn aber nicht davon entbindet, wirtschaftlich so zu handeln, dass er nicht insolvent wird.
These 5: Pauschale Verurteilung der Philosophenwegnutzer
Ich habe das zwar noch nie öffentlich getan, aber es wundert schon, dass, insbesondere bei Schnee nachprüfbar, oberhalb des Kamelstalles keine Fußspuren mehr nach Königstein führen. Wofür wurde denn dann der Philosophenweg genutzt?
These 6: Bebauungsplan
Überlappt zum Teil mit These 2, bringt aber die handelnden Personen in Misskredit. Es wird pauschaliert.
Der Opel-Zoo ist meines Wissens der einzige Zoo mit einem Bebauungsplan, den er auch selbst bezahlen musste. Seit meiner Amtsübernahme habe ich mit Ausnahme der Großvoliere nur Bauarbeiten durchgeführt, durch die wir durch Auflagen wegen des Tierschutzes angehalten waren, dazu gehört auch das Elefantenhaus und das Giraffenhaus. Das ist und war kein Selbstzweck, sondern diese Arbeiten mussten durchgeführt werden – natürlich nur, wenn man sich einmal darauf geeinigt hat, dass es einen Opel-Zoo gibt.
These 7: Wiederum Brücken
Giraffen- und Elefantenhaus entsprechen den Mindestanforderungen für die Haltung von Wildtieren in Menschenhand – da hat sich kein Architekt ausgetobt. Wenn das Elefantenhaus eingegrünt ist (Dach und Böschung) ist das kein Vergleich mehr zum Anblick im Rohbau. Es ist nach wie vor richtig, dass bei einer personalunabhängigen Kartenlösung ein Drehkreuz zu schaffen ist, deren Abteile so groß sind, das ein Kinderwagen oder ein Rollstuhl mit jeweils schiebender Person darin Platz haben – dann haben aber auch 4-5 Erwachsene Platz – und diese Situation wird genutzt werden.
These 8: Auswirkungen der Schließung
Es wäre interessant zu erfahren, was geschehen würde, wenn man den Scheibenbuschweg zur Schließung vorschlagen würde, da ja dort nach Meinung des Leserbriefautors keiner geht, der in Kronberg oder Königstein einkehren will.
Aus meiner Sicht ist es schlichtweg falsch, dass der Philosophenweg die einzige attraktive Verbindung zwischen Kronberg und Königstein ist.
These 9: Bonussystem
Daszu kann ich nichts Sinnvolles sagen. Es ist leicht zu behaupten, dass der Opel-Zoo sich nur an die für ihn positiven Seiten eines Vertrages hält. Das ist reine Stimmungsmache.
Tatsächlich haben wir im Vergleich zu kommunalen Zoos höhere Schwierigkeiten zu überwinden.
Ich sehe mich nicht in der Position, immer nur Vorteile einzuheimsen und finde es darüber hinaus schwer erträglich, dass eine solche ehrabschneidende Aussage immer wieder behauptet wird.
These 10: Einzug des Philosophenwegs
Hier stimme ich Herrn Prof. Jaeschke einmal zu: Bei der Vorgehensweise der Verlegung des Philosophenwegs muss aufgepasst werden!
These 11: Verhalten der Mandatsträger gegenüber der Bürgerschaft
Das wird man sehen – erfahrungsgemäß sind die Gegner einer Maßnahme immer lauter als die Befürworter. Ich selbst halte dies für eine nicht akzeptable Unterstellung von Prof. Jaeschke, der unterstellt, dass die Mandatsträger gegen die Bürgerschaft agieren.
These 12: Grundsätzliche Aspekte
Da es aus meiner Sicht keine Ausflüchte sind, die mich dazu bewogen haben an die Städte heranzutreten, ist diese These aus meiner Sicht nicht haltbar.
Die Causa Philosophenweg dahingehend zu interpretieren, dass bei einer Verlegung des Weges die Grundlage unseres Staatssystems gefährdet ist, halte ich für überzogen.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser, Benedikt von Westphalen, Talstraße 5A, Kronberg, schreibt zum Thema Opel-Zoo Folgendes: Wenn über den Plan der veränderten Wegnutzung des Philosophenweg um den Opel Zoo herum in Leserbriefen Stellung bezogen wird, wird dieser Tage kaum eine Argumentationsebene ausgelassen: Von dem Philosophen Schopenhauer über die alten Kelten, von altgeschichtlichen, lebenswichtigen Handelswegen über junges preußisches Besatzungsrecht, von platter Unfairness über zentrale Grndrechte werden alle Register gezogen, um eine Neuausrichtung der Wegführung kurzsichtig in Frage zu stellen.
Interessanter sind die zukunftsweisenden Chancen, die aus einer leichten Umlegung der Wegführung des Philosophenweges sowohl für Kronberg wie auch für Königstein entstehen können.
Beide Städte haben Grund, über mangelnde Kundenfrequenz in ihren Einkaufsstraßen zu klagen. Nichts würde den Einzelhandel und die Gastronomie mehr ankurbeln können, als weitere, neue Kunden. Bevor noch weitere Geschäfte schließen müssen, weil die ortsansässigen Kunden andere Einkaufsstätten bevorzugen, sollte man über das Naheliegende nachdenken. Es gibt nur sehr wenige Städte, die in der glücklichen Lage sind, dass vor ihren Toren ein brach liegendes Einzelhandelskunden-Potenzial von über 600.000 Menschen liegt.
Wie kann man es fertig bringen, nur einen Bruchteil dieses einmaligen Kundenpotenzials zu gewinnen? Zum Beispiel wenn man zusammen mit dem Zoo-Management mit Fantasie und Gestaltungswillen die neue Wegführung des Philosophenweges nutzt, um die Bereiche Touristik, Kultur und City-Marketing für beide Städte attraktiv zu verbinden. So ließe sich dieses große Potenzial an Individual-Touristen zum Nutzen und zum Wohle beider Städte verstärkt anzapfen.
Weg- und Straßenführungen wurden im Laufe der Geschichte fortlaufend von den Menschen verändert. Dies kann unter anderem auch geschehen, damit wir eine Erkenntnis Schopenhauers weiterhin in Kronberg und Königstein leben und erleben können: „Es gibt nur eine Heilkraft, und das ist die Natur.“ Aber dazu ist auch eine florierende lokale Geschäftstätigkeit Voraussetzung, ansonsten nützt die schönste Natur nichts.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser, Hanspeter Borsch, Heinrich-Winter-Straße 12a, Kronberg, schreibt unter der Überschrift „Taunus-Tourismus“ Folgendes: Bekanntlich zieht der Taunus, auch als begehrter Wohnsitz in reizvoller Landschaft beliebt, wegen seiner zahlreichen Freizeiteinrichtungen viele Besucher an. Da liegen auf engstem Raum, nur fußläufig voneinander entfernt, der Freizeitpark Lochmühle, der Hessenpark, das Römerkastell Saalburg, der Feldberggipfel, auch der Wildpark Hirschgarten und schließlich der Opel-Zoo im Dreieck von historischen Burgen der Städte Kronberg, Königstein und Falkenstein beisammen.

Besonders an Wochenenden und in der Ferienzeit setzt sich der Besucherstrom in Bewegung, der Verkehr staut sich auf den Zufahrtsstraßen, die Parkplätze sind überfüllt, Falschparker blockieren Fuß- und Radwege. Ruhe und Erholung finden die Besucher, die nicht wegen der Freizeitanlagen in den Taunus kommen, dann nicht mehr.

Der Stadtbereich Frankfurts ist als Umweltzone ausgewiesen, um die Feinstaub- und Stickstoffdioxidkonzentration zur Einhaltung der Luftgrenzwerte zu verringern, nur Fahrzeuge mit grüner Plakette dürfen hier fahren. Im Bereich des Naturparks Hochtaunus, dem beliebten Naherholungsgebiet für Bewohner des Ballungsgebietes Rhein-Main, sieht man das allerdings nicht so streng, hier darf fahren wer und womit man will, ob mit oder ohne Rußpartikelfilter. Die „Verbindung von Naturschutz und Tourismus“ in diesem Park lockt jährlich 18 Millionen Besucher an, die Einrichtungen „laden zur Erholung in der Natur ein“. Im Heilklimapark Hochtaunus gar, mit „seiner dauerhaft hohen Luftqualiät, verwandelt sich jedoch pure Luft in Heilklima, und Atmen wird zur Medizin“. Politiker sollten sich ernsthaft überlegen, den Naturpark Hochtaunus ebenfalls als Umweltzone einzurichten.

Nicht genug mit der Belastung der erhaltenswerten Kulturlandschaft, sie soll noch weiter wachsen. Die Tourismusbranche wirbt für immer mehr Besucher, für die noch mehr Attraktionen geschaffen werden sollen. Mehrere vorhandene Freizeitanlagen wollen sich noch weiter ausdehnen, was den Bau zusätzlicher Parkplätze zur Folge hätte. Nicht genug des Andranges auf dem Feldberggipfel, der mitunter wegen Überlastung für den Autoverkehr gesperrt werden muss, nein, es muss noch eine Sommerrodelbahn her. All die unstillbare Gier nach noch mehr Attraktionen lässt unberücksichtigt, was Klimaschutz, Tierschutz, Naturschutz und Landschaftsschutz eigentlich erfordern. Ruhe und Erholungswert bleiben auf der Strecke, auch die Lebensqualität der Einwohner wird dadurch ganz empfindlich eingeschränkt. Die Grenzen der Belastbarkeit unserer Landschaft sind bereits überschritten. Wer weitere Beeinträchtigungen unseres Lebensraumes, den wir für künftige Generationen als Kulturerbe zu erhalten haben, handelt in hohem Maße verantwortungslos.

Bücherfreunde werben mit Geschenkgutschein

Kronberg (kb) – In der Adventszeit will sich der „Freundeskreis der Stadtbücherei Kronberg“ vorstellen. Jeweils am Samstagvormittag bietet der in diesem Jahr gegründete Verein Geschenkgutscheine zum Kauf an, die es dem Beschenkten erlauben, ein Jahr lang die Stadtbücherei beitragsfrei zu nutzen. Ziel der vorweihnachtlichen Initiative ist es, mehr Kronberger Leserinnen und Leser mit dem vielfältigen Angebot der städtischen Bücherei – aus der inzwischen eine echte Mediathek geworden ist – vertraut zu machen und neue Nutzer zu gewinnen. Am Info-Stand des Freundeskreises in den Räumen der Stadtbücherei in der Hainstraße 5 am 1., 8. und 15. Dezember werden jeweils von 11 bis 13 Uhr Mitglieder anwesend sein und auch gern das Gespräch mit Interessenten führen. Darüber hinaus gibt es an jedem dieser Samstage von 11 bis 12 Uhr ein Kinderprogramm. Die Bücherei lädt ein zu Bilderbuchkino und zum lesen, basteln und erzählen.

Anlegung eines Friedwalds: FDP unterstützt Friedwald-Idee

Kronberg. – Die Kronberger FDP unterstützt die Anfrage der Grünen, welche ein Areal für die Anlegung eines Friedwalds finden möchten. „Es entspricht unserer Vorstellung von Freiheit, dass die Menschen auch für den Umgang mit dem Tod ihren ganz persönlichen Weg wählen können. Dies gilt auch bei der Bestattungsform“, so der Vorsitzende der Kronberwger Liberalen, Holger Grupe. Die FDP fände es begrüßenswert, wenn eine Möglichkeit in der Nähe oder angrenzend an den Jüdischen Friedhof gefunden werden könnte. „So könnte auch dieser Ort der Andacht wieder stärker in den Mittelpunkt des spirituellen Lebens rücken“, so Grupe. Auch die in unmittelbarer Nähe befindliche Ruine der Antoniuskapelle zeige die lange Geschichte, religiöse Bedeutung und Tradition dieses Fleckens Erde.

Unter Berücksichtigung der Wasserversorgung (z.B. Hochbehälter Kellergrund) könnte so in der Stille des Waldes ein Ort des Gedenkens und des Dialoges entstehen. Volker Stumm, Fraktionsvorsitzender der FDP erklärt dazu: „Es ist ein sensibles Thema und eine Option, die für mich persönlich durchaus in Betracht kommt, sicherlich wird Förster Westenberger einige idyllische Plätze in unserem wunderschönen Stadtwald anbieten können.“ „Wir stimmen dem Antrag gerne zu“, sind sich Grupe und Stumm einig. (mw)

Kronberg: Entspanntes Einkaufen im Advent

Kronberg (kb) – Samstag, 1. Dezember ist es endlich wieder so weit – Kronbergs zauberhafte Altstadt erstrahlt im Lichterglanz. Liebevoll geschmückte Tannenbäumchen säumen die Friedrich-Ebert-Straße, Laternen weisen auch im Dunkeln den Weg zu den verschiedenen Geschäften, die für ihre Kunden dieses Jahr besonders schöne Schaufenster-Dekorationen zu bieten haben.

Ja, da kommt sogar der Nikolaus – ab 11 Uhr wandert er durch die Straßen und verteilt so manche leckere Süßigkeit an kleine und große Schleckermäuler. Auch die wunderbare Pferdekutsche dreht wieder ihre Runden durch die Innenstadt, und zwar zwischen 11 und 14 Uhr. Einsteigen kann man in der Katharinenstraße neben dem Taxistand.

Wie auch im letzten Jahr laden die Kulemanns kleine Bäcker und Bäckerinnen zu sich ins Geschäft ein. Während die Eltern das eine oder andere Weihnachtsgeschenk besorgen, können die Kleinen nach Herzenslust kneten, formen und natürlich auch mal naschen! Die süßen Endprodukte dürfen natürlich mit nach Hause genommen werden.Dieses tolle Weihnachtsprogramm findet natürlich auch Samstag, 15. und Samstag, 22. Dezember statt. Also, auf nach Kronberg, da kommen Große und Kleine auf ihre Kosten!

Wer noch auf der Suche nach ausgefallenem Weihnachtsschmuck oder dem ultimativen Geschenk ist, der ist hier gut aufgehoben. Und all das vor der wunderschönen Kulisse der Altstadt und natürlich der Burg. Entspannt einkaufen ist natürlich auch während des Weihnachtsmarktes Trumpf, denn alle Geschäfte haben am Samstag mindestens bis 16 Uhr geöffnet und viele Einzelhändler sind darüber hinaus auch noch bis 18 Uhr für ihre Kunden da. Also, auf nach Kronberg! – Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Kronberger Einzelhändler

AGirard Sélection GmbH
Wein und Spirituosen aus Frankreich
Jacques-Reiss-Straße 1 - 61476 Kronberg/Ts.
Lager- und Büroeingang: Minnholzweg
Tel: +49 6173 99 609 11
E-mail: info@agirard.eu - www.agirard.eu

DIE ALTSTADT BUCHHANDLUNG
Christiane Schmalenbach
Eichenstraße 4, 61476 Kronberg
T. 06173-995 95 93, F. 06173-995 95 89
info@altstadtbuch-kronberg.de
www.altstadtbuch-kronberg.de

Auge & Ohr Optikstudio
Friedrich-Ebert-Str. 4
Tel. 06173-5155
61476 Kronberg
Fax 06173-5165

EW • Moden Kronberg
Damenmode & Schuhe
Friedr.-Ebert-Str. 17
61476 Kronberg
Telefon (06173) 2205

DAS KRONBERGER FACHGESCHÄFT
Wilfried
FEHN
Friedrich-Ebert-Straße 14 · Tel. 1022

Event Foto Andreas Fasold Fotografie
Hochzeiten – Events – Portraits & Geschenke
Mauerstraße 1 | 61476 Kronberg | 06173 - 9969933
www.andreas-fasold-fotografie.com

Friedrich-Ebert-Straße 5 · 61476 Kronberg · www.galosche.com
galosche KRONBERG

WEIHNACHTS - AKTION
BLAZER
VERSCHIEDENE HERSTELLER
20%-70%
ARMANI-KOLLEKTION
50%-70%
DAKINIS
KRONBERG
FRANKFURTER STR. 7
TEL.: 06173-964695

galerie des fleurs
Christina Schmidt
TANZHAUSSTRASSE 17 • 61476 KRONBERG • TEL. 0 61 73 / 3 25 58 01

IHRE KRONBERGER KINDERMODEN
Schuhe Pfiffikuss
Frankfurter Straße 9
61476 Kronberg im Taunus
Tel. + Fax 06173 - 55 34

van Laack
Hochwertige edle
Hemden
mit optimalem
Tragekomfort
Maßhemden
Ihr individuelles
Wunschhemd zu
maßvollen Preisen
herren kommode
Tanzhausstr. 3 · 61476 Kronberg
Tel. 06173-5367
Wir verpacken wieder in
Weihnachtssäckchen.

Klinger
Delikatessen & Weine
Kronberg • Tanzhausstraße 10 • Fon 0 61 73 / 940 803

MÖBEL Kulemann
Hainstraße 8 • 61476 Kronberg
Tel. 0 61 73 / 95 22 82 • Fax 0 61 73 / 7 87 23
E-mail: moebelkulemann@t-online.de

Meister & Fischer
Uhrenwerkstatt
Adlerstraße 1a
61476 Kronberg
Telefon 0 61 73 / 28 86

Original Erzgebirgische Volkskunst
Pferdstraße 4 · 61476 Kronberg (Altstadt)
Tel. 0 61 73 / 26 09 · Inh. G. Fuidl
www.erzgebirge-Kronberg.de

OSERIAN Interieur
Tel. 0 61 73 / 3 25 90 96
www.oserian.de
info@oserian.de
Ihr Einrichtungshaus in Kronberg
Adlerstrasse 1 · 61476 Kronberg im Taunus

HAHN
Herrenmode · Schuhe
Hainstraße 2 · 61476 Kronberg · Telefon 06173-1355

tisch-zeit
Porzellan, Glas, Besteck und Accessoires
Tanzhausstraße 17 · 61476 Kronberg · Tel. 0 61 73 / 32 69 50
info@tisch-zeit.de · www.tisch-zeit.de

Zeit & Genuss
Katharinenstraße 2
61476 Kronberg
Tel.: 06173 6010077

ZWALU
Made in Africa · Accessoires & Geschenke
Katharinenstr. 8 · Kronberg · Tel. 06173 / 9 95 74 75

KLAA KRONBERSCH
Geschenke und mehr
Tanzhausstraße 2
61476 Kronberg
klaa.kronbersch@gmx.de

„Individuelle Beratung, sichere Analyse und einen umfassenden Service bieten wir unseren Kunden.“

Marco Gaida, Hörgeräteakustik-Meister, 10 Jahre Berufserfahrung, Leiter der Stoffers Filiale Hofheim.

HÖRSYSTEME stoffers

www.besseres-hoeren.de
info@hoerakustik-stoffers.de

Hauptstraße 17
61462 **Königstein**
Telefon 06174 2 52 82
Fax 06174 20 10 66

Am Bahnhof 5
65812 **Bad Soden**
Telefon 06196 2 83 64
Fax 06196 64 38 59

Langgasse 3
65719 **Hofheim**
Telefon 06192 8 07 79 00
Fax 06192 8 07 75 63

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:30-18:00
Mi+Sa 9:30-13:00
Wunschtermine oder Hausbesuche nach Vereinbarung

Weihnachtsausstellung in der Stadthalle

Kronberg (kb) – „Alle Jahre wieder ...“ gehört zur Adventszeit wie Glühwein, Plätzchen - und die Weihnachtsausstellung des Kronberger Kulturkreises. Bereits zum 43. Mal zeigen die kunstschaffenden Mitglieder des Kronberger Kulturkreises in der Stadthalle Kronberg, was das Jahr über so in den Ateliers entstanden ist – eine umfangreiche Ausstellung und eine gute Gelegenheit, außergewöhnliche Weihnachtsgeschenke zu erstehen. Fotografien, Gemälde und Zeichnungen, Plastiken oder Handarbeiten sind unter den Exponaten. Eröffnet wird die Ausstellung Sonntag, 2. Dezember, um 11 Uhr von Bürgermeister Klaus Temmen, dem Vorsitzenden des Kulturkreises, in der Stadthalle. Bis zum 16. Dezember steht die Ausstellung anschließend den Besuchern offen. Werktags von 14 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr kann nach Herzenslust gestöbert, bestaunt und eingekauft werden. Dann steht einem frohen Fest nichts mehr im Wege.

Kinderkirche Migo im Dezember

Kronberg (kb) – „Licht leuchtet auf in der Dunkelheit“ lautet das Thema der nächsten Kinderkirche, die Samstag, 8. Dezember um 11 Uhr in der evangelischen Kirche in Oberhöchstadt (Albert-Schweitzer-Straße 2) statt findet. In wenigen Tagen wird der erste Advent und damit der Beginn einer ganz besonderen Jahreszeit gefeiert. Viele schöne Traditionen verbinden sich mit dem Warten auf Weihnachten: Adventskalender, Kerzen anzünden, Plätzchen backen, Tannenduft, Weihnachtsmärkte und vieles mehr. Oft sind aber auch Hektik, Geschenkestress, Gereiztheit und ein verstärktes Gefühl von Einsamkeit die Kehrseite der Medaille. Ausgehend von den eigenen Weihnachtserfahrungen soll sich in der Kinderkirche gemeinsam auf eine kleine Zeitreise begeben werden. Spielerisch, kreativ und mit der Bibel im Gepäck werden dabei nach Antworten auf Fragen wie zum Beispiel.: „Seit wann warten Menschen schon auf Weihnachten?“ „Welche Wünsche und Sehnsüchte haben die Menschen damals zur Zeit der allerersten Weihnacht (vor etwas mehr als 2000 Jahren) bewegt?“ gesucht. „Ist unser Weihnachtsfest 2012 ‚nur‘ noch eine schöne Tradition und Erinnerung an längst Vergangenes?“ „Oder leuchtet uns das Licht von Weihnachten auch noch heute?“ Alle Kinder ab dem Kindergartenalter, Eltern, Großeltern, Freunde, Verwandte und auch jede(r) andere, der gerne kommen möchte ist herzlich eingeladens zu diesem Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Mahl. Jeder Beitrag zum Essen ist sehr willkommen. Wer mehr erfahren möchte, kann sich im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 93710 oder bei Nortrud Kühnel unter 64156 informieren.

Jugendbuch Tipp

Pampa blues von Rolf Lappert, Hanser, 14,90 ab 14 Jahren
Der 16-jährige Ben sitzt in dem verschlafenen Nest Wingroden fest, wo es nicht viel mehr gibt als eine Tankstelle, den Baggersee und die schöne Frisörin Anna. Offiziell macht er eine Ausbildung als Gärtner bei seinem Großvater. Aber eigentlich betreut er den sehr netten aber auch dementen alten Herren. Die Mutter von Ben tingelt mit ihrer Jazz-Kombo durch die Weltgeschichte und der Vater ist bei einem Absturz in Afrika ums Leben gekommen. So weit der Rahmen. Als der Visionär Maslow Nachrichten von einem UFO verbreitet, um den Ort in eine Pilgerstätte zu verwandeln, taucht Lena mit ihrer Kamera auf. Maslows Plan scheint zu funktionieren. Doch dann treibt das UFO in den Nachbarort ab, Polizei und Presse kommen wegen eines Mordverdachts, Lena ist gar keine Journalistin - und Ben ist verliebt. Selten wurden die Befindlichkeiten eines Jugendlichen so treffend dargestellt wie in Pampa Blues von Rolf Lappert. Sehr ruhig und sehr gefühlvoll wird die Entwicklung von Ben bei seinem Eintritt in die skurrile Welt der Erwachsenen erzählt. Ein wunderschönes Buch, das ermutigt seinen eigenen Ideen zu folgen. Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER KINDER-BÜCHERSTUBE

Kronberger Bücherstube
E-Mail: dirk.sackis@gmx.de
Tel.: 06173 5670
Friedrichstraße 71,
61476 Kronberg

Selbstständige treffen sich zum Dialog

Kronberg (kb) – Der BDS-Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, den Informationsaustausch, das Kennenlernen innerhalb der Selbstständigen Kronbergs lebendiger zu gestalten und eine neue Plattform zu schaffen. Zu diesem Zweck lädt er zum ersten Mal zum Treffen „Selbstständige im Dialog“ Donnerstag, 29. November in der Gaststätte „Zum Weinberg“, Steinstraße 13 um 19.30 Uhr. In lockerer Atmosphäre wird es eine Kennenlernrunde geben. Jeder kann gerne ihre Ideen, Erwartungen und Erfahrungen in und für Kronberg mitbringen.

Beratung zu Erdgas- und Strom-Tarifen

Kronberg (kb) – Das Energie-Mobil des regionalen Energieversorgers Mainova kommt Donnerstag, 6. Dezember von 9 bis 12 Uhr an den Berliner Platz. Bürger können sich unverbindlich vor Ort über das breite Angebot an Erdgas- und Strom-Tarifen, darunter Ökostrom novanatur aus heimischer Erzeugung, von Mainova informieren lassen. Auskunft über Tarife und Preise sowie Hausanschlüsse gibt Kundenberater Alfred Levy, der stets auch Energiespartipps bereit hält. Alfred Levy ist im Energie-Mobil unter der Rufnummer 0171-5815778 auch telefonisch erreichbar.

Gebäck und Süßigkeiten für Obdachlose

Königstein/Kronberg – Die Königsteinerin Reinhild Fassler, bekannt durch ihre Tätigkeit beim Kontakt- und Freundeskreis Behinderter in Kronberg, „bittet um Lebensmittel-Spenden für das alljährlich stattfindende Weihnachtsfest für die Armen, Obdachlosen und Ausgegrenzten“. „Besonders freuen wir uns über Süßigkeiten, wie Schokoladen-Weihnachtsmänner, Stollen, Weihnachtsgebäck und Obst“, so die Initiatorin.
Die Gaben können bis Donnerstag, 20. Dezember, an folgenden Stellen abgegeben werden:

- Reinhild Fassler, Gerichtstr. 17, Königstein, Telefon 06174/62137
- Katholische Kirchengemeinde Königstein, Georg-Pingler-Str. 26, Frau Becker
- Konditorei Kreiner, Fußgängerzone Königstein, Paul Kiefer
- Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, Kronberg, Frau v. Nathusius
- Familie Kerth, Grabenstraße 1, Schloßborn, Telefon 06174/63355
- Katholische Kirchengemeinde St. Philippus und Jakobus, Schloßborn, Frau Dr. Döppenschmitt

-Anzeige-

Der schönste Moment – bei Andreas Fasold ist er von Dauer

Ihre Traumhochzeit soll nicht in Kronberg, sondern auf der Insel Mallorca stattfinden? Und Sie suchen dafür den passenden Fotografen? Da müssen Sie gar nicht lange im Internet recherchieren, sondern brauchen nur einen Spaziergang durch Kronbergs Altstadt in die Mauerstraße 1 zu unternehmen Dort treffen sie auf den Fotografen Andreas Fasold, der sich gemeinsam mit seinem Kollegen Jens Ripperger auf die Fotografie von Hochzeiten und Firmenevents spezialisiert hat. Natürlich darf die Hochzeit auch nebenan in der Johanniskirche oder im Schlosshotel, auf der Saalburg oder an jedem anderen wunderschönen und selbst gewählten

Ort stattfinden. Andreas Fasold, der sich in der Mauerstraße ein kleines Büro eingerichtet hat, um sich mit seinen Kunden in Ruhe zusammensetzen zu können, um alle wichtigen Details in gemütlicher Atmosphäre besprechen zu können, ist da ausgesprochen flexibel. Er hat sich mit seiner Fotografie auf der Insel Mallorca in den vergangenen Jahren einen Namen gemacht. So bekommt er über namhafte Weddingplaner nach wie vor Fotoaufträge für Mallorca. Genauso gerne fotografiert er aber Hochzeiten in Deutschland. „Mir gefällt es einfach ausgesprochen gut, Hochzeiten bildllich festzuhalten, weil ich es liebe, Menschen kennenzulernen und sie zu porträtieren. Was gibt es Schöneres, als sie an ihrem sicherlich schönsten Tag im Leben begleiten zu dürfen?“, fragt er. Es sei immer wieder eine Herausforderung und bereite ihm große Freude, diese schönen und aufregenden Momente im Bild festzuhalten. „Dabei versuche ich auch, spontane Gesten festzuhalten und eben nicht nur die typischen gestellten Bilder abzuliefern.“ Natürlich gehörten die auch dazu – das Brautpaar im Rosengarten, das Brautpaar beim Ring anstecken, das Brautpaar mit Familie. „Trotzdem gibt es immer wieder die Möglichkeit, Szenen so zu inszenieren, dass sie auf dem Foto nicht steif wirken.“ Gemeinsam mit seinem Kollegen, der sein Studio in Darmstadt hat, erfasst der Fotograf, Andreas Fasold sensibel und aufmerksam die schönsten Momente und dokumentiert sie in all ihren Facetten. Das Zitat von Manuel Álvarez Bravo beschreibt die Arbeit des Fotografenteams, das im Stil ähnlich und daher seit drei Jahren perfekt zusammen arbeitet treffend: „Ich gebe dem Moment Dauer.“ Zu ihren Kunden zählen neben Hochzeitspaaren und Familienfeiern viele Unternehmen. Dies sind unter anderem Abbott, Deutscher Ring, Evonik, Rolls Royce Deutschland, Sparkassen Versicherung Wien, Volksfürsorge und die Walter Meier Schweiz AG. „Das tolle Feedback unserer Kunden und die nun auch enge bundesweite Zusammenarbeit mit Weddingplanern und Eventagenturen hat zur verstärkten Nachfrage in Deutschland geführt, sodass ich mich jetzt entschieden habe, hier in Kronberg für meine Kunden präsent zu sein“, erklärt er. „Ich übernehme jeden Auftrag gerne, ob es sich um einen Sektempfang zur standesamtlichen Hochzeit handelt oder um den ganz großen Traum in Weiß. Ich bin gerne zu Stelle.“ Wer sich im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild von Andreas Fasolds Fotografie machen möchte, der kann das unter www.andreas-fasold-fotografie.com gerne tun. Aber auch ein Besuch in seinem Geschäft lohnt in jedem Fall, denn neben seinen Fotografien zeigt der Fotograf Kunst und Schmuck von befreundeten Künstlern. „Mein Geschäft ist außerdem an allen Advents-Samstagen geöffnet“, lädt er alle Interessierten ein, einfach einmal vorbei zuschauen. Weitere Informationen erhalten Sie aber auch gerne per Telefon unter 9969933.

Bereit für einen Spurwechsel: Seminar für Persönlichkeitsentwicklung

Kronberg (kb) – Ein Seminar für Persönlichkeitsentwicklung, Standortbestimmung und Neu-Orientierung bietet die städtische Gleichstellungsstelle an. Die Veranstaltung findet Freitag, 25. Januar von 14 bis 18 Uhr und Samstag, 26. Januar 2013, von 9 bis 13 Uhr statt. Zu dem Angebot gehört auch ein individuelles Nachfolgegespräch mit der Referentin etwa vier bis sechs Monate später. Das Seminar findet in der Stadthalle am Berliner Platz statt. Referentin ist Andrea Mohr, Laufbahnberaterin und psychologische Coach-Fachfrau aus Kronberg. Anmeldungsbestätigung und Zahlungsmodalitäten werden rechtzeitig mitgeteilt.
Anmeldungen sind möglich bis Donnerstag, 20. Dezember unter gleichstellung@kronberg.de oder Telefon 7031040 (Heike Stein). Dieses Seminar wendet sich an berufstätige und interessierte Frauen, die ihre persönliche Situation überdenken wollen. Persönliche Qualifikation, Beruf und Familie, berufliche Rückkehr oder Veränderung? Dieses Seminar soll helfen, eine Standortbestimmung vornehmen zu können.
Es geht um Zukunftspläne und deren Umsetzung. Mögliche Wege werden ermittelt. Es muss nicht schwer sein, diese Fragen für sich zu beantworten. Die Einzel- und Gruppenarbeiten sowie die Gespräche mit der Laufbahnberaterin und den anderen Kursteilnehmerinnen bringen Selbsteinsicht, Klarheit und Selbstvertrauen bei der Bestandsaufnahme, bei der Entwicklung und bei der Umsetzung der eigenen Pläne.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 15: Kinder und Trennung

In den bisherigen Beiträgen wurde deutlich, wie viel Regelungsbedarf bei einer Trennung besteht und wie wichtig es ist, sich rechtzeitig beraten zu lassen.

Primär widmet sich der Scheidungs-Ratgeber den wirtschaftlichen Aspekten. Der Trennungsunterhalt und die Auseinandersetzung des Vermögens wurden bereits angesprochen. Bei der Erörterung der sog. Scheidungsfolgesachen werden weitere Aspekte zu beleuchten sein, etwa die Fortführung von Verbindlichkeiten, die Aufteilung des gemeinsamen Vermögens, die Durchsetzung oder Abwehr der Ansprüche auf Zugewinnausgleich, der nacheheliche Unterhalt, etc..

Es soll an dieser Stelle aber auch auf die Verantwortung der Eheleute als Eltern im Umgang mit ihren Kindern bei Trennung und Scheidung eingegangen werden.

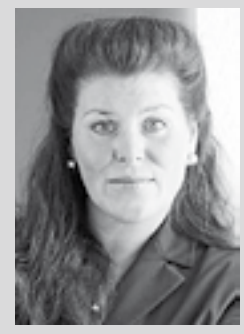
Viel zu oft werden die gemeinsamen Kinder in den Auseinandersetzungen als Druckmittel eingesetzt oder instrumentalisiert. Die Erschwerung von Umgangskontakten, die Missachtung von Sorge- und Informationsrechten sind keine Seltenheit. Beide Eltern haben ein Recht auf Umgang mit dem Kind und was noch viel wichtiger ist: Das Kind hat ein Recht auf Umgang mit beiden Elternteilen. Wenn es nach der Trennung zu Problemen kommt, sollten Sie sich durch einen Familienrechtsexperten beraten und unterstützen lassen.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Fortsetzung am 13.12.2012.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Mit der Schere rückten die Kinder an, um das rote Band durchzuschneiden und die Nestschaukeln offiziell einzuweihen. V.l.n.r. vorne: Melanie Hans, Bürgermeister Klaus Temmen und Katrin Exner (knieend). **Foto: Westenberger**

Nestschaukeln und ein Sandspielplatz: den Stiftungen sei Dank!

Oberhöchstadt (mw) – Sogar die Sonne lugte durch die Wolkendecke hindurch, als sich Kinder, Erzieher und Eltern zum Adventsbasar des Betreuungszentrums Schöne Aussicht in Oberhöchstadt in dessen Garten zusammenfanden. Wieso im Garten, mögen sich jetzt einige fragen, Advent wird doch bei Kerzenschein und Gebäck in der guten warmen Stube gefeiert? Die Leiterin des Betreuungszentrums, Katrin Exner, hatte den Basar dazu genutzt, um sich bei der Stadt Kronberg und den beiden Stiftungen, der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung sowie der Carl und Erika Neubronner Stiftung zu bedanken. Bürgermeister Klaus Temmen und Marion Bohn-Eltzholtz, Leiterin des Fachbereis Soziales, Kultur und Bildung, hatten das Anliegen des Betreuungszentrums an die jeweiligen Stiftungen weiter vermittelt – mit großem Erfolg, über den sich nun die Leiterin des Betreuungszentrums sowie die Elternbeiratsvorsitzende Lydia Sebastian im Namen der Eltern besonders freuten. „Wir sind ganz begeistert, über den gelungenen Garten“, sagte Sebastian. Sie erinnerte in diesem Zusammenhang an das neue Haus, das in Zusammenarbeit des Hochtaunuskreises und der Stadt Kronberg zunächst mit Mitteln aus dem Konjunkturprogramm entstanden war. An dieser Stelle sei der Politik, der Verwaltung und den engagierten Eltern zu danken. Klaus Temmen gab das Lob zurück, indem er betonte, dass hier vor allem „das vielfache Engagement der Eltern“ hervorzuheben sei. Dank der beiden Stiftungen konnten die Versammelten, unter ihnen auch Saskia Schneider vom Hochtaunuskreis, sich an diesem sonnigen Novembertag nun auch noch über ein gelungenes Außengelände für die Hortkinder freuen. 7.500 Euro hatten die Stiftungen zusammen bereitgestellt, damit zwei Nestschaukeln und eine riesengroßer Sandkasten neben einem Grillplatz im Garten entstehen konnten. „Da unsere insgesamt 100 Hortkinder den gesamten Schulhof mit Spielplatz zum Austoben nutzen können, wollten wir hier im hinteren Bereich bewusst einen Garten zum Entspannen“, erklärt Katrin Exner die Auswahl an Spielgeräten. „Den Sandspielbereich wollten die Kinder unbedingt haben“, so die Leiterin. „Wir haben aber noch nicht alles Geld ausgegeben“, verrät sie. Das Restgeld soll im Frühjahr zusammen mit den Einnahmen aus dem Adventsbasar für die Anschaffung mehrerer gemütlicher Gartenholzbänke dienen. Zu diesem Zweck hatten Mütter, Kinder und Erzieher für den Adventsbasar wunderschöne Baumanhänger, Weihnachtskarten, dekorative Kerzen und einiges mehr gebastelt, Marmeladen gekocht und Kuchen gebacken. Die Basarartikel fanden denn auch schnell ihre Abnehmer und das „Café“ war ebenfalls schnell bis auf den letzten Platz besetzt.

Aber auch die Kinder kamen auf ihre Kosten, sie fanden auf dem kleinen Flohmarkt im Untergeschoss sofort ein neues Spielzeug oder waren mit Feuereifer dabei, selbst noch einige Engelchen für den Weihnachtsbaum in der Bastelecke herzustellen. Gut gelaunt und komplettiert zeigte sich auch das gerade auf elf Köpfe angewachsene und damit vollständige Team des Betreuungszentrums. „Endlich haben wir auch eine zweite Küchenkraft gefunden“, berichtete Exner, die auch ihrer Freude darüber Ausdruck verlieh, dass Melanie Hans, die bereits seit 20 Jahren in Oberhöchstadt die Hortkinder an der Grundschule Schöne Aussicht betreut, sich entschieden hat, den Stellvertreter-Posten anzunehmen. Lydia Sebastian hatte dem Betreuungsteam außerdem noch Blumenzwiebeln mitgebracht, die, rechtzeitig eingepflanzt, schon nächsten Frühling dafür sorgen werden, dass der Garten noch bunter wird.

Teilhaberin für Kosmetik-Institut
mit hochwertiger Ausstattung und lux. Depots im Vordertaunus gesucht.
Bitte melden unter Chiffre KW 48/02

Der Baufuchs
Rund ums Haus
SERVICE
RC Facility-Management
Straßenkehren qm 0,58 €
Blätter entfernen
Treppenhaus-reinigungen Preis auf Anfrage
Winterdienst ab 498 €
01.Okt. – 31.März
alle Preise plus MwSt.
www.rc-komplettbau24.de
65779 Kelkheim 06195/80 69 823
Herbst/Winterinteraktion

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 069/95102574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

Brennholz
• 69€ je srm (33cm)
trocken und ofenfertig
06184 - 938 35 01
Fuchs . Hof Hermannsberg . Langenselbold
www.brennholz-fuchs.de

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

EINZELNACHHILFE
– ZU HAUSE –
Alle Klassen, alle Fächer.
Keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten.
LERNBAROMETER
NACHHILFEINSTITUT
KOSTENFREIE RUFNUMMER
0800/5 89 55 14
www.lernbarometer.de
Hochtaunuskreis

PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE
PARKETT
EINBAUMÖBEL
PFLEGEMITTEL
FENSTER
INNENTÜREN
HAUSTÜREN

Qualität zum fairen Preis!
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
Höchster Straße 40
65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26
(kostenfrei)
www.yourstylehome.de
TopaTeam WOHNKULTUR & raumplus Partnerbetrieb

Verkauf von Äpfeln, Apfelwein und Süßem direkt vom Erzeuger
am Freitag, 30. November 13.00–18.00 Uhr
und Samstag, 1. Dezember 9.00–13.00 Uhr
Obstbau Krieger
Feldscheune im Geiersbergweg 1 · Kronberg

Ist Ihr Strompreis zu hoch?
Dann wechseln Sie jetzt zu günstigem Klima-Strom für die Region!
Sparen Sie mindestens 120 Euro!
www.tauna-energie.de
Telefon: 06171 509-109
Mehr Infos? Scannen Sie mit Ihrem Smartphone diesen QR-Code!
TaunaEnergie

Eröffnung der Beauty- und Wellness-Lounge
im amara Frauenfitness
Westerbachstraße 4
61476 Kronberg
Wir würden uns freuen, Sie am 1. Dezember 2012 zwischen 10.00 und 14.00 Uhr
zu einem Glas Prosecco bei unserer Eröffnungsfeier einladen zu dürfen.
Monika Ritschel · 0173-9173661 und Trixi Hoffmann · 0173-3016418

Gabriele Lüdecke-Eisenberg und Gerhard Lüdecke mit einem Foto und der Aktentasche von Dr. Elisabeth Schmitz, in der ihre Denkschrift wiederentdeckt wurde. Darin hatte sie 1935 die Bekennende Kirche zum Handeln und zum Engagement für die Juden aufgefordert.

Foto: Wittkof

Elisabeth Schmitz – Porträt einer mutigen Widerstandskämpferin

Oberhöchstadt (pf) – Sie war eine hellsichtige, kluge und mutige Frau, die 1893 in Hanau geborene Studienrätin für Deutsch, Geschichte und Religion Dr. Elisabeth Schmitz. Schon frühzeitig verstand sie, die Zeichen der Zeit richtig zu deuten. Bereits 1935 verfasste sie eine Denkschrift „Zur Lage der deutschen Nichtarier", um die evangelische Kirche und insbesondere die Bekennende Kirche in Berlin, der sie als Theologin und überzeugte Christin angehörte, zum aktiven Widerstand gegen den Nationalsozialismus aufzurufen. Doch ihre Warnungen blieben ungehört. Die Synode, die im September 1935 in Berlin-Steglitz tagte und deren Vertretern sie ihre Denkschrift zugestellt hatte, nahmen sie nicht zur Kenntnis und befasste sich nicht einmal mit dem Thema.

Auf Einladung der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus und der evangelischen Kirchengemeinde Oberhöchstadt stellte der Familienrichter a.D. Gerhard Lüdecke aus Hanau gemeinsam mit seiner Frau Gabriele Lüdecke-Eisenberg, einer Schülerin von Dr. Schmitz, „Hanaus große Tochter", wie er sie nannte, und ihre Widerstandsschrift im Andachtsraum des Altkönig-Stifts vor.

Im Jahr 2004 hatte er im Keller der alten Johanneskirche in Hanau eine staubbedeckte Aktentasche mit Ordnern, Papieren, Notizen und einem Zettel mit dem Vermerk „Nachlass Dr. Elisabeth Schmitz" gefunden, eine Aktentasche, die seine Frau aus ihrer Schulzeit sofort wieder erkannte. Darin befand sich neben zahlreichen Familienurkunden und Dokumenten in einem Schulheft der handschriftliche Entwurf ihrer Denkschrift. Damit war ihre Urheberschaft endgültig bewiesen, denn fälschlicherweise war sie bis 1999 Marga Meusel zugeschrieben worden, damals Leiterin des evangelischen Bezirkswohlfahrtsamtes Berlin-Zehlendorf. Diese hatte seinerzeit zwar ebenfalls eine Denkschrift verfasst und die Bekennende Kirche zum Handeln aufgefordert, ihr ging es jedoch nur um die getauften Nichtarier evangelischen Glaubens.

Die immer wieder überarbeitete und korrigierte Handschrift, die Lüdecke vergrößert und mit einem Foto aufgestellt hatte, beweist, wie sorgfältig Dr. Schmitz seinerzeit formulierte und um jedes Wort kämpfte. 200 Exemplare hatte sie eigenhändig vervielfältigt und den Repräsentanten der Bekennenden Kirche zugestellt – anonym, um sich nicht selbst dem Risiko der Verfolgung auszusetzen.

Sie war eine kritische und aufmerksame Beobachterin des Zeitgeschehens, so charakterisierte sie Gerhard Lüdecke, die enttäuscht war von der Haltung ihrer Kirche zur Judenfrage. „Die Deutschen haben einen neuen Gott, das ist die Rasse, und diesem Gott bringen sie Menschenopfer", so zitierte Dr. Schmitz damals ein „furchtbares Wort" aus Schweden. Dass die Kirche im Dritten Reich sich nicht für die Juden einsetzte, empfand sie als Versagen und schwere Schuld. Das Wort der Kirche ist nicht gekommen, kritisierte sie. Durch ihr Schweigen ist sie schuldig geworden, war sie überzeugt.

Denn für sie basiert das Christentum auf dem Judentum, haben Juden und Christen die gleichen Glaubenswurzeln, sind Knechte eines Herren. Die Juden waren für sie die älteren Brüder im Glauben und Jesus war ein gekreuzigter Jude. In Auschwitz, warnte sie, würde nicht nur das Judentum vernichtet, sondern auch das Christentum, denn die christliche Existenz bedürfe des Judentums. Nach der Pogromnacht am 9. November 1938 forderte sie sogar, die christlichen Kirchen für jüdische Gottesdienste zur Verfügung zu stellen. Aber ihre Forderungen blieben wirkungslos.

Sie selbst allerdings zog Konsequenzen. Die damals 45-Jährige kündigte den Schuldienst zum 31. Dezember 1938 mit der ebenso mutigen wie ehrlichen, aber auch lebensbedrohenden Begründung, es sei ihr in steigendem Maße zweifelhaft geworden, ob sie den Unterricht in ihren rein weltanschaulichen Fächern Religion, Geschichte und Deutsch so geben könne, wie ihn der nationalsozialistische Staat von ihr erwarte und fordere. Dass diese Begründung für sie keine fatalen Folgen hatte, dürfte sie der Unterstützung durch ihre Vorgesetzten verdanken, meinte Gerhard Lüdecke. Ihr wurde sogar eine Pension zuerkannt.

1943 verließ Dr. Elisabeth Schmitz Berlin und kehrte wieder nach Hanau zurück, wo sie nach Kriegsende bis zu ihrer Pensionierung 1958 an der Karl-Rehbein-Schule unterrichtete. Sie war eine gerechte, bescheidene, aber selbstbewusste Frau, so schilderten sie ihre Schülerinnen und Schüler. Über ihre Denkschrift und ihren Widerstand gegen den Nationalsozialismus allerdings habe sie im Unterricht nie gesprochen.

In der anschließenden Diskussion waren sich alle einig, dass die Kirche auf keinem Gebiet so rettungslos versagt habe wie bei der Judenfrage im Nationalsozialismus. Und bis heute habe sie dieses Thema nicht zufriedenstellend aufgearbeitet.

Dr. Elisabeth Schmitz wurde im vergangenen Jahr für ihren Widerstand und die Rettung zahlreicher Juden, die sie bei sich aufnahm, versteckte und versorgte, vom Staat Israel mit der höchsten Auszeichnung bedacht: Sie wurde als „Gerechte unter den Völkern" geehrt und ihr Name in der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem verzeichnet.

Eine Stunde kostenfreies Parken an den Adventssamstagen

Kronberg (kb) – Auch in diesem Jahr können die Autofahrer an den vier Adventssamstagen, 1., 8., 15. und 22. Dezember in den Bereichen mit Parkscheinautomaten in der Kronberger Innenstadt gebührenfrei parken. Die zulässige Höchstparkdauer beträgt eine Stunde. Die Autofahrer werden gebeten, die Parkscheibe auszulegen.

Rumänienhilfe verkauft „grüne Sträuße"

Kronberg (kb) – Mitglieder der „Rumänienhilfe Hochtaunus" werden Samstag, 1. Dezember auf dem Kronberger Wochenmarkt „grüne Sträuße" aus diversen Nadelhölzern und Buchsbaum verkaufen, um mit dem Erlös wiederum verschiedene Projekte in Rumänien finanziell unterstützen zu können.

Begehbarer Adventskalender für Groß und Klein

Oberhöchstadt (kb) – Schon seit vielen Jahren ist es in Oberhöchstadt ein schöner Brauch der St. Vitus-Gemeinde, sich in der Adventszeit allabendlich vor einem geschmückten Fenster oder einer weihnachtlich dekorierten Haustür mit anderen Menschen zu treffen, um sich gemeinsam beim Singen bekannter Adventslieder, beim Zuhören schöner Geschichten in der Vorweihnachtszeit, beim gemeinsamen Beten und natürlich im Austausch miteinander auf das bevorstehende Weihnachtsfest, einzustimmen. Zu diesem „Begehbaren Adventskalender" sind alle Familien, Großeltern, Klein und Groß, Alt und Jung ganz herzlich eingeladen. Vorbeischauen und hören, erleben, singen und spüren was zur Adventzeit gehört, sich vom Zauber der Vorweihnachtszeit anstecken zu lassen und dies in Ruhe und Besinnlichkeit wahrzunehmen, dies soll die „Botschaft" dieses Brauches sein. Die jeweiligen Treffen finden alle im Freien statt. Treffpunkt ist immer um 17.30 Uhr direkt bei der jeweiligen Familie zu Hause.

Oft ist im Anschluss noch Zeit für Begegnung und Gespräche, bei Plätzchen und einem warmen Getränk. Übersicht der „Kalendertüren": Freitag, 30. November Familie Hildmann, Sodenerstraße 10, Montag, 3. Dezember Kita St. Vitus, Pfarrer-Müller-Weg 2, Mittwoch 5. Dezember Familie Becker / Ambrosius, Sodenerstraße 7, Freitag, 7. Dezember Lichterwanderung in der Kirche, Montag, 10. Dezember Familie Stollmeier, Limburgerstraße 34, Mittwoch, 12. Dezember Familie Bonaventura, Jägerwiese 1, Freitag, 14. Dezember Familie Raczek, Friedensstraße 56, Montag, 17. Dezember, Familie Alsheimer, Kiefernweg 19, Mittwoch, 19. Dezember Familie König, Niederhöchstädterstraße 41 und Freitag, 21. Dezember Familie Braum, Sudetenring 33. Wer eine Geschichte oder Ähnliches braucht, kann sich gerne melden, jedoch sollen eventuelle Vorschläge eigenen Gestaltungsideen auf keinen Fall „im Wege stehen". Falls es noch irgendwelche Fragen gibt, bitte in der katholischen Kindertagesstätte St. Vitus, Telefon 61200 (Petra Braum) melden oder bei Sabine Erb, Telefon 950006.

Tänzerinnen des Tanztheaters der Stadt Hamm gaben Rossinis Petite Messe solenelle unter der Leitung von Karl-Christoph Neumann im Saal des Altkönig-Stifts eine weitere Dimension.

Foto: Wittkopf

Rossinis Petite Messe solenelle als Ohren-, Augen- und Gaumenschmaus

Kronberg (pf) – Wunderschöne Musik, meisterlich vorgetragen und einfühlsam in Bewegung umgesetzt – Samstagabend erklang im Festsaal des Altkönig-Stifts Gioacchino Rossinis Petite Messe solenelle. Unter der Leitung von Karl-Christoph Neumann, der auch die Idee zu diesem ungewöhnlichen Musik- und Tanzerlebnis hatte, sang die Thomaskantorei Hofheim. Solisten waren Britta Stallmeister, Sopran, und Katharina Magiera, Alt, beide von der Oper Frankfurt. Tenor Jud Perry ist Ensemblemitglied der Oper Wiesbaden und Bass Dominik Wörner sang erst vor einer Woche im Vatikan vor dem Papst in der Marienvesper von Claudio Monteverdi, erzählte Neumann. Rossini hat seine Messe im Alter von 71 Jahren zur Einweihung der Privatkapelle seines Freundes Graf Michel-Frédéric Pillet-Will in dessen Pariser Wohnhaus komponiert. Und da der Platz dort beschränkt war, schrieb er das Werk für vier Gesangssolisten, einen kleinen Chor von 15 Sängerinnen und Sängern, Klavier und Harmonium. In dieser Besetzung führte es Neumann auch im Altkönig-Stift auf. Den anspruchsvollen Klavierpart meisterte die Pianistin Barbara Baun souverän, das Harmonium spielte Ye Mee Kim-Schneider. Der Chor allerdings war wesentlich größer als bei der ersten Aufführung in Paris.

Ungewöhnlich und von Rossini eigentlich nicht vorgesehen – der übrigens später doch noch eine Orchester-Instrumentierung schrieb, mit der seine Messe häufiger zu hören ist – war die Idee, sieben Tänzerinnen des Tanztheaters der Stadt Hamm in die Aufführung mit einzubeziehen. Unter der Leitung von Anke Lux hatten sie Ausdruckstänze einstudiert, die dem Musikerlebnis eine neue Dimension hinzufügten.

„Lieber Gott - voilà, nun ist diese arme kleine Messe beendet. Ist es wirklich heilige Musik (musique sacrée), die ich gemacht habe oder ist es vermaledeite Musik (sacrée musique)? Ich wurde für die Opera buffa geboren, das weißt Du wohl! Wenig Wissen, ein bisschen Herz, das ist alles. Sei also gepriesen und gewähre mir das Paradies." Mit diesen Worten beendete Rossini seine Komposition – eine eigentümliche Widmung, die mit ihrem Wortspiel „musique sacrée" und „sacrée musique" Rossinis Sinn für hintergründigen Humor beweist.

Dass Rossinis Messe allerdings lange Zeit als zu opernhaft, zu weltlich und zu sinnlich, zu leicht, zu angenehm und zu unterhaltend galt und entsprechend abgelehnt wurde, ist heute kaum noch nachvollziehbar. „Das ist keine Kirchenmusik für euch Deutsche, meine heiligste Musik ist doch nur immer semi seria", soll Rossini, wohl wissend um diese Vorbehalte, seinerzeit zu Eduard Hanslick gesagt haben, einem der einflussreichsten Musikkritiker seiner Zeit. Gleichzeitig aber versicherte der Komponist, dass er „all mein kleines musikalisches Wissen" in diese Komposition gelegt habe und sie „mit wahrer Liebe zur Religion" schrieb.

Das hörten und erlebten auch die Besucher der Aufführung im Altkönig-Stift: Wunderschöne Chorsätze und Arien, von der Thomaskantorei und den Solisten ebenso brillant wie gefühlvoll dargeboten, eine poetische, hochromantische Klangwelt, die von den beiden Künstlerinnen am Flügel und Harmonium heraufbeschworen wurde, und dazu die Mitglieder des Tanztheaters, die quasi als Tempeltänzerinnen dem Wesen der Messe Ausdruck gaben und Tiefe verliehen. Ein rundherum überzeugendes und beglückendes Musikerlebnis, das für die Bewohnerinnen und Bewohner des Altkönig-Stifts noch mit einem kulinarischen Genuss abgerundet und ergänzt wurde. Küchenchef Siegfried Kullmann hatte mit seinem Team im Foyer ein Büffet aus vielen köstlichen Kleinigkeiten gezaubert, die dem gerade erlebten Ohrennoch einen Gaumenschmaus hinzufügten.

Es sind gleich mehrere Jubiläen, die Autorin Ingrid Melzer in diesem Jahr begehen kann, in dem sie gleichzeitig ihre Schriftstellerlaufbahn abschließen möchte. So hat sie sich 1952 durch die Lektüre von „Heidi“ dazu inspirieren lassen, „selbst mal so etwas zu schreiben“ und somit erschien am 23. Dezember des gleichen Jahres in der Kronberger Zeitung ihre Geschichte „Das fremde Kind“. Mit dem Verfassen ganzer Bücher hat die ehemalige Erzieherin vom Kindergarten Rosengärtchen wiederum vor 20 Jahren begonnen Und mit dem gerade erschienen Roman „Wenn Frauen träumen“ ist ihr zehntes Buch publiziert worden. Gerne nahm Ingrid Melzer die Einladung des Kronberg Treffs an, um den Inhalt nahezubringen und daraus zu lesen. Es handele sich um einen Frauenroman, bei dem die beiden Protagonistinnen völlig unterschiedliche Charaktere haben. Barbara sei die kesse, attraktive Powerlady, die alles auf den Kopf stellt. Carola wiederum sei eher mimosenhaft und bricht aus ihrer Ehe mit einem gewalttätigen Alkoholiker aus. Die beiden begegnen sich und sie entwickeln eine tiefe Zuneigung zueinander. „Sie verbringen eine schöne Zeit miteinander, werden aber immer wieder gestört – insbesondere durch Männer“, so die Autorin. Doch noch bevor sie zur Lesung ansetzt liest sie mit „Gedanken zum Herbst“ ein der Jahreszeit entsprechendes Gedicht vor, mit dem sie den ersten Applaus von ihren elf Zuhörerinnen ernten kann. Dann widmet sie sich ihrem jüngsten Werk: „Ich bin sehr stolz auf den Einband, der ein japanisches Muster zeigt.“ Damit werde romantische Inhalt bestens unterstrichen. Den Auftakt der etwa einstündigen Lesung bildete das Ehedrama von Carola Wiesinger, indem es um die gemeinsamen Träume der Frauen, um Gefühlschaos und letztlich um die Frage nach einer Entscheidung geht. „Wenn Frauen träumen“ ist beim Karin Fischer Verlag als Paperback erschienen. **Foto / Text: Pfeifer**

Am vergangenen Samstag fand in der Halle der IGS Stierstadt der Wettkampf der Nachwuchsturnerinnen um den Gau-Pokal 2012 statt. Im Wettkampf U 10 traten insgesamt 11 Mannschaften an den Geräten Reck, Schwebebalken, Boden und Sprung gegeneinander an. Der MTV Kronberg war hier mit sogar mit zwei starken Mannschaften an den Start gegangen, die sich bis zuletzt ein spannendes Kopf an Kopf Rennen lieferten. Am Ende konnten sie sich bereits zum dritten Mal in Folge wieder souverän gegen die restliche Konkurrenz aus dem Turngau Feldberg durchsetzen und den Pokal nach Kronberg holen. Die erste Mannschaft mit Neele Dorn, Chiara Amisano, Nina Schuckart, Paula Oest und Carola Teleki zeigten durchweg hervorragende Übungen und wurden am Ende mit 158,10 Punkten knapper Sieger vor ihren ebenfalls starken Mannschaftskolleginnen aus der Zweiten Mannschaft , die mit 158 Punkten den zweiten Platz belegten. Hier turnten Georgina Wynn-Mittag, Alea Mesterharm, Isabel Swanson und Lilli Buss. Beste der insgesamt 64 Turnerinnen war – wie bereits im Jahr zuvor – Neele Dorn mit 53,20 Punkten, dicht gefolgt von Georgina und Alea, die gemeinsam mit 53,10 Punkten auf Platz 2 kamen und Chiara auf Platz 4 mit 52,80 Punkten. Isabel kam auf Platz 8, Nina und Paula auf Platz 9 und 10 , Carola und Lilli auf Platz 14 und 17. Im Wettkampf U8 ging der MTV ebenfalls mit einer sehr jungen, aber durchaus sehr leistungsstarken Mannschaft an den Start , die aus Claire Ramacher, Lana und Laura Fuss, Sophia Fischer, sowie den Neuzugängen Johanna Colloseus, Nikola Kalarus und Grace Mesterharm bestand. Auch sie konnten sich deutlich von ihren turnenden Konkurrentinnen im Turngau absetzen und sich am Ende mit deutlichem Vorsprung und 160,35 Gesamtpunkten den Mannschaftssieg sichern. Auch hier ging damit der Pokal wiederholt nach Kronberg. Von allen 32 Turnerinnen wurde wieder Claire deutliche Siegerin in Folge ! Sie kam in der Einzelwertung mit 54,20 Punkten auf Platz 1, Lana und Laura mit 53,20 und 52,85 Punkten auf Platz 3 und 4, Sophia mit 50,55 Punkten auf Platz 12 . Johanna, Nikola und Grace kamen in ihrem Mannschaftswettkampf -Debüt auf die Plätze 23,25 und 29. Tolle Ergebnisse für alle Turnerinnen, stolze Eltern und Großeltern und zufriedenene Trainer. **Foto: privat**

purpur fashion
Hauptstrasse 30, 61462 Königstein
Advents-Shopping
20%
vom 29. 11. bis 1. 12. 2012
ODD MOLLY LIEBESKIND 81 hours
ROCK REVIVAL UGG SHABBIES

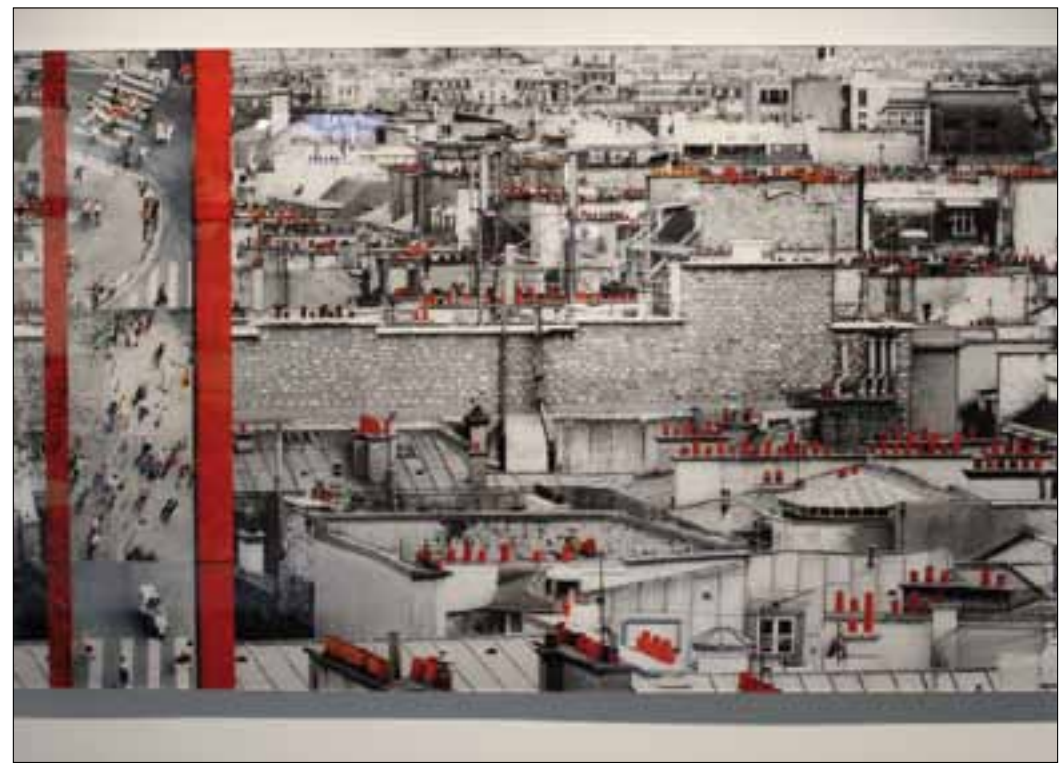
Das kostenlose Online-Buch
„Ray Parker und das Auge des Drachen“
www.rayparker.de

Seit 20 Jahre Partyservice mit Zeltverleih
Achim Weigand Veranstaltungs- GmbH
Herbstliche Menues & Buffets
mit Wild und frischen Gänsen
auch Fingerfood und Mottobuffets
Vermietung von Geschirr, Gläser, Riesenpfannen,
Heizstrahler, Tische, Stühle Zelte und vieles mehr
Tel. 06173 950 111 oder 0172 9746839
Oder E-Mail: Info@weigand-veranstaltungsservice.de

Hochhauskunst: Galerie Kerstner zeigt Verena Guther und Zeljko Rusic

Kronberg (mw) – Dass Kronberg eine neue Galerie hat, dürfte kaum einem, der durch die Friedrich-Ebert-Straße gefahren oder gelaufen ist, entgangen sein. Denn die Galerieräume, direkt neben der Mietgalerie Einbaum und gegenüber der Receptur gelegen (Friedrich-Ebert-Straße 7) öffnen sich zur Straße hin großzügig und einladend. So verwundert es nicht, dass schon Autos gesichtet wurden, die die vorgeschriebene Schrittgewindigkeit genutzt haben sollen, um Bilder und Skulpturen besser in Augenschein nehmen zu können. Ralph Kerstner, der vergangenen Freitag gemeinsam mit seiner Frau Kerstin zur offiziellen Galerieeröffnung mit einer Vernissage zur Ausstellung von Arbeiten der international bekannten Künstlerin Verena Guther aus Darmstadt und dem gebürtigen Kroaten, Zeljko Rusic eingeladen hatte, ist mit der Kunst groß geworden. „Für mich gehört sie zum alltäglichen Leben schon immer dazu“, erzählt er. „Mein Vater, Großvater und Urgroßvater haben beide von der Kunst gelebt.“ Er wurde mit einem kleinen Keramikbetrieb im Hause groß, natürlich nutzte er den Brennofen, um sich verschiedene Spielsachen selbst herzustellen. Was ihn als Kind allerdings noch mehr faszinierte, waren Autos und so machte er zunächst diese Leidenschaft zu seinem Beruf. „Meine Fabrik in der Branche der Automobilzulieferer habe ich aber inzwischen verkauft“, erzählt er. Gemeinsam mit seiner Frau Kerstin Kerstner, die als Lehrerin auch Kunst unterrichtet, hat er sich entschieden, sich zu neuen Ufern zu wagen. „Wir haben bereits zwei Jahre zu verschiedenen Festen in Kronberg Ausstellungen bei Herrn Scholze nebenan, in der Galerie Einbaum durchgeführt“, erzählt er. „Das hat uns einen solch großen Spaß gemacht und auch Erfolge gebracht, dass wir uns gewagt haben, das nun professionell anzugehen.“ Für Kerstners bedeutet das, keine Kunst „von Leuten, die es ein bisschen mit der Kunst probieren“, auszustellen, sondern namhafte Künstler zu zeigen. Starthilfe gab es dabei für das kunstbegeisterte Paar von einem Schulfreund von Ralph Kerstner. „Er ist ein erfolgreicher Galerist in Berlin und hat es mir möglich gemacht, namhafte Künstler präsentieren zu können.“ Dabei sei große Kunst nicht damit gleichzusetzen, dass die Künstler, die sie schaffen, ausnahmslos, alle gut verdienen würden. „Das ist ganz unterschiedlich“, weiß Kerstner, dem der Kontakt mit den Künstlern und den Menschen, die sich dahinter verbergen bei der Suche nach der passenden Kunst, viel Freude bereitet. Die war zur Vernissage bei den Gästen gleichermaßen vorhanden, die eine spannungsgeladene Ausstellung erwartete: Beide Künstler haben Hochhäuser zum Thema, aber in einer Perspektive, wie sie unterschiedlicher kaum sein kann. Verena Guther zeigt Mega-Metropolen wie Shanghai, Berlin, New York, Frankfurt und Paris. Sie konzentriert ihren Blick auf die Hochhaustürme, blickt auf Fenster und Dächer der Stadt. Was zunächst in seiner Größe und Komplexität kunterbunt erscheint, erhält in ihren Collagen, in denen sie Fotografie mit Malerei auf rostigen Blechen miteinander verwebt, eine ganz eigene Struktur von Linien und Flächen, die sich zu einem eigenen Rhythmus zusammensetzen. Mit der Farbe, die sie sparsam aber mit sich wiederholenden Elementen einsetzt, setzt sie gekonnt Akzente, um eine bestimmte Atmosphäre zu schaffen. Der Mensch scheint dabei bei der Darmstädterin, die in Berlin visuelle Kommunikation mit Schwerpunkt „Experimentelle Grafik“ studiert hat und mit ihren Werken auf der ganzen Welt bekannt ist, eine eher untergeordnete Rolle zu spielen. In Kontrast dazu stehen die Holzskulpturen von Zeljko Rusic, der im Schwarzwald lebt und arbeitet. Aus einem Stück Linde entstehen unter seinem Schnitt dünne lange Sockel. Durch die der Hochhausarchitektur eigenen grafischen Elemente werden sie zu Tausenden von Fenstern – zu einer spektakulären Hochhauskulisse, die er für eine dramatische Erzählung auf ihrer Spitze nutzt: Hierhin wird der Blick des Betrachters unweigerlich gelenkt. Und sei der schroff aus dem Holz ohne Skizzen gehauene Mensch noch so klein, er hat Gewicht mit seiner Geschichte: Wenn er von seiner Verlorenheit erzählt, von seiner Winzigkeit, oder wenn er mit der Leiter versucht, in einen Baum zu klettern, vielleicht, um dem gesamten Gigantismus der Menschen zu entfliehen. Zeljko Rusic gibt seinen Skulpturen mit Absicht keine Titel, weiß der Galerist. Was sich unter seinen Händen im Schaffensprozess entwickelt und schließlich zur endgültigen Form wird, soll jedem Betrachter zu seinen ganz eigenen Assoziationen, je nach Gemütslage und eigenem Erfahrungsschatz, anregen.

Der Galerist Ralph Kerstner neben den filigranen Holzskulpturen von Zeljko Rusic. Im Hintergrund: Blick auf die Fotokulissen von Verena Guther **Fotos: Westenberger**



„Paris“ von Verena Guther, 2005 (Ausschnitt)

Für die nächsten Wochen plant Ralph Kerstner vielleicht sogar einen wöchentlichen Wechsel der Exponate. „In der Vorweihnachtszeit haben wir unsere Galerie täglich außer sonntags und montags geöffnet“, kündigt er an. Aber auch in den kommenden Monaten soll das Ausstellungsprogramm vielfältig und abwechslungsreich werden. Fotografien, Bilder, Skulpturen, sie sollen in einem vierwöchigen Rhythmus gezeigt werden, sodass ein Blick in die Galeriefenster zu keinem Zeitpunkt langweilig werden dürfte. Geöffnet ist die Galerie Kerstner donnerstags und freitags von 16 bis 19.30 Uhr sowie samstags von 11 bis 19.30 Uhr sowie nach Vereinbarung. Weitere Informationen gibt es bei Ralph Kerstner unter der mobilen Telefonnummer 0171-4709465.

BDS ... aktuell

Der Nikolaus kommt!

Am Samstag 01.12. hat sich der Nikolaus mit Süßigkeiten angekündigt! Er kommt so gegen11:00 Uhr in die Kronberger Innenstadt.

Am 01.12., 15.12., und 22.12. von 11:00-14:00 Uhr fährt die **Pferde-Kutsche** (Haltestelle ist die Katharinenstraße) durch die Gassen und von 12:00-15:00 Uhr gibt es **Plätzchenbacken** für Kinder bei Möbel Kulemann.

B•D•S
BUND DER SELBSTÄNDIGEN
Kronberg im Taunus e.V.
www.bds-kronberg.de

Waschmittel und Kosmetika für Kinderdorf gesucht

Kronberg (kb) – Die katholische Kirche Kronberg - Königstein sammelt Kosmetikartikel und Waschmittel für das Bethanien Kinder- und Jugenddorf Eltville am Rhein. Der Kinder- und Familienausschuss Kronberg-Oberhöchstadt erbittet dabei jede Mithilfe zur Unterstützung der Kinderdorffamilien. Die Bethanien Kinderdörfer sind weitestgehend auf Spenden angewiesen und sehr dankbar für die Hilfe. Dort leben Kinder, deren Eltern sich nicht mehr um sie kümmern können oder wollen. Bei 70 Kindern ist der Verbrauch von Kosmetika und Waschmitteln wie Shampoo, Duschseife, Körperlotion, Zahncreme, Waschmittel, Weichspüler etc. ziemlich hoch. Die Spenden können in den Sakristeien der Pfarrkirchen (vor und nach den Gottesdiensten) abgegeben werden oder in den entsprechenden Pfarrbüros zu den jeweiligen Öffnungszeiten. Die Sammlung endet am 21. Dezember.
Für Fragen und weitere Informationen steht Antje Thull, Telefon 952498 (montags-freitags von 8.30 bis 12 Uhr) gerne zur Verfügung.

mainova
Wir liefern Klimaschutz.
14 günstig-grüne Angebote. Jetzt entdecken!
► mainova-klimaaktiv.de

In der Turnhalle der Hartmutschule in Eschborn fand ein Freundschaftsturnier zwischen dem Frisch-Auf-Eschborn, der TuRa Niederhöchstadt und dem MTV Kronberg statt. Die Vereine trafen sich um den Judokas einen Einblick in das Turniergeschehen zu geben. Bei gemütlicher Atmosphäre konnten die Eltern von der Tribüne ihren Kindern beim Kämpfen zuschauen. Diese mussten in Gewichtsklassen bis zu drei Mal gegeneinander antreten, wobei über allem der Spaß im Vordergrund stand. Jana Stuhlmann, Thomas Berner und Marius Ahlring konnten sich in ihren Gewichtsklassen durchsetzen und standen am Ende auf dem Treppchen ganz oben. Auch Daniel Stuhlmann, Christian Backhaus, Lukas Westenberger, Ben Landmann, Janek Blomeier, Luca Hohmann, Kian Ettlich, Leon Sedaj, Benedikt Rittner und Aaron Recknagel durften mit einer Medaille um den Hals nach Hause fahren. Die Kämpfe waren aus Sicht der Eltern und Trainer schön anzuschauen und manch ein Kämpfer überraschte durch schöne Techniken, wie der Wurf eines Gelb-Gurts gegen einen Blau-Gurt. **Foto: privat**

Diese Ansicht der Arkaden in der Streitkirche hat Georgi Takev während der Kronberger Kulturnacht geschaffen. **Fotos: Westenberger**

Georgi Takev feiert 60. Geburtstag
Nächste Ausstellung schon in Planung

Kronberg (mw) – „Es hat mich immer gereizt, viel auszuprobieren", hat der bulgarische Künstler Georgi Takev zu einer seiner zahlreichen Ausstellungen, im Terracottasaal auf der Burg vergangenes Jahr, gesagt. Das hast sich auch seit dieser Ausstellung nicht geändert. Geändert hat sich bis zum heutigen Tag nur sein Alter: Georgi Takev hat vergangenen Dienstag seinen 60. Geburtstag im Kreise seiner Freunde gefeiert. „Glücklicherweise ist damit ja erst die erste Hälfte meines Lebens rum", stellte er augenzwinkernd fest. Und für die zweite Hälfe hat er schon viele neue Ideen: gerade hat er wieder eine neue Reihe von Bildern – Faltenbilder nennt er sie – angefangen. Eigentlich hat der aus der Plovdic stammende Künstler schon einen Großteil der Kunstgeschichte „durchgeackert". Vor gut 30 Jahren nutzte er eine Reise nach Wien, um sich dort als politischer Flüchtling anerkennen zu lassen und der Diktatur zu entfliehen. Seit 17 Jahren in Kronberg beheimatet, ist er mit seinen vielfältigen Arbeiten im gesamten Taunus bekannt. Aus seinem Oeuvre spricht eine Vorliebe für Farbe und eine verblüffende Vielseitigkeit in Technik und Stil, von Aquarell über Pastellkreide zu Acryl und Öl, von altmeisterlich bis expressiv. Eine große Leidenschaft des Künstlers ist die Landschaftsmalerei – zu sehen sind unter anderem meisterlich in Szene gesetzt, der Malerblick in Kronberg, der Schlosspark, die Burg in der Dämmerung, der Rheinfall von Schaffhausen sowie Häuseransichten in der Altstadt – die Art und Weise, wie sich der Künstler den Szenerien nähert, ist jedoch sehr unterschiedlich. Herausstechend beispielsweise seine Ansichten der Receptur und des Hotels Schützenhof. Die Bilder sind in ein blau-violettes Licht getaucht – gerade wurden die Laternen angezündet – der Betrachter ist gebannt von dem Licht und dem Moment, den Takev einzufangen scheint. Mit dieser Art der Malerei erinnert er an die Künstlergrößen Gerhard Richter und Eduard Hopper. Takev hat zu jeder Zeit das gemalt, was er fühlte, aber auch viele Auftragsarbeiten ausgeführt.. Für ihn ist es kein Problem, an einem Tag abstrakt und am nächsten realistisch zu arbeiten. Vergangenes Jahr sind auch eine Reihen von sommerlich leichten „Strand-mit-Meeransichten" entstanden. Gerade war er auf der Kulturnacht in zugegen, um sich im Freien vor Ort von dem nächtlichen Treiben inspirieren zu lassen. „Eigentlich wollte ich vor der Kirche meine Staffelei aufstellen, doch es war dort so zugig und kalt, das ich mich schließlich für die Arkaden in der Streitkirche entschieden habe", erzählt er. „Plötzlich hatten die Arkaden für mich eine hohe symbolische Bedeutung, die Arkaden mit ihren weißen Torbogen erschienen mir wie das Leben, durch das man, ähnlich wie durch einen Tunnel schreitet." Georgi Takev wird mit dem oben gezeigten Motiv, den Arkaden und einem weiteren Werk auf der Weihnachtsausstellung des Kulturkreises zu sehen sein. Zu Beginn des kommenden Jahres stellt der eine Auswahl seiner Arbeiten (Kronberger Motive, Strandansichten und Faltenbilder) vom 5. bis zum 27. Januar in der Stadt Galerie (ehmaliges Badehaus im Kurpark) in Bad Soden aus. Georgi Takev freut sich auf viele Besucher, natürlich auch aus Kronberg. „Es wird keine Vernissage geben, dafür aber am 27. Januar eine Finissage", verrät er.

„Idee" (Bildausschnitt) ist eines von Takevs neuen surrealen Landschaften, die in der nächsten Ausstellung des Künstlers in Bad Soden gezeigt werden.

Kontakt- und Freundeskreis Behinderter feiert Nikolaus

Schönberg (kb) – Der Kontakt- und Freundeskreis Behinderter in Kronberg trifft sich Donnerstag, 6. Dezember ab 18 Uhr zur Feier am Nikolaustag im Jugendraum der Markusgemeinde Schönberg. Das Vorstandsteam des Kontaktkreises freut sich auf die Beiträge der Teilnehmer in Form von Liedern, Gedichten, kleine Geschichten und natürlich auch für die Kaffeetafel. Gäste sind herzlich willkommen. Der Abend bietet eine gute Gelegenheit für Interessierte, den Kreis einmal kennenzulernen. Der Behindertenfahrdienst kann unter der Telefonnummer 0171-7665611 angefordert werden.

Elternabend zum Thema Kinder- und Jugendbuch

Kronberg (kb) – Heute, Donnerstag, 29. November stellen Sandra Demmler und Dirk Sackis in der Kronberger Bücherstube ihre aktuellen Kinder- und Jugendbuchtipps vor. Beginn ist um 19.30 Uhr, wenn die lieben Kleinen schlafen oder vielleicht noch etwas lesen. Alle Eltern, Tanten, Onkel, Großeltern und Betreuer sind herzlich eingeladen, sich über die Neuheiten informieren zu lassen und natürlich auch von eigenen Lieblingsbüchern zu berichten. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei der Kronberger Bücherstube, Friedrichstraße 71, unter der Telefonnummer 5670 oder unter www.taunus-buch.de.

Gartengestaltung & Hausmeisterservice
C.TUTAY
● Neuanlagen ● Baumfällungen ● Rollrasen ● Heckenschnitt ● Dauerpflege ● Steinarbeiten aller Art ● Holz- und Zaunbau
● Teich- und Trockenmauerbau ● nasse Kellerwände isolieren ● Erdarbeiten ● Kleine Abbruch-arbeiten mit Bagger
Odenwaldstr. 14 • 65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
Mobil-Tel.: 0170 / 98 48 597
info@tutay.de www.tutay.de

WEINGUT CHRISTIAN FAUST
Adventszimmer 1. und 2. Advent
Samstags ab 15 Uhr
Sonntags ab 11 Uhr
CHRISTAN FAUST
Hauptstraße 51,
65344 Eltville-Martinsthal
Fon: 06123 71234
www.christianfaust.de
info@christianfaust.de
Wir beliefern Sie gerne kostenfrei in der Vorweihnachtszeit wöchentlich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Sie erreichen uns in Königstein Theresenstrasse 2 zu folgenden
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr.
Mittwoch nachmittag geschlossen.
Telefon 06174/93 85-61
FAX 93 85-50
Redaktion
Telefon 06174/93 85-65
FAX 93 85-60
Kronberger Bote
kb@hochtaunus.de

SIEDLE STUDIO
SSS SIEDLE studio-partner
Besuchen Sie die Ausstellung Termin nach Vereinbarung
DEGE ELEKTROTECHNIK
Max-Baginski-Str. 14
65812 Bad Soden
Telefon 06196/63535
www.degen-elektrotechnik.de
siedle@degen-elektrotechnik.de

NADA SLOGAR
Exklusive Braut- und Abendmoden
RÄUMUNGSVERKAUF
Wir schließen am 31.12.2012
Preisnachlass bis zu 50%
Ab 1.1.2013 bleibt unser Maßatelier für Sie da.
Mo.-Sa. 10–20 Uhr · Berliner Str. 44 · Ffm. 069-295558 · www.nadaslogar.de

AUGENÄRZTIN
PD Dr. Dietlind Friedrich
Kinderuntersuchungen – Erwachsenen-Checks
Spezielle Glaukom-Untersuchungen
Samstags-Sprechstunde
Termine nach Vereinbarung
Augenpraxis am Dalles
Altkönigstr. 3 · 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 998 7076 · www.augen-schielen.de

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach § 14 VUmwS
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30

McTREK
OUTDOOR SPORTS
Marken-Outdoor-A… …gstpreisgarantie!
VAUDE Jack Wolfskin ICEPEAK MAMMUT
WANDERN/T… …T/FERNREISE
Nur für kurze Zeit in IDSTEIN!
Jack Wolfskin
SONDERANGEBOTE
Muster- & Auslaufmodelle mit
50%
RABATT
auf den UVP*! Vom 24.11.-01.12.2012
*UVP=Unverbindliche Verkaufspreisempfehlung des Herstellers. Gilt für gekennzeichnete Artikel. Angebote gelten solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler sind vorbehalten. Diese Aktion ist nicht mit anderen, laufenden Aktionen kombinierbar.
McTREK Idstein
Limburger Straße 38 - 40
Telefon: 0 61 26 - 22 76 86/ Mo. bis Fr. 10.00 - 19.00 Uhr / Sa. 9:30 - 18.30 Uhr
Online-Shop unter: www.McTREK.de

Sind Sie schon Klima-fit?
Wir verlosen ein edles E-Fahrrad und 500 weitere tolle Preise. Jetzt mitmachen!
mainova
mainova-klimaaktiv.de

Die Teilnehmerinnnen der Elisabethenfeier wurden in das Leben und die Spiritualität der Heiligen Hildegard von Bingen eingeführt. Sie genossen eine Schattentheater-Aufführung der 1. Kronberger Laieinspielschar und eine Tombola. **Foto: privat**

„Anderen Gutes tun und selbst Freude erleben!“

Kronberg (kb) – Einen nur mit Frauen gefüllten Saal des Katholischen Gemeindehauses gibt es nur einmal im Jahr, und das seit mehreren Generationen: Am Namenstag der Heiligen Elisabeth, dem 19. November, versammelten sich dort die Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft Kronberg und Schönberg mit Gästen der evangelischen Frauenhilfe und weiteren Frauen, denen das Motto der Feier, anderen Gutes tun und selbst dabei Freude zu erleben, wichtig ist. In dieser Feier wird nach dem Lebensmotto der Heiligen Elisabeth immer auch einer anderen Heiligen gedacht. In diesem Jahr führte die Vorsitzende der Katholischen Frauengemeinschaft Kronberg-Schönberg (kfd), Gabriele von Erdmann, die Frauen ein in das Leben und die Spiritualität der Heiligen Hildegard von Bingen. Die Benediktinerin gilt als erste Vertreterin der deutschen Mystik des Mittelalters. Ihre Werke befassen sich mit Religion, Medizin, Musik, Ethik und Kosmologie. Ein umfangreicher Briefwechsel mit auch deutlichen Ermahnungen gegenüber selbst hochgestellten Zeitgenossen, wie Papst und Kaiser, und Berichte über weite Seelsorgereisen einschließlich öffentlicher Predigttätigkeit sind erhalten geblieben. Sie starb am 17. September 1179 und wurde erst in diesem Jahr von Papst Benedikt XVI heilig gesprochen und zur Kirchenlehrerin ernannt. Hildegards, wie auch Elisabeths unerschrockenes, selbstbewusstes Leben und ihr Einsatz für die Schwachen und Kranken, für Gerechtigkeit im Leben und in der Kirche sind starke Vorbilder auch für die heutige Frauengeneration.

Nach gemeinsamem Singen und Beten der Frauen kam der Körper zu seinem Recht. Lecker belegte Brote, Kuchen und Wein oder Kaffee stillten den Hunger und Durst. Nachdem nun Geist und Körper gestärkt waren, genossen die Damen eine liebevolle Schattentheater-Aufführung der 1. Kronberger Laienspielschar. Erzählt wurde von Elvira Sittinger das Märchen „Von der Höhle im Altkönig“ nach Wilhelm Jung. Dazu wurden die Scherenschnittbilder von Albert Völkl, der auch mit seinen Scherenschnitten die Kronberger Altstadtlampen gestaltet hat, lebendig. Die Märchenfiguren bewegten sich und wurden begleitet vom Gesang und Flötenspiel der geschickt hinter Tannenbäumen versteckten Laienspielschar-Frauen Petra Nauheim, Birgit und Christina Ritschel und Annette Reinhardt. Das Hören der altbekannten Namen wie „Sieben Brüder, Weiße Mauer, Weiße Frau, Altkönig, Fuchstanz“ usw. löste bei den Kronbergerinnen freudiges Wiedererkennen und einen großen dankbaren Applaus für die wunderschöne Schattentheater-Aufführung aus. Doch der nächste Höhepunkt der traditionellen Feier folgte sofort: Ohne einen Tombola-Gewinn sollte niemand nach Hause gehen. Jedes Los gewinnt! Die Kronberger Geschäftsleute waren sehr spendabel gegenüber den Preise einsammelnden kfd-Frauen. So konnte jede Besucherin mit dem Eintrittspreis gleich drei Lose erwerben und gewinnen. Bücher, Küchengeräte, Regenschirme, Süßigkeiten, Vasen, Kindermützen, Blumenstöcke, Wein und Sekt und vieles mehr erfreuten die Gewinnerinnen oder wurden anschließend so lange getauscht, bis jeder mit seinem Preis glücklich nach Hause gehen konnte. Den Gewinn der Veranstaltung spendet die Katholische Frauengemeinschaft an Bedürftige, sei es in Kronberg, Tschernobyl, Tansania oder Brasilien. Damit erfüllt sich das Motto der Elisabethenfeier: „Anderen Gutes tun und selbst Freude erleben“

Mit einem gemeinsamen Abendgebet und Segen endete die Veranstaltung.

Naturschutztipp

Seidenschwänze unterwegs

Wer in diesen Tagen auffällig hohe, fein zwitschernde Vogelrufe vernimmt, sollte sich genau umschauen. Seidenschwänze sind wieder zu Gast, die aus den Weiten der russischen Taiga den langen Weg nach Hessen gefunden haben, um der diesjährigen Nahrungsknappheit in ihrem eigentlichen Verbreitungsgebiet zu entfliehen. „Der Seidenschwanz gehört eher zu den unregelmäßigen Wintergästen unserer Region, aber beinahe jährlich erscheinen einzelne Vögel oder kleine Trupps auch in Hessen“, erklärt Maik Sommerhage, Vogelexperte des NABU Hessen.

In den letzten Tagen wurden erste Seidenschwänze an verschiedenen Orten in Hessen gesichtet, so z.B. im Kellerwald, im Vogelsberg, bei Marburg, im Raum Wetzlar und in Limburg. Beobachtungen des Seidenschwanzes können im Internet unter www.NABUNaturgucker. de eingetragen werden. Auf der Webseite gibt es auch einen Überblick über alle bisherigen Seidenschwanz-Meldungen.

Der Seidenschwanz gehört zu den sogenannten Invasionsvögeln, für die schwer vorhersagbare Massenabwanderungen aus den Brutgebieten charakteristisch sind. „Die Ursache solcher Massenwanderungen sind noch nicht vollständig geklärt. Ein Auslöser ist ein sehr guter Bruterfolg mit einsetzender Nahrungsknappheit. Die Vögel machen sich dann in Scharen auf den Weg, um neue Nahrungsquellen zu finden“, erläutert Sommerhage.

Immer wenn die Ebereschen in Sibirien wenige Früchte tragen, zögen die Seidenschwänze bis nach Europa. Die letzten großen Invasionen wurden im Winter 1995/96 und 2004/05 beobachtet, als Seidenschwänze in großer Anzahl sogar bis nach Irland flogen. Zwischendurch gibt es immer mal wieder kleinere Einflüge. Ob es in diesem Jahr wieder einen massiven Einflug gibt, werde sich, so Sommerhage, erst in den nächsten Wochen zeigen. „Hier angekommen, machen sich die auffälligen Vögel dann als Fruchtfresser in Parks und Gärten über alle erreichbaren Beeren her. Dabei treten sie häufig in kleineren Trupps auf. Invasionen sind von vielen Vogelarten bekannt und zeigen eine besondere Facette des Vogelzugs – man kennt sie z.B. von Bergfinken, Tannenhähern und selbst Meisen.

„Anfang Januar 2013 findet die große NABU-Zählaktion am Futterhaus statt“, so Sommerhage, „bei der ‚Stunde der Wintervögel‘ werden bestimmt auch viele Seidenschwänze gezählt. Spätestens dann wissen wir, ob es nur ein kleiner Einflug oder eine echte Invasion war.“ In Ergänzung zur beliebten Sommerzählung zählt der NABU vom 4. bis 6. Januar 2013 bundesweit die Vögel und ist dafür auf die Mitarbeit der Bevölkerung angewiesen. Weitere Informationen zur Aktion gibt es unter: www.stundederwintervoegel.de.

Die Seidenschwänze sind etwa starengroß, mit einer großen, spitz zulaufenden Haube und einem kurzen Schwanz. Die Oberseite des Gefieders ist rötlichbraun, an der Unterseite ist es eher beigebraun.

„Die Seidenvögel besitzen eine weiche und seidige Federstruktur, daher der Name. Auffällige Merkmale sind die gelbe Schwanzbinde, die gelb weißen Farbtupfer an den Flügelspitzen und die leuchtend roten Hornplättchen der inneren Armschwingen“, erläutert der Ornithologe Sommerhage. Der exotisch anmutende Singvogel ist ursprünglich in den nördlichen Waldgebieten, der Taiga Eurasiens, beheimatet. Ihre fremdartige Erscheinung und ihr hoher, schriller „sirrr“-Gesang machen sie zu einem beliebten Beobachtungsobjekt bei Ornithologen.

Cella Thoma, Gelbe Rose, Öl/Karton, Privatsammlung Frankfurt **Foto: privat**

Ausstellung „Malweiber“ – Letzte öffentliche Führung in diesem Jahr

Kronberg (kb) – Am kommenden Sonntag, 2. Dezember lädt die Museumsgesellschaft Kronberg um 11.15 Uhr zur letzten öffentlichen Führung in diesem Jahr zur Ausstellung „Malweiber“ ein. Die Kunsthistorikerin Veronika Grundei widmet sich an diesem Vormittag den „Malweibern“ von Ottilie Roederstein bis Gabriele Münter. Dabei hält die Ausstellung neben den beiden bekanntesten Vertreterinnen der Klassischen Moderne in Deutschland, Gabriele Münter und Paula Modersohn-Becker, so manche Entdeckung bereit, wie zum Beispiel die Künstlergattinnen Maria Marc aus Murnau oder Cella Thoma aus Frankfurt.

Cella Thoma (1858-1901) nahm um 1870 Unterricht bei Hans Thoma, bevor sie ihn wenige Jahre darauf heiratete und 1899 mit ihm gemeinsam ein Haus in der Jaminstraße in Kronberg erwarb. Prachtvolle Blumenstillleben zeigen sie in der Ausstellung zwischen altmeisterlicher Tradition und impressionistischem Pinselstrich.

Maria Marc (1876-1955) hingegen begann ihre Ausbildung an der Königlichen Kunstschule in Berlin bei Philipp Franck, und stieß später über ihren Ehemann, Franz Marc, zum „Blauen Reiter“ in München. Die expressive Gouache „Karussell“ von 1908 aus dem Schlossmuseum in Murnau zeigt in einem knappen Bildausschnitt ein übergroßes Karussell in leuchtenden Farben. Als Malerin und Grafikerin hinterließ Maria Marc ein überschaubares Werk an Landschaften, Tier- und vor allem Kinderbildern.

Prächtige Stillleben, magische Porträts, berührende Kinderbildnisse und idyllische Landschaften zeichnen die Entwicklung der ausgewählten Künstlerinnen vom ausgehenden Kaiserreich bis in die Moderne nach. Die Führung kostet 2 Euro, zuzüglich der Eintrittsgebühren.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser, Dr. Walter A. Ried, Höhenstraße 48b, Kronberg, schreibt zum Thema Philosophenweg Folgendes: Als entschiedener Verfechter der weiteren Offenhaltung des Philosophenwegs beeindrucken mich die überaus zahlreichen Leserbriefe, die contra Schließung dieses vielen Kronberger Bürger ans Herz gewachsenen Wegs im Kronberger Boten und anderen Zeitungen seit einigen Wochen rege Veröffentlichung finden. Meiner Meinung nach überwiegt eindeutig die Zahl der Gegner die der Befürworter dieser bewährten Wegverbindung und das ist gut so! Warum sollte diese praktische und jahrhundertealte Wegführung nach Königstein auch ohne Not dem Opel-Zoo geopfert werden, der zweifelsohne mit dem offenen Philosophenweg bislang bestens gediehen und gewachsen ist? Ich glaube sogar, dass der offene Weg dem Tierpark viele zusätzliche Besucher bringt, denn bei dessen kostenfreiem Passieren bekommen viele Spaziergänger, insbesondere in Begleitung von Kindern, Lust auf mehr und schon ist die Eintrittskarte gekauft. Dieser „Neugier-Effekt“ wird sich im nächsten Jahr sicherlich extrem verstärken, wenn erst das tolle Elefantenhaus seine Pforten für die Öffentlichkeit öffnen wird – Gratulation für den Zoo und dessen tüchtigen Direktor Dr. Kauffels! Den auswärtigen Besuchern wird es dabei vollkommen egal sein, ob der Philosophenweg für Passanten aus Kronberg und Königstein geschlossen ist oder nicht. Nebenbei wird das leider äußerst finanzschwache Kronberg noch bekannter im ganzen Land werden und das ganz ohne teure Imagekampagne – das nenn‘ ich „Win-Win für alle“. Liebe EntscheidungsträgerInnen im Stadtparlament, ich hoffe, dass bei Ihnen langsam aber sicher ein Nach- oder noch besser Umdenken eintreten wird. Übergehen Sie bitte nicht die Mehrheit der KronbergerInnen, welche die Schließung des Wegs ablehnen. Lassen Sie bitte die Hände vom Philosophenweg! Oder wollen Sie wirklich ein „Mini-Stuttgart 21“ vor Ihrer Haustüre…?

Rund um die Gesundheit

– Anzeige –

physiovital

Liebe Patienten,

wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit. Wir möchten Ihnen diese Zeit versüßen und bieten ab dem 1. Dezember bis 31. Dezember 2012 einen **Weihnachtsrabatt bis zu 20 %** auf alle Medical-Wellness-Behandlungen an.
Verwöhnen Sie sich selbst oder verschenken Sie Entspannung & Wohlbefinden!
Gerne beraten wir Sie dabei und bereiten einen Geschenkgutschein für Sie vor.

Osteopathie & Vojta für Kinder / Erwachsene

Wir freuen uns mit Susanne Weiser eine erfahrene **Osteopathin und Vojtatherapeutin** seit April dieses Jahres in unserem Team begrüßen zu dürfen. Neben den osteopathischen Behandlungen ist die Behandlung von Babys/Kleinkindern nach Vojta einer Ihrer Schwerpunkte.

Yoga & Pilates

Aufgrund der hohen Nachfrage werden wir unser Kursprogramm für Yoga & Pilates ab Januar um zusätzliche Termine erweitern. Meliha Bajrovic und Petra Frönicke-Wille freuen sich auf Sie. Rufen Sie uns an und nehmen Sie unverbindlich an einer Schnupperstunde teil.

Halten Sie sich vital & fit …

… wohlfühlen, gesund bleiben für einen Alltag mit mehr Lebensqualität – kommen Sie für kompetente und individuelle Behandlungen in unsere Praxis. Es erwartet Sie eine Vielfalt von Entspannungsmassagen, Ayurveda, Pilates- und Yogakursen sowie ein individuelles Fitnesstraining.

Informationen zu unserem kompletten Angebot erhalten Sie in unserer Praxis oder gerne auch telefonisch.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr physiovital-Team

Frankfurter Straße 7 • 61476 Kronberg
Tel. 06173-67115 • Fax 06173-321629
eMail: kontakt@physio-vital.de

Es ist nicht mehr wie vorher - aber es darf auf neue Weise wieder gut werden !

Trauer-begleitung

für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren - für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen sowie Fachfortbildung

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin

Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde

Frankfurter Strasse 13
61476 Kronberg

Telefon 06173-809798
www.mariettaschaefer.de

Nimm Dir Deine persönliche
Auszeit
TriYoga-Center Königstein

Roselyne Colin
Yogalehrerin und Heilpraktikerin
Blumenstraße 23
61462 Königstein
Tel.: 06174 23581
info@TriYogaCenter.de
www.TriYoga-Center.de

Traditionelle Thaimassage Kronberg

Herbstaktion:
Sparen Sie 10 € bei allen Massagen ab 60 Min.
z.B. 60 Min. jetzt nur 39 €
Oder 30 Minuten Rücken-massage für 24 € - Sie sparen 5 €.

Nur während der Aktion: 5er-Karten (6 Massagen zum Angebotspreis von 5 Massagen).
Bei 10er-Karten erhalten Sie 12 Massagen zum Angebotspreis von 10 Massagen.

Chutima Schreiber - Frankfurter Str. 13 - 61476 Kronberg
thaimassage-kronberg.de Tel. 06173 / 60 11 680

Praxis im Taunus
Dein Weg zurück ins Leben
Sandra Kettner Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)

Kinder-, Jugend- und Familientherapie

· individuelle, persönliche Therapie bei Essstörungen
· neue Selbsthilfe-Therapiegruppe für Magersüchtige

www.center-fuer-essstoerungen.de

Am Rabenstein 6 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9988967
sk@praxis-im-Taunus.de · www.praxis-im-Taunus.de

Pflege mit Herz und Verstand
Pflegestation Schwester Barbara
Robert-Stolz-Straße 1 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67

– *Grundpflege*
– *Behandlungspflege*
– *hauswirtschaftliche Versorgung*
– *Pflichteinsätze für die Pflegekasse*
– *Seniorenwohngemeinschaften*

Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

Naturladen Arche Noah

Klosterstraße 3a • Königstein/Ts.
☎ 0 61 74 / 47 54
www.Naturladen-Arche-Noah.de

Öffnungszeiten:
Mo.– Fr. 9.00 – 16.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 14.00 Uhr

Lieferung frei Haus

Obst und Gemüse - frische Lieferung Mo., Di., Mi., Do., Fr.
Brot täglich frisch
Trockenwaren
Getränke
Kosmetik
Und vieles mehr ...

Es gibt Möglichkeiten Ihren Einkauf günstiger zu gestalten.
Sprechen Sie uns an.
Wir finden bestimmt auch für Sie die passende Lösung.

Besonders großer Nachfrage erfreut sich unsere ABO - Kiste, die wir Ihnen gerne persönlich ausliefern.

Hol- und Bringservice

DIAGNOSTIK-INSTITUT
NATURHEILPRAXIS

Tatjana Kling
Heilpraktikerin · Dozentin
Modernste Entwicklung der Diagnose- und Therapieverfahren
RÜCKENSCHMERZTHERAPIE

Hauptstraße 16 61462 Königstein
Tel.: 06174 25 66 240 www.diagnostik-institut.de

SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege
- 24-Stunden-Pflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

Der Weg zu Ihrer Gesundheit
華宇康復診所
Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)
präsentiert folgende Behandlungsmethoden: **Akupunktur, Akupressur, Kräuter- und Ernährungsberatung, Puls- und Zungen-Diagnose**
Kostenlose Infostunden für individuelle Fragen
Samstags, 15.30 bis 16.30 Uhr – Eintritt frei
1. Dezember 2012 – Frauenleiden
8. Dezember – Probleme mit Haut und Haar
15. Dezember – Abnehmen, Rauchentwöhnung
Referent: Heilpraktiker **Xinyu Chen,**
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China).
Ort: Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts. · Hauseingang rechts in der Adlerstraße · Bitte telefonische Anmeldung:
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de

---

sanitätshaus achim kunze

Helfen ist unser Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen
Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein
Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein

Mo., Di., Do., Fr. 09:00 - 18:00
Mi. 09:00 - 14:00

Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de

Veranstaltungen 2012

November/Dezember

Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen im Rathaus: Termine auf Nachfrage im Umweltreferat unter der Telefonnummer 703-2423 sowie im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 703-0.

Montags bis donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 22 Uhr: Öffnungszeiten des Jugendclubs Oberhöchstadts

Montags, 16 bis 18 Uhr, Villa Winter: Offene Sprechstunde von pro familia, vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 06172-74951

Dienstags, 9.45 Uhr, Stadthalle: Frühstück der Silberdisteln

Mittwochs und donnerstags, jeweils 15 bis 18 Uhr, letzter Samstag im Monat 15 bis 18 Uhr, Receptur, Nebengebäude, Erdgeschoss, Raum Treff I, Friedrich-Ebert-Straße 6: Veranstaltungen des Kronberg Treff für Senioren

Donnerstags, 8 Uhr, Ernst-Schneider-Platz: Wochenmarkt in Schönberg

Samstags, 8 Uhr, Berliner Platz: Wochenmarkt in Kronberg

Samstags, 21 bis 2 Uhr, Tanzschule Pritzer, Westerbachstraße 23a: Tanzparty

Ausstellung im Fritz-Best-Museum, Talweg 41:
Städtisches Kunstmuseum mit Arbeiten des Kronberger Bildhauers und Malers Fritz Best (1894 bis 1980), Öffnungszeiten: mittwochs von 16 bis 19 Uhr, 1. und 3. Sonntag im Monat 10 bis 12 Uhr

Ausstellung, Hellhof, Eingang obere Tür (bitte klingeln): Skulpturen von Rainer Hunold „Protections“ und Deniz Alt; Öffnungszeiten dienstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr

Ausstellungsdauer seit Ende 2011: BraunSammlung, Westerbach-Center, Westerbachstraße 23C: BraunSammlung

Ausstellungsdauer bis 30.11., Altkönig-Stift, Feldbergstraße 13-15: „„Fantasievolle Landschaften in Öl und Acryl“, Arbeiten von Brunhilde Chinchankar. Täglich geöffnet

Ausstellungsdauer bis 10.12., Galerie Paul Sties, Berliner Platz 3-5: Skulpturen und Reliefs von Stefan Mauck. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr

Ausstellungsdauer 1. bis 16.12., Stadthalle: Weihnachtsausstellung des Kronberger Kulturkreises. Öffnungszeiten: werktags von 14 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr

Ausstellungsdauer bis 28.1.2013, Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: „Malweiber – Von Ottilie Roederstein bis Gabriele Münter“, Öffnungszeiten: mittwochs 15 bis 18 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 11 bis 18 Uhr

Donnerstag, 29.11., 15 Uhr, Bischof-Muench-Haus, Wilhelm-Bonn-Straße 4a: Theateraufführung „Der Zauberer von Oz“, präsentiert von des Vorschulkindern der Kindertagesstätte/Hort St. Peter und Paul

Donnerstag, 29.11., 19.30 Uhr, Kronberger Bücherstube, Friedrichstraße 71: Kinderbuchabend

Freitag, 30.11., 18 Uhr, Stadtbücherei, Hainstraße 5: Eröffnung der Ausstellung „Bilder von nah und fern“ mit Arbeiten der Künstlerin Galina Meyer

Freitag, 30.11., 19 Uhr, Kronberger Altstadt Buchhandlung, Eichenstraße 4: Autorin Stefanie von Wietersheim und Fotografin Claudia von Boch stellen ihren Bildband „Vom Glück mit Büchern zu leben“ vor. Anmeldung unter Telefonnummer 9959593 erwünscht

Samstag, 1.12., 9 Uhr, Stadthalle, Raum Fuchstanz: Sitzung des Haupt-, Finanz- und Petitionsausschusses

Samstag, 1.12., 11 bis 17 Uhr, Neues Gemeindehaus, Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1: Advents-Basar der Evangelischen Frauenhilfe

Samstag, 1.12., 14 bis 19 Uhr, Seniorenstift Kronthal, Im Kronthal 7-11: Kronthaler Weihnachtsmarkt

Samstag, 1.12., 19.30 Uhr, Stadthalle: Adventskonzert des Musikvereins Kronberg

Sonntag, 2.12., ab 10 Uhr, Markus-Gemeinde, Friedrichstraße 50: Gottesdienst und anschließende Feier (mit Basar) zum Beginn des neuen Kirchenjahres

Sonntag, 2.12., 11 Uhr, Stadthalle: Eröffnung der Kronberger Weihnachtsausstellung, veranstaltet durch den Kronberger Kulturkreis

Sonntag, 2.12., 17 Uhr, Stadthalle: Adventskonzert des Musikvereins Kronberg

Sonntag, 2.12., 17 Uhr, Pfarrkirche St. Vitus, Am Kirchberg: Adventskonzert mit der Aufführung des Te Deum von Marc Antoine Charpentier durch Chöre und Solisten

Montag, 3.12., 15 Uhr, Aussschussitzungsraum im Rathaus, Katharinenstraße 7: Sitzung des Seniorenbeirates

Dienstag, 4.12., 19 Uhr, Gemeindezentrum St. Vitus, Am Kirchberg 2: Besinnungstag „Wer bin ich für Dich – Gott?“, veranstaltet von der Kolpingfamilie Oberhöchstadt

Mittwoch, 5.12., 19 Uhr, Gemeindezentrum St. Vitus, Am Kirchberg 2: Besinnungstag „Wer bin ich für Dich – Gott?“, veranstaltet von der Kolpingfamilie Oberhöchstadt

Donnerstag, 6.12., 19 Uhr, Gemeindezentrum St. Vitus, Am Kirchberg 2: Besinnungstag „Wer bin ich für Dich – Gott?“, veranstaltet von der Kolpingfamilie Oberhöchstadt

Sonntag, 9.12., 13 bis 17 Uhr, Receptur, Friedrich-Ebert-Straße: Malen, Zeichnen und Collagen anfertigen für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, veranstaltet vom Förderverein der Kunstschule Kronberg – keine Anmeldung erforderlich!

Samstag, 15.12., 10 Uhr, Recepturhof: Weihnachtsbaumverkauf des Aktionskreises Lebenswerte Altstadt

Sonntag, 16.12., 16 Uhr, St. Vitus-Kirche, Am Kirchberg: Musical „Wir haben einen Stern gesehen“, präsentiert vom Kinder- und Jugendchor und der Kita St. Vitus

Donnerstag, 20.12., 17.30 Uhr, Haus Altkönig: Letzte Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes für das Jahr 2012

Raumausstattung Habig gewinnt bei der „Handwerkerseite des Jahres“

Berlin / Kronberg (kb) – www.raumausstattung-habig.de ist die „Handwerkerseite des Jahres 2012“ in der Kategorie „Raumausstattung“ bei dem Internetportal „MyHammer“ geworden. MyHammer betreibt Internetportale für Handwerks- und Dienstleistungsaufträge in Deutschland, Österreich und Großbritannien und ist mit über sechs Millionen Suchanfragen im Monat die am häufigsten genutzte in Europa. Die Internetpräsenz überzeugte die Jury in den Bewertungskriterien „Design“, „Inhalt“ und „Benutzerfreundlichkeit“ und sicherte sich so den Kategoriesieg. Insgesamt 760 Webseiten in 16 Kategorien waren deutschlandweit nominiert worden – von „Maler und Lackierer“ über „Dachdecker“ bis zu „Verbände, Kammern & Innungen“ sowie „Handwerksmedien.“

Über 17.000 Stimmen wurden im Publikumsvoting innerhalb von drei Monaten abgegeben und die fünf jeweils bestbewerteten Webseiten einer Kategorie kamen Anfang November auf die Shortlist. Aus dieser wählte nun eine fünfköpfige Fachjury die Siegerwebseiten. Gesamtsieger der MyHammer Initiative ist die Webseite www.malerische-wohnideen.de von Malermeister Volker Geyer aus Wiesbaden.

Jurymitglied und Vorjahressieger Werner Deck gratuliert den Betreibern der Siegerwebseiten: „Alle Gewinner haben das Publikum und auch uns absolut überzeugt. Wir haben viele tolle Handwerker-Webseiten gesehen und sind begeistert, wie professionell das Handwerk quer durch alle Gewerke im Netz vertreten ist.“

Die Betreiber der Gewinnerwebseiten können sich über Preise im Gesamtwert von über 21.000 Euro freuen.

Private Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

Büro/Praxisfläche, 348 m², in Oberursel,
für Gemeinschaftspraxis geeignet, provisionsfrei, günstige Konditionen, weitere Infos unter Immobilien-Scout-ID 46693191 oder unter 0177 / 5816250

Tag der offenen Tür!
Objekte der 50er - 70er Jahre.
Sonntag, 2.12.2012
10 - 18 Uhr
Erich-Ollenhauer-Str.29
61440 Oberursel
Halle

ANKÄUFE

Wir kaufen Ihre modernen Möbel & Designklassiker aus den 50er- bis 70er-Jahren
Möbel von Knoll, Kill, Behr, Fritz Hansen, Cassina, Vitra, De Sede, Miller, etc. Hochwertige Teak und Palisander Möbel aus Dänemark. Auch restaurierungsbedürftig. Hr. Fritz, Dreieich: 06074 / 8033434. Email: moebelankauf@hotmail.de

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173 / 9889454

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Kriegsspielzeug, Fotos, Postkarten, Alben u. Bücher usw. Tel. 06172/983503

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar. Tel. 06172 / 2657173

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074 / 46201

Großes Barbiepuppenhaus mit Möbeln gesucht. Tel. 06171 / 1586833

Erfolg durch Werbung

Goldankauf. Alles von Oma's Zeiten, Zahngold, Bruchgold, Münzen, Pelze, wiege vor Ort, zahle bar. Anfahrt kostenlos. Tel. 0152 / 11010454 o. 069 / 98959697

Kaufe moderne 50 – 70er DESIGN Möbel + Lampen, Sideboard, Sofa, Sessel, Stuhl, Design-Klassiker von COR, Vitra, Desede, Knoll, Saarinen, Thonet, String Regal, dän. Teak/Palisander-Möbel, Ausgefallenes, Trendiges/Zeitloses/Kult dieser Epochen. Tel. 0178 / 4663670, rufe gern zurück.

Suche gut erhaltene Outdoor-Tischtennisplatte. Tel. 0151-22987382

Sammler sucht Armbanduhren, Taucheruhren, Taschenuhren der Marken Omega, Heuer, Rolex, Patek, IWC, Tudor, Panerai, Sinn, Breitling, Zenith etc. ab 1960. Zahle sehr gut, auch komplette Sammlungen. Eschborn Tel. 0151/15514075

Chinesische Münzen (ab 1979) von privatem Sammler gesucht. Zahle gut, rufe gern zurück. Tel. 0171/7751189

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108 / 825485

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 06195/676045

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen, Motorräder ab Bj. 75-2011
Fa. Sulyman Automobile
Alle Fahrzeuge mit Mängel, vielen Km, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden. Bei Unfallwagen zahlen wir mehr als den einfachen Schätzwert.
! 24 Stunden Tel. 0 61 72/68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 0171/2884307

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garagenparkplatz (kein Duplex) in Dornholzhausen Nähe Rewe zu vermieten. 70,– €. Tel. 06172 / 35515

Garage o. Stellplatz auf Privatgrundstück in Stierstadt, Bereich Am Heiligen Rain, Fuchstanzstr., Ruppertshainer Str., Steinstr., Taunusstr. in Höhe Richtung Altes Zollhaus/Ampel zu mieten gesucht. Mail: pp-kvz@gmx.de

Tiefgaragen-Stellplatz zu verkaufen Frdf., Saalburgstraße 53. Tel. 06172 / 139251

Suche Garage oder Abstellmöglichkeit in einer Garage zur Überwinterung eines kleinen Motorrades im Raum Kelkheim (samt Vororten). Natürlich gegen entsprechende Miete. Tel. 0152/01930639

KFZ ZUBEHÖR

REIFEN

Winterreifen mit Felgen, Continental M+S 195/65 R 16 C zu verk. VB. Tel. 06171 / 52570

4 neue Ganzjahresreifen Kumho Solus 205/60 R16 92H für € 70,–/ St.,(w. Fehlkauf; Listenpreis € 161,50) in Bad Homburg. Tel. 0151 / 25323179 od. 0162 / 6911548

4 Winterreifen 195/60 R 15 für Ford Fusion auf Stahlfelgen wenig gefahren zu verkaufen ca. 200,- €. Tel. 06174/961377

4 Winterreifen auf Alufelge 235/65R17 104H Michelin auf Alutec Felge, Profil 4 und 5 mm. VB 250,-. Tel. 06174/203588

Kompl. Satz Winterreifen f. Mercedes M-Klasse 255/50 R19 Dunlop, auf 6-Stern Orig.-Alu-Felgen, sehr guter Zustand, 1.100,- € VB Tel. 0176/39119498

4 Winterreifen komplett auf Alufelgen Pirelli Sottozen o. W210 225/55R16 95H, vorne 6mm, hinten 5 mm. Tel. 0177/5450158

Suche gute gebrauchte Winter oder Allwetter-Reifen (ohne Felgen) 205/60R16 92H. Tel. 0172/6165715

BEKANNTSCHAFTEN

Nette Seniorin/172/NR Raum HG su. nette Freundun/Freund. Freizeit, Reden, Radf., Karten spielen u.v.m. knelsor_43@web.de

Mit 66 J. da fängt das Leben an. Ich weibl. möchte reden, reisen, wandern, gut essen gehen und noch mehr. Wer möchte mit mir die Freizeit verbringen? Möglichst Raum Bad Homburg. Chiffre OW 4702

Nicht mehr alleine sein möchte eine 57j. studierte Frau mit sozialem Beruf und sucht Anschluss an einen verw./gesch.Mann mit guter Bildung und genug Zeit zum Aufbau einer vertrauensvollen, haltbaren Langzeitbindung. Er muss nicht supersportlich/vermögend sein, bin ich auch nicht. Ideal wäre 55-65 J., mit PKW, aus HG, O.ursel, K.berg. Chiffre: KB 48/1

SIE SUCHT IHN

Reife Frau sehnt sich nach einem gefühlstiefen Mann, der mit einem Liebesbrief an eine Unbekannte ihr Herz öffnet und neugierig macht. Chiffre OW 4805

Anna, 66, verw., intelligente u. sehr gepflegte Frau, blonde Haare, gute Figur. Ich wünsche mir einen Lebenspartner aus dem regionalen Raum. ☎ **06192 961482,** Der gemeinsame Weg

Dr. Hanna, 57/165, Ärztin, eine faszinierende Frau. Ich arbeite viel, jogge alleine, fahre Fahrrad u. gehe ins Fitnessstudio. An diesen Orten fand ich Sie bisher nicht. Vielleicht hier über diese Anzeige, falls „Sie“ heute zufällig diese lesen? Rufen Sie an! ☎ **06192 961482,** www.dergemeinsameweg.de

Private Kleinanzeigen

Rosemarie, 71 J., aus d. Taunus. Eine sehr reizvolle Frau, die sich einen Mann für die letzte u. schönste Phase ihres Lebens wünscht. Vielleicht Sie? Bitte rufen Sie an! ☎ **06192 961482,** Der gemeinsame Weg

Hübsche ULRIKE, 52 Jahre ...
früh verw. u. kinderlos. Eine sehr aufricht., lebensfrohe u. umgängl. Frau mit e. liebev. gewinnenden Lächeln u. offen für e. dauerh., intensive Partnerschaft. Ich bin trotz schönem Zuhause bereit, bei Liebe umzuziehen. Ich würde mich freuen, wenn Sie gleich anrufen u. nach mir fragen, über...
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

SABRINA, 38-j. Altenpflegerin ...
äußerst hübsch, mit schöner schlanker Figur, schwarzes Haar, jugendlichem Charme und e. bezaubernden Lachen. Mit 38 bin ich zu jung um allein zu sein u. wünsche mir deshalb nichts mehr als e. liebev., aufrichtigen u. niveauv. Mann (gern älter) mit ehrl. Charakter, der mir e. Platz in seinem Herzen schenkt. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann rufen Sie gleich an über
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

JUNGGEBLIEBENE WITWE, 64 J. ...
Ich bin **HILDE**, bin liebevoll, häuslich u. gepflegt, e. prima Hausfrau, doch leider sehr einsam. Welchen ehrlichen Mann darf ich verwöhnen? Wir zwei könnten es uns richtig schön machen. Für e. Treffen lade ich Sie zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ein. Sie erreichen mich üb.
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

GITTA, 45, Krankenschwester...
e. aufgeschl., sympath. Frohnatur. Attraktiv, schlk., aktiv und vielseitig u. mit dem festen Glauben an Treue und Zuverlässigkeit. Ich suche einen netten, aufrichtigen Mann (gern älter) für eine beständige Partnerschaft. Habe e. Auto und wir könnten uns kurzfristig treffen, wenn Sie gleich anrufen üb.
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

ER SUCHT SIE

Er, 55 J., 180 cm, 79 kg, ortsgeb., da sebstständig, sucht Dich, ca. 40 – 55 J. Die Frau für ewig, trau Dich, schreib mir bitte mit Bild an:
taunus35@gmx.de oder
Chiffre OW 4806

Etwas sportl. Er, 29 (Wandern, Radf., Skaten, Ski, Comput.) su. natürl. Sie ab 1,70 m, ev. mit eigener Wohnung im Raum HG.
Chiffre OW 4802

70-jähriger Krebs-Mann, verwitwet, R, sucht auf diesem Weg eine häusliche, tierfreundliche, humorvolle Lebenspartnerin bis 70 Jahre um den Lebensabend gemeinsam zu verbringen. Zuschriften bitte mit Bild. Chiffre OW 4801

Sportlicher + Reisefr. Herr, 68J., 180 gr., schlank, wünscht sich ebensolche Dame kennenzulernen.
Chiffre: KW 48/03

Architekt, 64 J., groß, sucht gepflegte Frau. Bitte rufen Sie an, wenn Sie sich einen guten Gesprächspartner und Vertrauten wünschen. ☎ **06192 961482,** www.dergemeinsameweg.de

Interessanter Mann, Unternehmer, 57/188, ehrgeizig u. trotzdem „normal" geblieben, bin sportl., vielseitig u. meistens optimistisch. Ich wü. mir eine selbstbew. Frau, die Strand, Sonne u. Meer genauso wie die Berge liebt. Fragen Sie nach **Jürgen** unter ☎ **06192 961482,** www.dergemeinsameweg.de

Wirtschaftsprüfer, 70 J., verw., gepflegt, niveauvoll, wirtschaftl. unabhängig, intellektuell. Welche selbstbewusste Frau fühlt sich angesprochen? Fragen Sie nach **Heinrich** unter ☎ **06192 961482,** Der gemeinsame Weg

WILFRIED, 71 J., ehem. Arzt ...
im wohlverdienten Ruhestand. Ein attraktiver Mann/Witwer - groß, schlank., mod. Äußeres, mit tolerantem, humorvollen Wesen, vermög. mit Villa u. Grundbesitz. Ich habe getrauert u. versucht, die Einsamkeit zu bewältigen. Ich habe mein positives Denken wieder gefunden und möchte mein Leben mit allen Annehmlichk. mit e. lieben SIE teilen, die einen Anruf als Neuanfang versteht.
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

BETREUUNG/ PFLEGE

Betreuung 24 Std. zuhause
Qualifiziertes Personal übernimmt die Betreuung im gewohnten Umfeld.
Ihr Partner für die Vermittlung:
WMC Betreuung24
Tel. 06174/9682370 · Mob. 0172/9251889
www.wmc-betreuung24.com

Raum Bad Homburg und Umgebung
Unterbringung im Alters- oder Pflegeheim. Muss das sein? Sie bleiben in Ihrem trauten Heim und wir pflegen oder betreuen Sie. Da vom Fach, übernehme ich auch schwerste Fälle.
Anfragen unter: 0151 / 52426427

BABYSITTING

Babysitting Kinderliebe Abiturientin (20) betreut Ihre Kinder gerne abends & am WE. (s. erfahren, mobil, zuverl.) Ich freue mich sehr auf Sie! Tel. 06171 / 694469

HÄUSLICHE PFLEGE

Legale Betreuungskräfte aus Polen.
House 24-Stunden-Seniorenbetreuung
0173-744-7338, 0152-2268-0362

SENIOREN-BETREUUNG

Nette Frau mit Erfahrung sucht Stelle als 24-Stunden-Pflege /Altenpflegerin in Privathaushalt ab Januar 2013. Tel. 0176/69545678

KINDERBETREUUNG

Dringend!!! Tagesmutter/Leihoma ab 01.01.2013 gesucht für Tochter 5 Jahre die zu uns nach Hause kommt (Glashütten) mit Auto, 3-4 Tage die Woche 16-18 Uhr
Tel. 0172/6143514

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN/ GRUNDSTÜCK

Gepflegter Kleingarten im Mariannenweg ab sofort abzugeben. Ruhig und schön gelegen.
Tel. 06172 / 944603

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von priv. an priv.: 2 Zi-ETW in Eppstein-Ehlh., 83 m², EBK, Gä-WC, TGL-Bad, SW-Balkon im OG v. 6-Fam. Hs., 109.000,– €.
Mobil 0151 / 16903881

Königstein, 3-4-Zi.ETW, kl. Anl., Bj. 1996, ruhig, sehr hell, ca. 113qm, großzüg. Schnitt, gr. SW-Balkon, Fern/Naturblick; geh. Ausst., Parkett, FBH, 2 TLB, 1 TG-Pl.; sehr gut vermietet, Info: Tel. 0171/2244501

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie sucht ein Haus in Bad Homburg, Preis bis 400.000,– €.
Tel. 06421/3894802

Bad Homburg: Junge Familie sucht Einfamilienhaus oder DHH bis ca. 450.000,– € von Privat. Nur Bad Homburg – vorzugsweise Ober-Eschbach od. Gonzenheim.
Tel. 0176 / 4005 6969

Junge Familie sucht eine helle 3-4 Zimmerwohnung mit Balkon in Oberursel, Eschborn u. Umgebung von Privat zum Kauf. Kein HH.
Tel. 0151 / 20700797

Junge Familie sucht Grundstück, Haus oder Wohnung – gerne auch renovierungsbedürftig – in Bad Homburg-Kirdorf von privat.
Tel. 0177 / 292 35 95

Kleine Familie (Mutter mit 2 Mädchen, 9 u. 13 Jahre) sucht 4-Zimmer-Wohnung (ca. 100 qm) mit Balkon zum Kauf in Oberursel, bis 200.000,– € provisionsfrei!
Tel. 0172 / 6687491

Von Privat an Privat: Liebe Eigentümer, gerade aus Asien zurückgekehrt, suche ich, eine 2 - 3 Zi.-Wohnung, in Bd.-Hombg., Friedrf., O.-Eschb. bis ca. 85 m², bis max. 140.000,– €. Tel. 0152 / 26706956

Ehepaar sucht Baugrundstück in Hofheim1, Marxheim oder Kriftel. Größe ca. 400-600 m².
Tel. 0173/9553045

Kronberger Familie mit kleinem Kind sucht Haus oder Wohnung zum Kauf in Kronberg, möglichst in der Altstadt. Angebote bitte unter
Tel. 06173/783135

Suchen 2-3 Familienhaus (Mehrgenerationen) im Raum Kelkheim bis ca. € 600.000. Sehr gute Bonität vorhanden. Keine Makler!
Tel. 0172/6190004
steg0508@arcor.de

GEWERBERÄUME

HG.-Dornh. Ladengeschäft, 34 m², zu vermieten, 2 Räume, Miete 340,– € + NK + Kaution.
Tel. 06172 / 306715

Nachmieter für Büroräume ab sofort gesucht! Stilaltbau, ca. 150 m², hell, repräsentativ, zentrale Lage ggü. Kurhaus. Tel. 0179 / 7914544

Lager-Ladengeschäft-Geschäfts-immobilie ab 270 m². Erweiterbar. Friedrichsdorf in bester Lage direkt an der B455 gegenüber Bus und Bahn komplett frisch renoviert.
Tel. 06175 / 7591

Schöner Raum, ca. 23 qm, in ganzheitlicher Praxis ganz oder teilweise in BHbg. OT zu vermieten. Nähere Auskunft:
Tel. 06172 / 450914 oder 43891

HG/Ober-Eschb., Büro/Praxis/Ladengesch., ca. 40 qm, für 390,– € + 80,– € NK + KT, inkl. Pkw-Stellp. ab 03/2013 ohne Makler zu verm.
Tel. 06172 / 671753

MIETGESUCHE

Sekretärin der Diakonie, NR, 47, sucht ruhige 3 ZKB in OU, HG o. nördl. Ffm zu fairem Preis.
Tel. 06171 / 971697 AB

Ein Paar sucht eine Wohnung, in HG, 2 – 3 Zimmer, bis 550,–€ kalt. Ab Februar oder März. Wir können Renovierungsarbeiten übernehmen.
Tel. 0157 / 76575609

Rentnerin, 62 J., NR, sucht hübsche 2-Zi-Wohnung in Oberursel o. Bad Homburg, mögl. zentral, WM bis ca. 550,– €. Tel. 069 / 762538

VERMIETUNG

Bad Homburg, exclusive 2-3 Zi.-Wohnung, beste Wohnlage, 92 qm, 1. OG in 2-Fam. HS, gr. Sonnenterrasse 13 qm, Miete 1100,– € + NK + KT + Gar. Tel. 06172 / 34868

Oberursel-Mitte, 2 Zi., Kü., Bad, Single-Whg., ca. 50 m², 450,– € Miete zum 1.2.2013.
Tel. 06171 / 581252

2 Z. Einliegerwohnung in Oberursel-Stierstadt, 57,5 m², TL-Bad + WC, EBK, Flur. KM 520,– € + 180,– € Nk + 2 KM Kaution. Erwünscht: Mieter ohne Haustiere.
Tel. 06171 / 58067

Fdrf-Dillingen: Helle 2,5-DG-Whg. in 2.Fam.-Haus, 70 m², EBK, TGL-Bad, Balkon an NR von privat ab 1.2.12 zu vermieten für KM 620,– € + NK + Kt. Tel. 06172 / 71149

Bungalow klein aber fein! 3 Zi, 75 qm, Küche, Bad, Schlafzimmer, Ki-Zimmer, El. Rollläden, Fußbodenheizung, Laminat, Keller, Waschküche, Terrasse, EDV/Multimedia/Sat Verkabelung. Frei ab sofort. Miete 865,– € + 3 MM Kaution, von privat, keine Makler!
Tel. 0171 / 6448702

Obu Villa, 1 Zim. möbl., Bad, Küche, Parkplatz an NR ab 1.1.13 zu vermieten, 330,– € inkl. NK (Wochenendfahrer 300,–) Tel. 06171 / 22174 oder 089 / 72018662

3-ZW in Senioren-Residenz, F-Riedbg, Blk, Parkett, prov.frei, 1060,– € + NK, Makler zwklos.
Tel. 0175 / 6075750

Zwei-Zimmer-Wohnung (54 qm) in Oberursel-Weißkirchen, Küche, Wannenbad/WC, Flur, großer Balkon, Abstellraum, Kellerabteil, ruhige Lage, total renoviert, neues Bad und Tiefgaragenabstellplatz, ab sofort zu vermieten. Monatliche Kaltmiete Wohnung 560,– €, monatliche NK-Vorauszahlungspauschale 150,– €, Tiefgaragenplatz/Monat 40,– €. Tel. 0160 / 6482827

Glashütten-Schloßborn, 5 Zi.-Whg., 140 qm, EBK, Bad m. Badewanne u Dusche, Gäste-WC, 2 Balkone, Keller, Pkw-Abstellpl. ab Mitte Januar 2013. Tel. 06174/61591

Kronberg für Büro/Praxis 70/80/170m², 2-4-7 Räume, 1. OG, sofort frei, auch mit Wohnung, guter Existenzstart. Tel. 0179/9935043

Königstein, moderne Einzelbüros z.B. € 190,–, sofort frei, gute Verkehrsanbindung. Tel. 06174/5485

HG-Gonzenheim, Penthouse-Whg. v. privat. Nähe U2, 3 Zi., 95 qm, EBK, Tgl.-Bad, Gäste-WC, Parkett, SW-Balkon. € 950,- kalt + ca. 200,- € NK, Dep. Tel. 06174/249898

Glashütten-Schloßborn, 1,5 Zi.-Whg., ca. 44qm, EBK, Bad m. Badewanne, Pkw-Abstellpl. ab sofort zu vermieten. Tel. 06174/61591

3-ZW in Königstein, 115m², EBK, 2 Bäder, 2 Balkone, Parkett, Kamin, Lift, Burgblick, umfangreich renoviert, ohne Provision. KM 1.150,- € + NK + 40,- € pro TG-Stellplatz.
Tel. 0160/90616432 -
Immo-Scout ID 60631727

2 ZKB Maisonette Wohnung im 2 FH, 60qm, neu Renoviert, neues Bad, 1. OG, Balkon, Top Lage in Kelkheim 520,00 € KM + 150,00 € NK + 3MM Kaution ab 01.12.2012 zu vermieten. Tel. 0151/27644732 o. 0163/7844972

Zu vermieten: BS-Neuenhain, 2-Zi.-DG-Wohnung in 2-Fam.-Haus, ca. 100qm, WZ 50qm, KBB, Holzv., 560,- € + Uml./Kaut. an Einzelp.
Tel. 06196/27849

Königstein-Schneidh. v. privat an privat 2 ½ ZW, 83m² im EG eines energetisch neu sanierten 3 FH, ruhige Lage, K-Bahn-Nähe, EBK, Tgl-Bad, sep. Tgl-WC, Abstellraum, Parkett- u. Marmor-Fußb., SW-Balkon, Gartennutzung und Garage möglich. KM 850,- € + NK + Kaut.
Tel. 0157/71570604

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (30,- EUR pro Übernachtung)
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/983689

KOSTENLOS

Damen Skischuhe Lowa, Gr. 43 zu verschenken.
Tel. 06171 / 24408, abends

Bosch Bügelmaschine und Ski zu verschenken. Nur Abholung.
Chiffre OW 4803

NACHHILFE

Englische Grammatikübungen für 7. bis 8. Klasse als Buch direkt von Autorin. Tel. 06172 / 71222

Mit Freude und Erfolg lernen. Ganzheitl. Lern- und Motivationsförderung, alle Fächer bis Kl. 13, LRS, Konzentr. Training von erfolgr. Pädagogin. Tel. 0173 / 1766464

Dipl.-Handelslehrer ert. Nachh. in Mathem. u. Wirtsch., alle Kl., rest. Fäch. a. Anfr., Bad Hg. und Umg.,
Tel. 06172/9310220

Erfolg in Mathematik gelingt am besten mit prof. Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht, inkl. Fehleranalyse und Grundlagenwiederholung. Tel. 0162 / 3360685

Stark in Latein hilft bei der Übersetzung! Erfahrene und erfolgreiche Lehrerin schliesst Grammatiklücken und behebt Fehlerquellen.
Tel. 0162 / 3360685

Diplomingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik (alle Klassen). Ich komme zu Ihnen. Tel. 06174/3343

Lücken schnell schließen. Gymnasiallehrer hilft in allen Fächern außer Mathe, NW bei Ihnen.
Tel. 0173/8600778 Kelkheim

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Aug. 2007
ABACUS **Abacus-Nachhilfeinstitut**
Tel. 0 60 81 / 442 724
www.abacus-nachhilfe.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Privathaushalt in Oberursel sucht Haushaltshilfe mit Referenzen für 6 – 8 Stunden die Woche auf Minijob-Basis oder auf Rechnung.
Tel. 06171 / 8877345

Oberursel; suchen zuverlässigen Heizungsinstallateur zum Anschluss unseres wasserführenden Kaminofens. Tel. 06171 / 580171 o. 0173 / 3242200

Suche tierliebende Haushaltshilfe für vier Stunden täglich Mo.-Fr. in Kronberg. Ihre Aufgabe besteht darin, meinen Hund mittags auszuführen und die Wohnung sauber zu halten. Einkäufe und Erledigungen kommen hinzu. Biete 800,- €.
Zuschriften bitte nur an:
elliweymann@aol.com.

Welche deutschspr. Dame gibt mir leichte Hilfestellung im tägl. Leben, keine bettl. Pflege, Führerschein erforderlich (Auto vorh.), biete möblierte 2 Zi.-Whg. Kü, Bad, Glashütten-OT. Chiffre: KW 48/01

Seniorin, Kronberg, Stiftstraße sucht möglichst in der Nähe wohnende Hilfe im Haushalt.
Tel. 06173/640575

STELLENGESUCHE

Zuverlässiges Frauen-Team
mit langjähriger Erfahrung im Reinigungsbereich übernimmt Büro-/Praxis-/Treppen-/Haushaltsreinigung. Referenzen!
Tel. 0179 / 8114178

Memis' Fußboden- und Bausanierung
Wir sind Spezialisten für Estriche aller Art. Bad-, Balkon- und Terrassensanierung vom Profi.
Kontakt: 0163 - 4410549

Zuverlässige Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0176 / 31418662

Wir übernehmen Reinigungen aller Art, Büro, Haus, Treppe, Grundreinigung etc.
Tel. 0177 / 4021240

Junge Frau sucht Putzstelle.
Tel. 0157 / 76224963

Zuverlässiger Handwerker (gelernter Elektriker) sucht Renovierungsarbeiten aller Art, auch IKEA-Möbel + Küchenauf- und abbau, Profi. Tel. 0177 / 5839840
06171 / 883692 AB

Haushälterin sucht Vollzeitstelle, Bad Homburg, Oberursel und Umgebung. Chiffre OW 4804

Zuverlässiger Handwerker sucht Arbeit als Tapezierer, Laminat und Parkett. Tel. 0157 / 84234300

Zuverlässige nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaus. Tel. 0157 / 81338890

Maler mit Erfahrung übernimmt von privat Renovierungsarbeiten, Tapezieren, Streichen. Zum Festpreis. Tel. 0176 / 51737379,
06172 / 9082527

Frau sucht Arbeit. Putzen, bügeln im Privathaus, vormittags.
Tel. 0151 / 29457776

Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Mit Erfahrung! Tel. 0163 / 9487030

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschneiden, Rasenmähen, Pflasterarbeiten, Naturmauern, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0174 / 6012824

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht Ihr Zuhause wieder schön. Maler, Lackierer, Fußboden verlegen, Fassade usw. Hochwertig, schnell und günstig.
Tel. 0176 / 26115701

Suche Mini-Job 3-5h tägl. als Fahrer FS Kl. 2 oder Gartenpflege, Gießen, Mähen, Schneiden.
Tel. 0174 / 4929261

Entrümplung-Räumung-Entsorgung Haushaltsauflösung-Abrissarbeiten-kl. Umzüge = Wohnungen, Häuser, Keller, Garagen, schnell + sauber, auch kurzfristig.
Tel. 06171/4251. od. 0171/3211155

Renovierung aller Art! Tapezieren, Laminat, Badrenovierung und Fliesen verlegen und Umzüge.
Tel. 06195 / 9873507
0176 / 20504139

Pflegearbeiten im Garten erledigt günstig Kleinunternehmen auf Rechnung, eigenes Werkzeug sowie Entsorgung der Grünabfälle inkl. HG u. Umg.
Tel. 0151 / 22642682

Gartenarbeit alles rund um den Garten. Hecken schneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Rollrasen verlegen, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, eigene Werkzeuge, Entsorgung. Tel. 0151 / 43420227
06172 / 2659136

2 zuverl. Pol Handwerker suchen Renovierungsarbeiten, Maler, Tapezieren, Trockenbau, Fliesen legen (mit Ref.). Tel. 0151 / 17269653

Renovierungen aller Art! Maler, Tapezieren, Trockenbau, Fliesen legen, Laminat und Parkett.
Tel. 0151 / 43336156

Pol. Handwerker suchen Sanierungs-, Renovierungsarbeiten als Maler, Tapezieren, Trockenbau, Fliesen, Laminat legen, Mauern, Verputzen, Möbel Montage.
Tel. 0152 / 03295206

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172 / 4085190

Zuverlässige nette Frau mit Referenzen sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt.
Tel. 0157 / 778589779

Zuverlässige nette Frau mit Referenzen sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt.
Tel. 0176 / 90770631

Zuverlässige nette Frau aus Polen sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 06171 / 9237226,
0157 / 36442099

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Bügeln mit guten Referenzen.
Tel. 0157 / 36691832

Nette zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 0157 / 76950876

Zuverlässige nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt in Oberursel u. Umgebung.
Tel. 069 / 48000387
0176 / 38483971

Gründliche zuverlässige Frau mit Auto, gutem Deutsch sucht Arbeit in Privathaushalt. Putzen, Bügeln, Einkaufen Oberursel Kronberg.
Tel. 0157 / 88538281

Ich suche Gartenarbeit. Ich mache alles was es im Garten gibt: Heckenschneiden, Bäumefällen, Rollrasen verlegen. Gartenpflege allgemein. Tel. 0177/1767259
06171/200583

Kompl. Renovierungen aller Art achen 2 erfahrene und zuverlässige Männer aus Polen. (Referenzen auf Wunsch). Tel. 0152/06949949

Biete Ihnen Begleitung, Fahrdienst, Gesellschaft und Hilfe im Alltag. Ich bin weiblich, zuverlässig, gebildet und habe Freude älteren Menschen zur Seite zu stehen. Rufen Sie mich an unter:
Tel. 0172/8155533 und 06083/582

Pflegestelle von erfahrener Polin mit guten Deutschkenntnissen gesucht. Tel. 0157/36791717

Zuverl. junge Frau mit eig. PKW bietet älteren Damen ihre Hilfe an: beim Einkaufen, Kochen, Pflegen, Spazierengehen, usw.
Tel. 0162/4772057

Poln. Fliesenverleger, Trockenbau, Bodenleger, Maler, Tapezierer, Sanierung und Renovierung sucht Arbeit. Tel. 0173/6738458

Private Kleinanzeigen

Renovierungen aller Art. Innen und Außenputz. Spachteltechnik, Trockenbau, Fliesen-Plattenverlegung, Bodenbeläge, Garten und Landschaftsbau, Reperaturen alle Art. Alles aus einer Hand. Zuverlässig. Tel. 0152/22950288

Zuverlässige Frau mit Erfahrung u. Referenzen sucht Putz- o. Bügelstelle, auch stundenweise Pflege . Tel. 0157/37784436

Zuverlässige junge Dame sucht Stelle im Privathaushalt. Mit guten Deutschkenntnissen. Tel. 0179/7991699

Erfahrene Kinderfrau m. Referenzen sucht Anstellung für ca. 20 Std./W. birbante@arcor.de

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten. z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Plaster + Rollrasen legen usw. bei Interesse Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

TIERMARKT

Reinrassige, norwegische Waldkatzenbabies geb. am 5.10.12 suchen ab Ende Dez. ein neues Zuhause. Die Kleinen haben Stammbaum u. sind geimpft. Es sind 2 bunte Mädchen (Glückskätzchen) und 4 Kater in verschied. Farben. Preis € 500,–
www.katzenpensionlutz.de
Tel. 06173/9656248

UNTERRICHT

Musikl. ert. Klavier u. Keyboardunter. für Anf. u. Fort. kommt ins Haus. Tel. 06172 / 8563692
musikarnd@gmail.com

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc.
Tel. 06171/6319626
www.singandswing.com

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 16-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. In allen Ferien vormittags workshops und Schnuppertermine. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-keymusic.de.to

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger.
Tel. 06171/74336

20 € Klavierunterricht (erfahrene Klavierl.) am Vormittag! Mit Spaß und Humor! Tel. 06171 / 9160558
Fr. Sternberg

Diplom Spanisch Lehrerin (muttersprachlich) erteilt Unterricht einzeln, in kleinen Gruppen und Nachhilfe.
Tel. 06172 / 450289
Handy 0172 / 8711271

Erfolg in Mathematik gelingt am besten mit prof. Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht, inkl. Fehleranalyse und Grundlagenwiederholung. Tel. 0162 / 3360685

Stark in Latein hilft bei der Übersetzung! Erfahrene und erfolgreiche Lehrerin schliesst Grammatiklücken und behebt Fehlerquellen.
Tel. 0162 / 3360685

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Eloquente Amerikanerin direkt eingeflogen aus San Francisco bietet im Dezember und Januar private Konversations-Stunden in Königstein an. Nutzen Sie die Feiertag um Ihr Englisch aufzubessern. Kontaktaufnahme:
Talk_to_Deborah@yahoo.de

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Weihnachtsmarkt 2012

Samstag – 1.12.2012
von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Yamaha Live mit Peter Baartmans

Vorführung ab 11.00 Uhr
alle volle Stunde – die letzte ist von 14.00 bis 15.00 Uhr

WEIHNACHTSGUTSCHEIN
gültig an allen Adventssamstagen 2012

ab Einkaufswert	Gutscheinwert
50,– €	5,– €
100,– €	10,– €
150,– €	15,– €
250,– €	25,– €
500,– €	50,– €
1000,– €	100,– €

Die Einkaufsgutscheine können nicht bar eingelöst werden. Pro Kunde nur ein Gutschein. Noten ausgeschlossen.

MUSIKHAUS am DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069-56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Frisches Brennholz zu verkaufen, ab € 52,– Schüttraummeter.
Tel. 0160/3109030

Puppenstube, Möbel und Zubehör, 20er Jahre bis Nierentisch.
Tel. 0162 / 3115871

Neuwertige Küche, 8 Monate alt, wegen Umzug zu verkaufen. VB 1.600,– €. Tel. 0151 / 58929082

„Heinrich Zubrod“, ein Kronberger Maler unserer Zeit, Ölbilder, Aquarelle mit und ohne Rahmen abzugeben, Preis: VB. Tel. 06171 / 23238

Verkauf: Kofferraummatte Citroen Berlingo (30,– €), Buggy HAUCK (40,– €), je ein Konvolut aus LP\'s, Schellack, Maxi\'s, Single\'s (ca. 120 Stk.; VB) und Kindercassetten (ca. 35 Stk.; VB), Musikanlage 70er Jahre (VB), Hochstuhl Ikea (8,– €), Kinderski (VB).
Mobil: 0177 / 5474901

Verkaufe Sofa sehr günstig.
Tel. 0176 / 90772446

Neu und unbenutzt, umständehalber zu verkaufen: 1 TV-Funktionssessel, Typ K6 4229 Elastoform, Sitz echter Federkern, Bedienung mit 2 Elektromotoren. Bezugstoff 013-29, mit Bodenrollen, 1 Jahr Garantie. Neupreis 1.890,– € für 900,– €.
Tel. 06172 / 279948 ab 18.00 Uhr

Verkaufe Waschmaschine sehr günstig. Tel. 0176 / 90772446

Wegen Umzug. Einbauküche mit allen Geräten, 150,– €, VB, Kleiderschrank Kirschbaum, 100,– €. Selbstabholung.
Tel. 0157 / 88452787

Magnetfeldmatte, 0,90 x 2,0 m, neuwertig von privat zu verkaufen, Preis VB. Tel. 06172 / 456618

iPhone 5, neu, OVP, unbenutzt, Volle Garantie, Vodafone, 718,– €, Oberursel. Tel. 0173 / 3013363

Laufband – Kettler – 3 J., 220,– €/ VB. Hantelbank – Kettler – 95,– €/ VB. Rollentrainer – Minoura – Bike, 65,– €/VB. Tel. 0171 / 4830622

Sehr gut erhaltener Wohnzimmer-Schrank, Farbe braun, ca. 3,20 Meter und Esszimmer-Tisch aus Glas und 6 Stühle, günstig abzugeben, VB. Tel. 0177 / 3204085

Rubin-Ring mit Solitär 2,22 ct. in hervorragender Qualität, 750er Gelbgold, 11,5 Gramm, Expertise aus Idar-Oberstein, Zertifikat mit Foto und Wertermittlung 2.890,– €, umständehalber für VHB 1.290,– € zu verkaufen. Tel. 0151 / 20670000

Ablufttrockner Siemens Siwatherm C6 100,– € Doppelbett Ikea Visdalen inkl. Matratze (nur Gästebett) 150,– € Billy Regal 80 x 28 x 106 weiß neu OVP 20,– €.
Tel. 06081 / 9855136

Kirmespferd, original, Rarität, Holz, alte Bierfarbe, ca. 80 J. alt, L 120 x H125 auf Ständer, 1.300,- VHB Tel. 06174/4242

Bloom fresco loft white frame, bermuda blue nur 80,- € wg kl. Defekt, Zwillingslaufgitter weiß 120x120 cm höhenverstellbar 100,- €, 2 IKEA Hochstühle à 5,- €, 2 Brio Lauflernwagen schw. 20,- €, Avent Wickeltasche br/bl. neu 10,- €, Feuerwehrauto ferngest. neu 10€, Circustält IKEA neu 5,-€.
Tel. 0170/6182341

Vorwerk Staubsauger Kobold 136 Elektrobürste EB360 180,- €, Philips Multimedia Lautsprecher 2.1 50,-, Killtec Damen Skijacke Gr. 38 lila/weiß 35,- €. Tel. 0170/6182341

Verkauf wg. Haushaltsauflösung: Sitzgarnitur 3-1-1 Leder schwarz, Mahagoni-Kleiderschrank 4 Schwebetüren, Waschmaschine Toplader 45 cm, Eßtisch Glas 1x1m, 2 Stühle Freischwinger, Schreibtisch mit Sessel, Bett 2x1m, Fernseher Löwe kein Flachbild, Kleinmöbel. 2 Canton GLX Lautsprecher 100 W Musikbelastung, Wandspiegel mit seitlicher Beleuchtung und Sensorschalter 90X11x80 cm. Neu in Org.-Verpackung. Tel. 06174/4997 o. 0177/7896961.

Neuwertige Eck-Couch, bordeaux-farben, L-Form, 2,86m x 2,74m, incl. Anstellhocker, Füße Buche, VB € 675,-. Tel. 0170/2128500

Motorboot ca. 80 Jahre, altes Blechspielzeug, funktionsfähig, England, blau-weiß, ca. 35 cm lang, 70,- € VHB. Tel. 06174/4242

Flachbild-FS-Panasonic LCD, 80cm, 16:9, HD-ready, silber mit Fuß (TX-32 LX 70 F) 190,- €
Tel. 06173/67538

Klavier, Klug & Sperl, Nussbaum NP 2.500,- € für € 850,- an Selbstabholer. Tel. 06192/6229

Wildschweinbratwurst vom Jäger, 5er Pack, vakumiert, fachgerecht hergestellt; 8,- €. Tel. 06174/2235 069/529217

Kettler "Kids comfort"-Schreibtisch - Stiftung Warentest "gut" optimale ergon. Haltung, für Links / Rechtshänder, flexible, geteilte Arbeitsplatte (2/3 neigbar), Bucheoptik, Stiftablage, Ranzenhalter, Rollfüße, wie neu! VB 80,- €,
Tel. 0176/47598558

Schöne, 7-teilige Schrankwand (zirka 3 Meter lang) für Jugendzimmer mit Kleiderschrank, Schreibtisch, Bücherregalen, Wandleisten etc. in Buche-Optik. An Selbstabholer. 150,- Euro.
Tel. 0157/81857036.

Trödel/Flohmarktartikel: 9 Klapp-Kisten - komplett zu verkaufen.
Tel. 06174/21703

VERSCHIEDENES

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 1.12.12 und Sa., 8.12.12 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B

So., 2.12.12 Eschborn, von 10.00 – 16.00 Uhr
FEGRO, Praunheimer Straße 5

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Alte Schmalfilme mit oder ohne Ton, Super 8 , Normal 8 und 16 mm-Filme kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172 / 78810

Umzüge mit Möbel Ab- u. Aufbau. Rudi machts sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844 oder 0160/2389288

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V 2000, U-Matic, Hi 8, S-VHS, Video 8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172 / 78810

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032 / 3071844 oder 0160 / 2389288

Alte Tonbänder, alte Schallplatten in jeder Geschwindigkeit kopiere ich preiswert auf CD. Knackser, Rauschen, Knistern werden entfernt. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG.Tel. 06172 / 78810

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Top-Zauberer, mit einer Super-Show (langj. Erfahrung). Auch für Kinder (ab 6 Kinder, ab 6 Jahre).
Tel. 069/865394
www.matteo-orlando.de

PC-Senior (über 40 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Internet, Tablet-PC, Smartphone, Digitalkamera, Diascanner, etc. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! € 30,– pro Std. inkl. Anfahrt. Tel. 0152/33708221

Der große Taunus Nikolaus/Weihnachtsmann. Ein Erlebnis, von dem Ihre Kinder noch den Urenkeln erzählen werden. Seit über 30 Jahren Erfahrung. Tel. 06172 / 41330

MUSIKHAUS HOFBAUER

Große Auswahl - kompetente Beratung
eigener Service - günstige Preise
65779 Kelkheim Bahnstr. 18a
eigene Parkplätze!
Tel. 06195-2419 • www.musikhofbauer.de

Alleinunterhalter für Ihre Privat-, Betriebs- u. sonstigen Feiern „von den 50er Jahren bis heute“. Deutsch, englisch u. instrumental. In passender Lautstärke – sogar im Wohnzimmer. 50,– €/Std.
Tel. 06081 / 41207

Sehr lebenserfahrener Rentner aus Bad Homburg mit viel Zeit, hilft Ihnen gerne Ihre Probleme zu lösen, egal welcher Art, privat oder geschäftlich, falls Sie in Bad Homburg wohnen. Tel. 06172 / 2668239

Lieber, erfahrener Nikolaus kommt zu Jung und Alt, privat und ins Büro. Terminabsprache:
Tel. 06084 / 5812

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Reparatur, Schulung, Kaufberatung, Virusentfernung, Datenservice. Tel. 06172 / 123066

Unsere seit 30 Jahren bei uns lebende Palme braucht einen neuen Wirkungskreis. Sie ist sehr dekorativ, pflegeleicht und 3 Meter hoch. Nur in gute Hände abzugeben.
Tel. 06172 / 77446 o. 069 / 13647663

Computerfachfrau, hilft Frauen und Senioren, den Einstieg zu finden. Hilfe, wenn der PC streikt oder das Internet nicht funktioniert auch bei Webseitengestaltung, e-shop u.v.m. Tel. 0173/3225211

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Professioneller Transfer Ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. VHS, Video 8, Hi8, digital8, Betamax auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Drucker, Laptop, PC, Wartung, Installation. Priv. u. Firmen. K. Haas
0170-7202306 od. 06196/5615071

Immer wieder montags lädt der Deutsch-Irische Freundeskreis auch Gäste zu Gesprächen, nicht nur zum irischen Bier, in das original irisch eingerichtetes Gutenberg Pub. Ab 19.30 Uhr in der Druckerei Blei&Guba, jetzt Kelkheim-Münster, Industriegebiet, Max-Planck-Straße 18 (Seiteneingang).

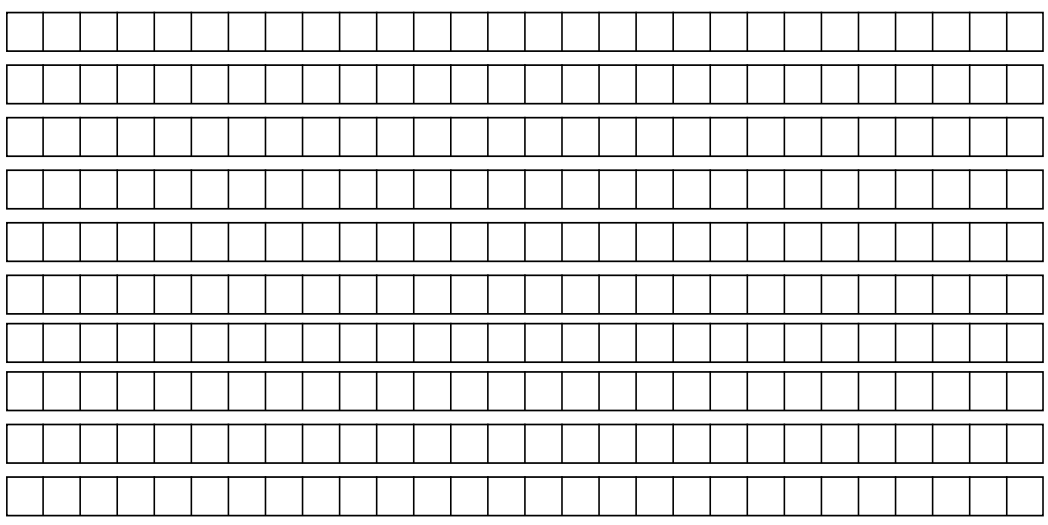
Aktivierung u. Kompetenztraining für demenziell erkrankte Senioren durch erfahrene Fachkraft
Tel. 0173/7131019

Mitglied werden!
Freizeitaktivitäten für jedermann ab 45+ in und um Frankfurt.
Kultur, Tanzen, Wandern, Städtereisen, Ausflüge uvm.
www.freizeitentdecker45plus.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 100.800 Exemplare

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche



Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Kleinanzeigen direkt per E-Mail an kb@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Anzeigenschluss dienstags, 15.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:

Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**

❍ liegt als Verrechnungsscheck bei

❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Kontonummer _____

Bank _____

Bankleitzahl _____

Unterschrift _____

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)

❍ bis 4 Zeilen	11,50 €
❍ bis 5 Zeilen	13,00 €
❍ bis 6 Zeilen	14,50 €
❍ bis 7 Zeilen	16,00 €
❍ bis 8 Zeilen	17,50 €
je weitere Zeile	1,50 €

Chiffregebühr:

bei Postversand	4,50 €
bei Abholung	2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an: **Kronberger Bote** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

Bauen & Wohnen

Rohbauten im Winter gut schützen

Rund die Hälfte aller Neubauten ist heute von Schimmel betroffen, so hat der Verband Privater Bauherren (VPB) in internen Untersuchungen festgestellt. Als Hauptursache dafür sieht der VPB die zunehmenden Winterbaustellen, die außerdem nicht ordentlich betreut werden. Früher wurde im Winter überhaupt nicht gebaut. 1886 etwa war das Bauen im Winter in Leipzig sogar baupolizeilich verboten! Heute ist das unvorstellbar: Bauunternehmer wollen möglichst das ganze Jahr arbeiten, Schlüsselfertiganbieter müssen Zeitpläne erfüllen, Bauherren drängen beim Architekten auf schnellen Einzug, egal, wie das Wetter ist, beobachten unabhängige Bausachverständige die Entwicklung seit Jahren.

Hinzu kommen neue Baustoffe, die das Bauen im Winter erlauben. Aber das wiegt Handwerker wie Bauherren nach VPB-Erfahrung in falscher Sicherheit. Zwar sind die modernen Baumaterialien bis plus 5 Grad einsatzfähig, aber dieses Limit markiert die Mindesttemperatur. Wenn es tagsüber fünf Grad warm ist, dann kann es trotzdem nachts frieren. Und dafür sind die meisten Baustoffe nicht geeignet, wissen Sachverständige.

Das Hauptproblem auf Winterbaustellen ist die Feuchtigkeit. Eine Baustelle muss trocknen können. Wenn Estrich aufgebracht oder die Innenwände verputzt werden, dann entsteht im Haus viel Feuchtigkeit. Die muss raus. Das geht nur durch konsequentes Heizen und Lüften. Weil aber die meisten Häuser in dieser Bauphase noch gar keine funktionierende Heizung haben, wird elektrisch geheizt – oder, weil das relativ teuer ist, aufs Heizen ganz verzichtet. Das ist falsch und führt zu Schäden.

Ein spezielles Problem beobachten VPB-Experten immer wieder im Winter: Im Erdgeschoss und im ersten Stock wird verputzt und geheizt, während die Luke zum noch nicht ausgebauten und ungedämmten Dachgeschoss sperrangelweit offen steht. Das ist bauphysikalisch fatal, warnen Fachleute, denn die Feuchtigkeit aus dem unteren Bereich zieht wie in einem Kamin nach oben und schlägt sich dort an den kühlen Dachsparren nieder. Diese Feuchtigkeit führt fast immer zu Schimmelbefall, der später teuer saniert werden muss. Im schlimmsten Fall müssen Balken sogar ausgetauscht werden. Das Problem ließe sich vermeiden, wenn das Treppenloch zum unausgebauten Dach vor dem Ausbau geschlossen würde. Damit wären kühler und beheizter Bereich baulich getrennt. Die Feuchte aus Putz und Estrich könnte nicht ins Dach ziehen, sondern über die Fenster entlüftet werden.

Der Alptraum jedes Planers ist der offene Rohbau. Gelingt es nicht, vor Einbruch des Winters das Dach aufs Haus zu setzen und die Fenster einzubauen, so müssen Mauerwerk und Haus vor Regen und Frost geschützt werden. Dazu müssen alle Mauerwerkskronen sorgfältig mit Folie abgeklebt werden, sonst dringt Wasser in die Steine ein und sie platzen bei Frost. Das Sichern der eigenen Leistung gehört eigentlich zum ganz normalen Handwerk, wird aber heute oft unterlassen, beobachtet der VPB. Das Resultat: Die Steine laufen voll Wasser und müssen im Frühjahr erst wieder mühsam getrocknet werden, denn auf feuchten Mauern hält kein Putz.

Kaum Schaden nehmen Betondecken auf offenen Baustellen im Winter. Aber alle Öffnungen sollten geschlossen werden, mahnen Bausachverständige. Durchbrüche und Treppenausschnitte müssen abgedichtet sein, sonst läuft Wasser ins Haus und bis in den Keller und bildet dort wieder den idealen Nährboden für Schimmel.

Wer im Winter baut, der sollte es eigentlich wie die Schweizer machen, rät der VPB: Sie schützen offene Bauten mit festen Notdächern. Aber das kostet Geld und wird deshalb in Deutschland kaum angeboten. Bauphysikalisch am besten wäre es, auf Winterbaustellen ganz zu verzichten. Und wenn sich das nicht machen lässt, dann muss der Bau zumindest gut geheizt und richtig belüftet werden.

Weitere Informationen beim Verband Privater Bauherren e.V., Bundesbüro, Chausseestraße 8, 10115 Berlin, Telefon 030-2789010, Fax: 030-27890111, E-Mail: info@vpb.de, Internet: www.vpb.de.

Flachdachabdichtungen
Wir helfen Ihnen bei Sanierung, Wartung oder Neubau von Flachdächern.
Wir erstellen eine Diagnose und einen Reparaturvorschlag.
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot.
Wir führen die Sanierung nur mit geschulten Abdichtungsspezialisten durch.
Wir sind Ihr zuverlässiger, professioneller und regionaler Partner seit 1960.
Wir beraten Sie bei der Wärmedämmung Ihres Flachdaches.
Siemensstraße 6 • 65779 Kelkheim/Taunus
www.horn-dachwartung.de
info@horn-dachwartung.com
06195 677295-0
HORN Dachwartung und Abdichtungstechniken GmbH

Premium-Qualität für Ihr Zuhause!

Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!
JUCHHEIM KUNSTSTOFF · FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER
Jürgen Behrendt · Fon 06081/2172
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
www.juchheim.de

Schäfer UG
Konstruktionen aus Holz
• Neubau
• Bedachungen
• Carports
• Individuelle Holzkonstruktionen
Ihr Spezialist für Um- und Anbau
Höhneweg 1 • 36142 Tann
Tel. 0 66 82 - 91 99 63
Fax. 0 66 82 - 91 99 64

DACH Konzepte INDIVIDUELLE LEBENSRÄUME
Dachausbau, Dachgaupen
Wir bauen für Sie in bester Qualität und in kurzer, effektiver Bauzeit.
DachKonzepte GmbH & Co. KG
Im oberen Stichel 3 · 61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 96 98 18
www.dachkonzepte.com

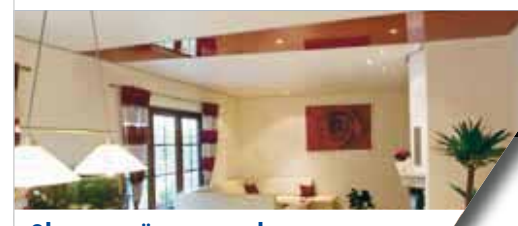
Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

Parkettverlegung Drössler GmbH
Parkettlege- u. Schreinermeisterbetrieb mit PARKETT-STUDIO!!!
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen
Bambus · Parkettsanierung Laminat · Treppenbeläge u. v. m. · Türen
Pflegemittelvertrieb · Schreinerarbeiten
www.parkettgotti.de
Tel.: 0 61 95 / 6 41 43 · Fax: 0 61 95 / 67 11 31
Frankfurter Str. 71A · 65779 Kelkheim
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 17–19.30 Uhr, Fr. 11.30–14 Uhr, Sa. 10–14 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung.

– Anzeige –

Klassisch oder modern **Über diese Decke werden Sie staunen!**

Plameco-Fachberater Frank Wehmöller
Sie wollen eine neue Decke, scheuen aber den Aufwand? Dann hat Plameco die ideale Lösung für Sie.
Eine Plameco-Decke wird unmittelbar unter die vorhandene Decke montiert, meist innerhalb eines Tages. Große Möbel können stehen bleiben. Eine Plameco-Decke ist das gewisse Etwas und bringt genau die Atmosphäre, die Sie sich wünschen. Es gibt viele Möglichkeiten. Ob klassisch oder modern, immer passend zu Ihrer Einrichtung und komplett bis ins Detail geplant. Über diese Decken werden Sie staunen. Eine Palette von über 100 Farben, matt, marmoriert oder Lack steht Ihnen zur Auswahl. Durch die Farbgestaltung setzt Plameco Akzente. Räume können optisch vergrößert oder verkleinert werden. Es sind kaum Grenzen gesetzt. Eine einzelne Lampe oder lieber eine Reihe von Strahlern, eine Rosette oder Zierstreifen, eine kontrastierende Farbe oder Ton in Ton. Diese Details machen Ihre Decke zu einem Unikat. Weitere Ideen sind standardmäßig integriert, wie z.B. das Aufhängesystem für Bilder.
Ihr Plameco-Fachmann berät Sie gerne bei der Auswahl und kann Ihnen Empfehlungen für Ihre persönliche Decke geben. Jede Plameco-Decke wird einzigartig nach Ihren Wünschen und Vorstellungen maßgerecht angefertigt. Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Plameco-Decken sind die ideale und langlebige Lösung für jede Zimmerdecke. Lassen Sie sich ausführlich über dieses seit 30 Jahren bewährte System informieren.
Der PLAMECO Fachbetrieb Rhein-Main lädt von Donnerstag 29.11. bis Sonntag 02.12. 2012, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr zu einem Besuch in seine Ausstellungsräume in der Berner Straße 50 in Frankfurt/Nieder-Eschbach ein.

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

pflegeleicht und hygienisch
Einladung zur
DECKENSCHAU
Donnerstag 29.11. bis Sonntag 02.12. von 10.00 – 17.00 Uhr
• schnelle, saubere Montage an einem Tag!
• kein Umräumen der Möbel erforderlich!
• feuchtigkeitsbeständig!
• pflegeleichtes Material!
• Beleuchtung nach Wunsch!
• akustisch korrigierend!
BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT 1982
Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!
Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.
PLAMECO DECKEN
Fachbetrieb Rhein-Main, Berner Str. 50, 60437 Nieder-Eschbach, Gewerbegebiet Nieder-Eschbach, hinter IKEA
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 0 69-89 90 67 44

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Eigener Gerüstbau und -verleih
25 Jahre
Unser Leistungsprogramm jetzt zum Winterpreis:
Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 / 71 44 · Fax 0 60 07 / 93 06 44 · Handy 01 71 / 782 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Komplette Badsanierung
Fliesen, Heizung & Sanitär
alles aus 1. Hand
MD BAU Tel. 06172-6670182
od. 0178 -28 47817

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*

100 % Genau mein Fenster
So individuell wie Sie: AFINO von Weru. Entdecken Sie die neue konfigurierbare Premiumqualität beim Weru-Fachbetrieb:
FENSTER+TÜREN-STUDIO KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 0 61 71/7 80 73
Fax 0 61 71/7 80 75
waldreiter@t-online.de
www.waldreiter-weru.de

FENSTER·TÜREN
INSPIRATIONEN FÜR IHR ZUHAUSE

Herstellung & Montage aus einer Hand.
Individuelle Beratung
Stilvolles Design
Solides Handwerk
www.john-voegtlin.de
65520 Bad Camberg | 06434 - 905 45 08

Kirchen

Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

1. ADVENT

Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Helfer.
Sacharja 9, 9

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste - Menüservice
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Menüservice ☎ 926314
Behindertenfahrdienst ☎ 0171 - 7665611
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Donnerstag, 29.11.2012
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmuthaus
16.30 Uhr Frauenkreis im Alten Gemeindehaus
Freitag, 30.11.2012
Probe Kinderchor im Alten Gemeindehaus, Doppesstraße 2
14.45 Uhr Kinderchor Mädchen 1. + 2. Schuljahr
15.30 Uhr Kinderchor Jungen 1. + 2. Schuljahr
Probe Kinderchor in der Johanniskirche
16.15 Uhr Kinderchor Jungen ab 3. Schuljahr
17.00 Uhr Kinderchor Mädchen ab 3. Schuljahr
18.00 Uhr Probe des Mädchenchores St. Johann im Alten Gemeindehaus
20.00 Uhr Chorprobe des „Chores der Johanniskirche“ in der Johanniskirche
Samstag, 01.12.2012
11.00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit von Klaus und Dagmar Krieger
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende – Leo sowerbo – Präludium „Veni, veni Emanuel“
Nikolaus Bruhns – Präludium G-Dur
Nun komm, der Heiden Heiland
18.30 Uhr Andacht zum 1. Advent
mit Feier des Heiligen Abendmahles
1. Advent
Sonntag, 02.12.2012
10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
mit Feier des Heiligen Abendmahles
musikalisch gestaltet von den St. Johannisbläsern
Kindergottesdienst
Montag, 03.12.2012
10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
im Seniorenstift Kronthal
Dienstag, 04.12.2012
15.00 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe I
im Hartmutsaal,
Wilhelm-Bonn-Straße 1
15.30 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe II
Gemeindezentrum-Markus-Gemeinde,
Friedrichstraße 50
16.15 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe III
im Hartmutsaal,
Wilhelm-Bonn-Straße 1
17.30 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe IV
im Hartmutsaal,
Wilhelm-Bonn-Straße 1
Mittwoch, 05.12.2012
14.00 Uhr - 16.00 Uhr „Auszeit“ - Betreuungsangebot für Demenzkranke zur Entlastung der Angehörigen
Info: Ökumenische Diakoniestation, Tel. 9 26 30
15.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
im Kaiserin-Friedrich-Haus
Donnerstag, 06.12.2012
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmuthaus
18.00 Uhr Kontakt- und Freundeskreis Behinderter in Kronberg lädt in den Jugendraum der Evang. Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstr. 50, ein. (Feier am Nikolaustag)

Advents-Basar
der Evangelischen Frauenhilfe Kronberg

Der diesjährige Basar der Evangelischen Frauenhilfe Kronberg findet statt

am Samstag zum 1. Advent, 1. Dezember 2012
von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1,

Machen Sie einen Abstecher bei Ihrem Samstagseinkauf und nehmen Sie sich etwas Zeit. Es werden weihnachtliche Dekorationsartikel und frisches Weihnachtsgebäck, sowie selbst gekochte Gelees, Marmeladen und wunderbare Handarbeiten angeboten.

Sie sind herzlich willkommen, um kleine, liebevolle Geschenke für Advent und Weihnachten zu erstehen und sich bei leckerer Suppe, Kaffee, Kuchen und Glühwein zu stärken. Der Erlös, durch Ihre Mithilfe, wird in wohltätige Projekte der eigenen Gemeinde fließen.

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfarrer Hans U. Reitzel, ☎ 0176-45393548
Sprechstunde nach Vereinbarung
Pfarrbüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
mail@markus-gemeinde.com
www.markus-gemeinde.com
Geöffnet: Di., Do., Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Ursula Krabbe-Paulduro
kita@markus-gemeinde.com
www.rappelkiste-kronberg.de

Freitag, 30.11.2012
10.00 Uhr Krabbelgruppe
19.30 Uhr Probe Schoenberg Brass
Sonntag, 2.12.2012
10.00 Uhr Adventsgottesdienst mit Taufe, Schoenberg Brass, Sopran und Piano
11.00 Uhr Neujahrsempfang zum neuen Kirchenjahr, 4 Jahre Kronberg Stiftung
11.30 Uhr Adventsmarkt
Montag, 3.12.2012
20.00 Uhr 20.00 Uhr Kronberg Stiftung
Dienstag, 4.12.2012
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof Pfrn. Heilmann
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 5.12.2012
15.00 Uhr Frauenkreis
Donnerstag, 6.12.2012
18.00 Uhr Kontakt- und Freundeskreis Behinderter in Kronberg

Die Vorstellungsgottesdienste auf die zu besetzende Pfarrstelle in der Ev. Markus-Gemeinde Schönberg finden am Sonntag, 9.12., um 10.00 Uhr in der Kirche der Ev. Markus-Gemeinde, Friedrichstr. 50, statt. Im Anschluss lädt der Kirchenvorstand zum Kennenlernen der Bewerber beim Kirchencafé ein.

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarrer Jisk Steetskamp, ☎ 06173 – 9371-13
Pfarrbüro, ☎ 06173 – 9371-0
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
ev.kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Montag–Mittwoch von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitags geschlossen

Evangelische Kindertagesstätte Anderland
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung: Frau Edling, ☎ 06173 – 6 37 12
kita.anderland@arcor.de
www.kita-anderland.de

Freitag, 30.11.
15.00 Uhr Gesamtgeburtstagsfeier im Seniorenstift Hohenwald
Samstag, 1.12.
10.15 Uhr Gottesdienst im Altkönigstift
Pfr. Wiener
Sonntag, 2.12. **1. Advent**
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindern der Kindertagesstätte
Pfr. Steetskamp
anschl. Kirchencafe + Eine-Welt-Laden
Montag, 3.12.
20.00 Uhr Ökumenische Adventsfeier in der Ev. Kirche
Dienstag, 4.12.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 5.12.
15.00 Uhr Seniorenkreis
Donnerstag, 6.12.
18.00 Uhr Treffen Kontakt- u. Freundeskreis Behinderter in Kronberg

Katholische Gemeinde St. Alban, Schönberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Isabel Sieper,☎ 06173 – 95 24 97
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.alban-schoenberg@kath-kronberg.de
Geöffnet: Mo–Fr von 8.30–12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 29.11.12
17.00 Hl. Messe in der Kapelle
Samstag, 1.12.12
18.00 Hl. Messe *Taufe Reyk Neumann*
Es singt die Bezirkskantorei Hochtaunus
† Basilius und Gertrud Havelka
Donnerstag, 6.12.12
17.00 Hl. Messe in der Kapelle

Katholische Gemeinde St. Peter und Paul Kronberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Isabel Sieper, ☎ 06173 – 95 24 97
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.peterundpaul-kronberg@kath-kronberg.de
Geöffnet: Mo–Fr von 8.30–12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.

Freitag, 30.11.2012
19.00 Hl. Messe
† Für Lebende und Verstorbene der Familien Litzinger, Romann und Görz
Samstag, 1.12.2012
13.30 *Taufe Ferdinand Bruns*
Sonntag, 2.12.2012
11.00 Hl. Messe *Familiengottesdienst*
Mit Aussendung der schwarzen Madonna
Es singt der Kinderchor

Katholische Gemeinde St. Vitus Oberhöchstadt

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Elisabeth Steiff, ☎ 06173 – 31 75 62
Pfarrbüro, ☎ 06173–6 34 97,
Fax 06173 – 32 04 31
61476 Kronberg, Kirchberg 2
st.vitus-oberhoechstadt@kath-kronberg.de

Geöffnet: Mo 16 – 18 Uhr, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr

Samstag, 1.12.2012
09.15 Hl. Messe im Altkönigstift
Sonntag, 2.12.2012
09.30 Hl. Messe *Familiengottesdienst*
es singt der Kinder- u. Jugendchor
† Otto Flach; Richard u. Susanna Beitz † Erich Kauth
Montag, 3.12.2012
15.00 Krankensegnungsgottesdienst im Saal
mit Beichtgelegenheit
Dienstag, 4.12.2012
06.30 Rorate Messe
Donnerstag, 6.12.2012
15.15 Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald
19.00 Adventbesinnung

Lesungen und Evangelium:
L1: Jer 33,14-16
L2: 1 Thess 3,12,-4,2
Ev. Lk 21,25-28.34-36

Kollekte: Für die Pfarreien

Termine und Veranstaltungen in:

St. Peter und Paul und St. Alban
So 02.12.
Nach d. Hl. Messe: Familienbrunch
Mo 03.12.
16.00 Ökum. Adventsfeier der kfd Kronberg/ Schönberg
15.00 kfd-Donnerstagskreis

St. Vitus
So. 02.12.
17.00 Kirchenchorkonzert in der St.Vitus Kirche
Jeden Sonntag nach der Hl. Messe, Kirchencafé im Pfarrsaal
Wer bin ich für dich – Gott? *– Besinnungstage im Advent*
Die Kolpingfamilie von St. Vitus lädt alle Interessierten ein, am ***Di., 4.12., Mi., 5.12. und Do., 6.12. 2012, jeweils um 19.00 Uhr*** *unter Begleitung von Hugo Köhler dieser Frage auf Wegen der Selbstfindung nachzugehen.*
Mo. 03.12.
20.00 Ökum. Adventfeier in der evang. Kirche

Pastoraler Raum
Königstein-Kronberg-Schloßborn
So 02.12.
17.00 Konzert zum 1. Advent in der Pfarrkirche St. Vitus
Te Deum (Marc Antoine Charpentier) und Kantate No. 61 (J.S. Bach)
Mo 03.12.
20.00 Von Frauen für Frauen „Begegnung mit Gott“
Ein besinnlicher Abend im Chorraum d. Pfarrkirche St. Marien

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
Kita-hort.st.peterundpaul@t-online.de
www.kath-kronberg.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Frau Offen-Braum
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-st.vitus-oberhoechstadt@kkkk4u.de
www.kita-stvitus.de

Eure Erlösung ist nahe

Lk 21, 25-28.34-36

Vortrag Notfälle im Kleinkindalter

Oberhöchstadt (kb) Die Katholische Familienbildungsstätte Taunus bietet Dienstag, 22. Januar um 20 Uhr einen Vortrag (Teil1) zum Thema „Notfälle im Kindesalter“ an. Treffpunkt ist im Pfarrsaal St. Vitus, Am Kirchberg 2, Kronberg-Oberhöchstadt. Von der „Erbse in der Nase“ bis zum „bewusstlosen Kind“ gibt es zahllose Notfälle im Kindesalter. Dieser Vortrag nennt viele Beispiele aus den verschiedensten Bereichen (Stürze, Nasenbluten, Beinahe-Ertrinken, blutende Wunden, Fieberkrampf, Verbrennungen, Vergiftungen etc.) und gibt viele praktische Tipps, wie man sich verhalten sollte (von der stabilen Seitenlage über Herz-Kreislauf-Wiederbelebung bis zum Druckverband und leicht anwendbarer, praktischer Kühlung bei Fieber). Vor allem aber sollte jeder Teilnehmer nach diesem Vortrag in der Lage sein, die wirklich ernsten medizinischen Notfälle zu erkennen, sodass er innerhalb der ersten Minuten die richtige Entscheidung treffen kann. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Anmeldungen nimmt Doris Klein unter der Telefon 606812 entgegen.

V.l.n.r.: Marie Deller, Andreas Küppers und Maria Kießig **Foto: Schwager**

Schwungvolle Barockmusik in der Streitkirche

Kronberg (schwa) – Einmal nicht das Klavier und die Musik der Romantik standen beim Konzert des „Podium für Junge Künstler“ in der Malerkolonie im Vordergrund, sondern schwungvolle Barockmusik „Con Fuoco“ (übersetzt: „feurig“) des Frankfurter „Ensemble Animus“.

Maria Kießig (Blockflöten), Marie Deller (Barock-Violoncello und Blockflöte) und Andreas Küppers (Cembalo) spielen auf historischen Instrumenten und sind seit der Gründung des Ensembles im Jahre 2005 zu einer musikalischen Einheit zusammengewachsen. „Durch ebenso lebendige wie informative Programme aus der barocken Musikwelt machen die drei Musiker aus ihren Konzerten besondere Erlebnisse“ – soweit die Ankündigung. Dieses Versprechen, das sei vorab gesagt, wurde vollständig eingelöst. Die Vitalität und Lebensfreude der Barockmusik (Zeitraum ca. 1600 – 1750) – Werke zahlreicher heutzutage unbekannter Komponisten waren zu hören – paarte sich auf ideale Weise mit dem Originalklang ihrer historischen Instrumente: Also Darmstatt Stahlsaiten beim Cello, kein Stachel (das Instrument wird zwischen den Beinen gehalten) bei insgesamt kleinerer Bauweise. Bis hin zum „Lautencembalo“, ein Nachbau aus dem Jahre 2006 (Christian Fuchs) nach Originalplänen, von dem es in Deutschland nur drei Exemplare gibt. Lediglich 4 Oktaven Tonumfang und Darmsaiten ergeben einen feinen, zurückhaltenden Klang – das heutige klanggewaltige Hammerklavier und die großen Konzertsäle, die dieses erforderlich machen, sollten erst später erfunden werden.

Mit der „Sonate C-Dur aus der Sammlung Essercizii musici für Altblockflöte und b.c.“ von Georg Philipp Telemann (1681-1767), einem heute noch recht bekannten Komponisten also, begann der Abend. „Ein typischer Vertreter des Spätbarock und aus Deutschland dazu“ erklärte Kießig, die alle gespielten Werke kenntnisreich erklärte. Italien sei eigentlich das Kernland und „Musikbabel“ der Barockmusik gewesen – alle wichtigen Musiker, auch Johann Sebastian Bach hätten sich hier ihre Anregungen geholt. Giovanni Andrea Cima (1580-1627) und Girolamo Frescobaldi (1583-1643) waren solch typische Vertreter des italienischen Frühbarock, deren „Capriccio a‘ 2“ und „Canzon Terza“ das Ensemble Animus engagiert, mit lebhafter agogischer Gestaltung, gleichzeitig technischer Sicherheit und in perfekter Abstimmung der drei Instrumente spielte. „b.c.“ steht übrigens für „Basso Continuo“, dem in der Barockmusik so wichtigen Generalbass. Meistens von Laute oder Violoncello gespielt, bildet er als Basslinie das musikalische Fundament und auf diesem Grundgerüst werden die Melodien der Oberstimmen entwickelt. Aber auch das Cembalo kam oft in dieser Rolle zum Einsatz, so bei der „Sonate für Blockflöte und b.c. in c-moll“ von Charles Buterne (um 1710-ca. 1760). Insgesamt 13 Stücke erklangen, darunter auch Werke von D.Bigaglia, G.Finger, J.de Boismortier, J.C.Bach, J.J.Quantz und A.Corelli aus dem Vereinigten Königreich, Frankreich und Deutschland.

Von einem Experiment hatte Veranstalterin Birgid Groscurth einleitend gesprochen und der herzliche, lange Beifall zeigte: Experiment gelungen! Das Ensemble Animus war Stipendiat der Händel- Akademie Karlsruhe und der Internationalen Sommerakademie Frankfurt. Unterrichtet wurden sie von Prof. Michael Schneider, Jesper Christensen, Robert Ehrlich, Hille Perl und Phoebe Carai. Von 2007 bis 2011 war das Ensemble Mitglied des von Yehudi Menuhin gegründeten Vereins „Live Music Now“. 2010 führte eine Konzertreise das Ensemble in die Dresdner Frauenkirche. Das Podium für Junge Künstler, das dieses Konzert zusammen mit dem Kronberger Kulturkreis veranstaltete, vermittelt vielversprechenden Musikern Kontakte zu Konzertveranstaltern und vor allem Auftrittsmöglichkeiten. Die Eintrittsgelder dienen dem Honorar der Künstler und fließen auch in den Fonds des Vereins für weitere Projekte. Die Künstler werden in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst und anderen Fachleuten ausgewählt. Der Verein möchte durch die Qualität seiner Veranstaltungen neue Mitglieder und Spender gewinnen. Weitere Informationen im Internet unter www.podium-kuenstler.de.

Jugendliche spenden Schuhkartons

Kronberg (kb) – Die Mobile Jugend- und Suchtberaterin für die Stadt Kronberg, Nicole Flegel, hat zahlreiche Jugendliche für das Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ mobilisieren können.

Weihnachten im Schuhkarton ist weltweit die größte Geschenkaktion für bedürftige Kinder. Bereits im letzten Jahr spendeten die Kronberger Jugendlichen, unter Anleitung von Frau Flegel, einige kunstvoll selbst beklebte und gefüllte Schuhkartons. Hauptsächlich beinhalten die Kartons Handschuhe, Schals, Mützen, Schulmaterial, aber auch Spielzeug, Kuscheltiere und Schokolade. All dies sind Dinge, die sich die Familien, die in Armut leben, selber nicht leisten können. Die Kartons werden an den Abgabestellen gesammelt und zu Weihnachten an bedürftige Kinder in Osteuropa und Asien verteilt. Alleine im letzten Jahr kamen insgesamt 494.901 Schuhkartons zusammen. In diesem Jahr wurde das 100-millionste Päckchen gepackt. Vielleicht kommt es aus Kronberg?

Dank vieler kleiner Geldspenden aus dem Taschengeld der Kronberger Jugendlichen kam in diesem Jahr ein Gesamtbetrag zusammen, der für das Füllen von zwölf Schuhkartons ausreichte. Vielen Jugendlichen wird in der Vorbereitung und im Gespräch so bewusst, dass es Menschen gibt, denen es um vieles schlechter geht und denen auch sie selbst mit kleinen Mitteln helfen können. Auch der Einsatz der Jugendlichen zum Bekleben und Füllen der Schuhkartons bedarf Zeit und Mühe und ist ebenso wichtig für das Gelingen des Projektes wie die Spenden. Doch der Einsatz lohnt sich. Denn jeder Schuhkarton entspricht einem Kinderlächeln.

....Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Rainer Fleiss, Dettweilerstraße 34, Kronberg, schreibt zum Bericht „Opel-Zoo: Neues Wegesystem als beste Variante für alle Beteiligten“, veröffentlicht im Kronberger Boten von Donnerstag, 1. November, Folgendes:

Der jahrzehntelange Streit mit dem Opel-Zoo hätte längst beendet werden können mit dem Bau zweier Fußgängerbrücken über den Philosophenweg, um das Zoogelände von dem öffentlichen Durchgangsweg zu trennen. Diese eigentlich naheliegende Variante wäre für einen Bruchteil der Kosten der jüngsten Zoogelände zu haben und zeigt, dass die Verantwortlichen des Zoos zu keinerlei Kompromiss bereit sind. Stattdessen setzen sie ihre Salamitaktik konsequent fort, bisher leider mit Erfolg. Mit dem Bau des Elefantenhauses ist allerdings eine rote Linie überschritten worden, wie die heftige Reaktion vieler Bürger zeigt.

Besinnung im Advent mit der Kolpingfamilie

Oberhöchstadt (kb) – Die Adventszeit – einst die stillste Zeit im Jahr – eröffnet die Möglichkeit, den Blick nach innen zu richten, auf sich zu schauen und neu aufzubrechen. Bei aller Vorbereitung für die Feier des Weihnachtsfestes und der damit meist verbundenen Hektik braucht es Momente des Atemholens, der Hinwendung auf die eigene Menschwerdung, das eigene Ich. Unter dem Thema „Wer bin ich für Dich – Gott?“ lädt die Kolpingfamilie Oberhöchstadt unter der Leitung von Hugo Köhler zu Besinnungstagen in der ersten Adventwoche ein.

Die Treffen finden Dienstag, 4. und Mittwoch, 5. Dezember jeweils um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Vitus, Kronberg-Oberhöchstadt, Am Kirchberg 2 und Donnerstag, 6. Dezember um 19 Uhr im Chorraum der Kirche statt.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Andreas Puck

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger

Anzeigen:
Andreas Puck

Postanschrift:
Postfach 1122
61466 Kronberg

Telefon:
0 61 74 / 93 85 61

Telefax:
0 61 74 / 93 85 50

Redaktionsfax:
0 61 74 / 93 85 60

Auflage:
10.100 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 31 vom 1. Januar 2012

Druck:
Ehrenklau Druck GmbH
Alsfeld

Internet:
http://www.kronbergerbote.de

E-Mail:
KronbergerBote@hochtaunus.de

Das kostenlose Online-Buch
„Ray Parker und das Auge des Drachen“
www.rayparker.de

Pietät Müller
Bestattungen seit 1950

- traditionell
- individuell
- würdevoll

Katharinenstraße 8a
Limburger Straße 38 (Schaufenster)
61476 Kronberg im Taunus
www.pietaet-mueller-bestattungen.de
Tel. 06173 - 2997

Wir nehmen Abschied von

Marianne Mergner

geb. Reyschmidt

* 11. 10. 1930 † 23. 11. 2012

Sabine Necker, geb. Strzoda
Peter Strzoda

Kondolenzanschrift:
Sabine Necker, Gederner Straße 32, 60435 Frankfurt a. Main

Die Beerdigung findet am Montag, dem 3. Dezember 2012, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße, statt.

Marianne Haimerl

† 22. 10. 2012

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.

D für die Begleitung auf ihrem letzten Weg,
A für ein stilles Gebet und eine stumme Umarmung,
für tröstende Worte und liebevolle Zeilen,
N für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
K für die schönen Blumen und Kränze
und die Spenden für den evangelischen
E Kindergarten Oberhöchstadt.

Heinz und Axel

Oberhöchstadt, im November 2012

Er ist nun frei, und unsere Tränen
wünschen Ihm viel Glück.
Johann Wolfgang von Goethe

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

Der Mittelpunkt in unserem Leben ist nicht mehr

Peter Joachim

* 17. April 1940 † 24. November 2012

Wir werden Dich immer in unseren Herzen tragen

Lilo Joachim, geb. Müller
Oliver und Nicol Joachim und Enkel Julian und Marie-Sophie
Lothar Joachim mit Familie
und im Namen aller Angehörigen

Altkönigstraße 23 a · 61440 Oberursel (Taunus)

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 6. Dezember 2012, um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Martin Fedler-Raupp aus Hochheim wird am 1. Februar 2013 neuer Dekan des Evangelischen Dekanats Kronberg. **Foto: Genthe**

Martin Fedler-Raupp übernimmt ab Februar das Dekanat Kronberg

Maintaunus (kb) – Martin Fedler-Raupp heißt der neue Dekan des Evangelischen Dekanats Kronberg. Die Synode mit den Vertretern aus den 30 Kirchengemeinden zwischen Eppstein und Flörsheim, Sulzbach und Königstein hat den 50-jährigen mit überwältigender Mehrheit gewählt. Von den 91 anwesenden Stimmberechtigten stimmten 84 mit Ja und zwei mit Nein, bei fünf Enthaltungen. „Sie sind zwar der einzige, aber mit Sicherheit der beste Kandidat“ erklärte Präses Peter Ruf nach der Wahl. Der jetzige Dekan, Pfarrer Eberhard Kühn, tritt Ende Januar in den Ruhestand. Die Synode hat den Haushalt für 2013 beschlossen und sich erneut mit dem Thema Fluglärm befasst.

Martin Fedler-Raupp wird am 1. Februar 2013 sein neues Amt als Dekan antreten und dann nicht mehr Pfarrer in Hochheim sein, wo er die letzten fünf Jahre war. Wie er selbst sagt, predigt er „leidenschaftlich gern“ und der Kontakt mit anderen Menschen erfüllt ihn. Beides dürfte ihm erhalten bleiben, denn als Dekan wird er einen festen Predigtauftrag haben und an Kontakten mit vielen Menschen mangelt es in diesem Beruf nicht.

Fedler-Raupp hat „Lust beruflich neues Land unter die Füße zu nehmen“. Schon in der Ausschreibung habe ihn die verlangte Qualifikation angesprochen. Dann habe er die große Vielfalt der Gemeinden im Dekanat Kronberg mit den vielen unterschiedlichen Zugängen zur Kirche gesehen, die den Menschen hier geboten werden. „Mein Herz schlägt für den Gemeindedienst.“ Das Dekanat versteht er als „Dienstleister für die Gemeinden, Leben für die Gemeinden zu ermöglichen.“

Gefragt nach mehr Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, lobte er eigene Erfahrungen aus dem Wiesbadener Dekanat. Sein Herz schlage für eine große Vielfalt gemeindlicher Angebote. Aber auch übergemeindliche Dienste von Schulseelsorge bis zur Jugendarbeit des Dekanats böten ganz unterschiedliche Zugänge viele Menschen zu erreichen. „Je mehr Möglichkeiten wir anbieten, um so besser.“ Teamwork steht bei Fedler-Raupp ganz vorn. Auch seine jetzige Gemeinde werde im Team geleitet.

Der begeisterte Theologe hat Lehraufträge an der Goethe-Universität in Frankfurt und an der TU Darmstadt. Studiert hat er Philosophie in Frankfurt und Florenz sowie Evangelische Theologie in Mainz, Heidelberg und Philadelphia. Promoviert hat er zum Thema „Der Gemeindepfarrdienst als Zentrum kirchenleitenden Handelns“.

Er hat eine Seelsorgerische Spezialausbildung erhalten und hat selbst mehrere Vikare ausgebildet. Vor seinem Studium hat er in einem Industriesemester bei BASF die Arbeitswelt kennen gelernt. Martin Fedler-Raupp ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Er singt im Chor, ist sehr sportbegeistert und lässt keinen „Tatort“ aus. Gut 2,8 Millionen Euro bewilligte die Synode für den Haushalt 2013. Größter Aufgabenbereich des Evangelischen Dekanats Kronberg ist der Gemeindepädagogische Dienst, dessen Gesamtausgaben durch neue Aufgaben um 75.000 Euro auf 777.000 Euro ansteigen. Auch die Ausgaben der Jugendarbeit steigen um 41.000 Euro auf 374.000 Euro. Einsparungen gibt es bei der Verwaltung um 53.000 Euro.

1,5 Millionen Euro kommen aus Kirchensteuerzuweisungen der Landeskirche. Bund und Kommunen unterstützen Aufgaben wie Jugend-, Senioren- und Familienarbeit mit 312.000 Euro. Eine gleich hohe Summe kommt aus Teilnehmerbeiträgen für Seminare und Fahrten. Der Haushalt rechnet mit 77.000 Euro an Spenden, überwiegend für die Schwalbacher Tafel. Um den Haushalt mit einer Steigerung um 100.000 Euro auszugleichen, entnimmt das Dekanat 82.000 Euro aus der Rücklage. Der Haushalt wird vom 19. bis 26. November im Haus der Kirche in Bad Soden, Händelstraße 52, zur Ansicht öffentlich ausliegen.

Mit großer Mehrheit zeigte sich die Synode solidarisch mit den vom Fluglärm geplagten Gemeinden an der „Mainschiene“. Die gewählten Vertreter nehmen dieses Thema mit in die Kirchensynode, die ab 21. November in Frankfurt tagt. Pfarrer Martin Hanauer aus Flörsheim erläuterte, die Kirchengemeinde wolle einen Schutzauftrag erwirken, der das grundgesetzlich verankerte Recht auf freie Religionsausübung sichern solle. Eindrücklich berichtete er über die Lärmbelastung bei Beerdigungen und über Wirbelschleppen landender Flugzeuge. „Die evangelische Kirche hat sich immer stark in der Flughafenfrage engagiert“, erklärte Propst Sigurd Rink. Aber das Paket des Fluglärms sei durch die Synode noch nicht komplett abgearbeitet. Die Kirchensynode sei schon über das Mediationspaket hinausgegangen und habe auch den Schutz der Nachtrandstunden von 22 bis 23 Uhr sowie von 5 bis 6 Uhr gefordert. Jetzt gehe es auch um eine Deckelung der Flugbewegungen und um zukünftige Pläne neuer Flughafenerweiterungen in den nächsten Jahrzehnten. Zweimal im Jahr tagt die Synode an wechselnden Orten zwischen Main und Taunus unter dem Vorsitz von Präses Peter Ruf. Die 30 Gemeinden schicken 100 Vertreter in das regionale Kirchenparlament. Ein Drittel der Delegierten sind Pfarrerinnen und Pfarrer, zwei Drittel gewählte Nichttheologen aus den Kirchenvorständen. Das Dekanat Kronberg mit 67.000 Evangelischen hat 50 Pfarrerinnen und Pfarrer und 440 fest angestellte Mitarbeiter, deren Arbeit etwa 3.000 Ehrenamtliche aktiv begleiten. Weitere Informationen zur Synode gibt es im Internet www.dekanat-kronberg.de.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leserin, Tina Marquart, Florstädter Straße 94, Friedberg, schreibt zu dem Bericht „Neues Wegesytem als besten Variante für alle Beteiligten“ Folgendes:

Mit Freude habe ich den neuen Vorschlag eines Wegesystems im und rund um den Opel-Zoo gelesen.

Ich bin regelmäßige und begeisterte Besucherin des Zoos. Der Opel-Zoo hat in den letzten zehn Jahren, seit Eröffnung des Gehegekomplexes „Afrika 1. Bauabschnitt“ eine bemerkenswerte Entwicklung erfahren und an Qualität gewonnen. Die Anlage neuer Wege und Gehege, die wachsende Artenvielfalt und das Zoopädagogische Angebot steigern stetig die Attraktivität des Ausflugsziels für Jung und Alt. Sowohl die Besucherzahlen als auch die erhaltene EAZA-Akkreditierung bestätigen das Zoo-Konzept und dessen einwandfreie Umsetzung. Wenn man bedenkt, mit wie viel Arbeit, Herzblut und finanziellem Aufwand der Zoo betrieben wird, ist es erschreckend zu erfahren, dass sich Besucher direkt nach Möglichkeiten erkundigen, kostenlos in den Zoo zu kommen. Ist denn Geiz so geil und angemessene Bezahlung einer Leistung so irrelevant? Die Schließung des Durchganges ist für Spaziergänger, die den Zoo nicht primär besuchen, sicherlich schade. Als Ausgleich dafür ist die Schaffung von Wander- und Rundwegen unter Einbeziehung der Regionalparkroute vorgesehen. Dies und das Angebot des Opel-Zoos, Jahreskarten an Ortsansässige zu vergünstigen Preisen anzubieten halte ich für einen fairen Vorschlag.

Entwicklung heißt Veränderung und Loslassen von manch alten Gewohnheiten. Meines Erachtens rundet das vorgeschlagene Wegesystem das Zookonzept ganzheitlich ab. Ich hoffe auf eine positive Entscheidung.

Bäume des Arboretums im Winter-Brauchtum

Kronberg (kb) – Zum Barbaratag lädt das Forstamt Königstein Samstag, 1. Dezember alle Interessierten in das Arboretum ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Waldhaus. Zunächst führt im Ausstellungsraum des Gebäudes die Referentin Frau Dr. Christine Becela – Deller mit einem Vortrag zu Leben, Wirken und Martyrium der Heiligen Barbara in die Überlieferung ein. Sofern es die Witterung zulässt, starten die Teilnehmer danach zu einem Rundgang durch die winterlich gewordenen Bestände verschiedener Waldgesellschaften. Forstamtmann Martin Westenberger begleitet die Gruppe ins Gelände. Dem Betrachter wird an typischen Beispielen besonders das Erscheinungsbild unterschiedlicher Knospenzweige näher gebracht und erläutert. Dem alten Brauchtum folgend, können zum Abschluss der Veranstaltung gegen 15.30 Uhr in kleiner Menge geeignete Zweige mitgenommen werden, damit sie bis Weihnachten aufblühen und die Festtage bereichern. Es wird ein Kostenbeitrag von 2 Euro pro Person erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Segnungsgottesdienst in der Adventszeit

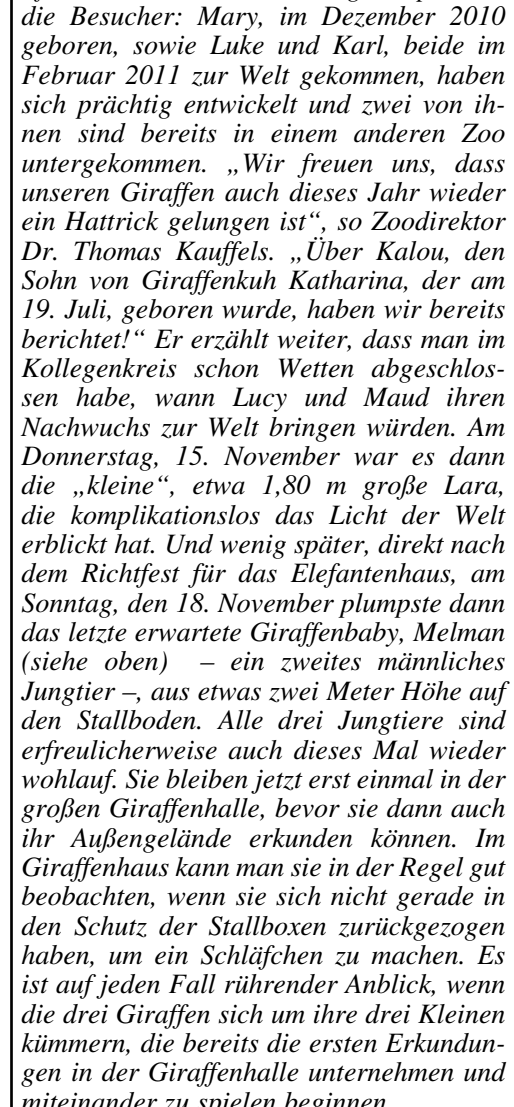
Oberhöchstadt (kb) – Der Liturgieausschuss der St. Vitus Gemeinde Oberhöchstadt lädt auch in diesem Jahr alle Gemeindemitglieder ab 75 Jahre zum Segnungsgottesdienst in der Adventszeit Montag, 3. Dezember um 15 Uhr im Saal des Pfarrheimes ein. Ehepartner und Begleitpersonen sind ebenfalls sehr willkommen. Anschließend sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Bitte im Pfarrbüro bei Elsbeth Raczek unter der Telefonnummer 63497 anmelden!

Benefizkonzert in St. Alban

Schönberg (kb) – Das Ensemble „Vier plus Eins“ spielt Mittwoch, 19. Dezember um 19 Uhr auf Blockflöten und Gemshörnern in der katholischen Kirche St. Alban im Stadtteil Schönberg Musik zum Advent. Die Spenden aus dem Benefizkonzert sind für die Paul-Albert-Simon-Schule in Tansania bestimmt.

Hospizgruppe Betesda lädt ein zum Benefiz-Gospel-Konzert

Kronberg / Kelkheim (kb) – Die Hospizgruppe Betesda der ökomenischen Diakoniestation Kronberg+Steinbach lädt Samstag, 1. Dezember in die Klosterkirche Sankt Franziskus nach Kelkheim, Mainblick 51, zu einem Konzert des Gospelchores „Xang“ unter dem Motto „So one day I see you face to face“. Der Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr . Der Erlös kommt den drei Hospizgruppen „Betesda“ Kronberg, „Weg-Begleiter aus Kelkheim und „Die Quelle“ aus Bad Sod zu Gute. Er wird für die gemeinsame Qualifizierung ehrenamtlicher Hospizhelfer verwendet. In einer umfassenden Ausbildung lernen die Helfer, was es heißt, sich persönlich mit Krankheit und dem Sterben auseinanderzusetzen und auch die Familien der Betroffenen mit Gesprächen und Informationen zu praktischen Fragen zu unterstützen. Karten zum Preis von 12 Euro gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Limberger, Friedrich-Ebert-Straße 2 in Kronberg oder an der Abendkasse.



Letztes Jahr erfreuten die drei Jungtiere bei den Rothschild-Giraffen in der Anlage Afrika Savanne im Kronberger Opel-Zoo die Besucher: Mary, im Dezember 2010 geboren, sowie Luke und Karl, beide im Februar 2011 zur Welt gekommen, haben sich prächtig entwickelt und zwei von ihnen sind bereits in einem anderen Zoo untergekommen. „Wir freuen uns, dass unseren Giraffen auch dieses Jahr wieder ein Hattrick gelungen ist“, so Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels. „Über Kalou, den Sohn von Giraffenkuh Katharina, der am 19. Juli, geboren wurde, haben wir bereits berichtet!“ Er erzählt weiter, dass man im Kollegenkreis schon Wetten abgeschlossen habe, wann Lucy und Maud ihren Nachwuchs zur Welt bringen würden. Am Donnerstag, 15. November war es dann die „kleine“, etwa 1,80 m große Lara, die komplikationslos das Licht der Welt erblickt hat. Und wenig später, direkt nach dem Richtfest für das Elefantenhaus, am Sonntag, den 18. November plumpste dann das letzte erwartete Giraffenbaby, Melman (siehe oben) – ein zweites männliches Jungtier –, aus etwas zwei Meter Höhe auf den Stallboden. Alle drei Jungtiere sind erfreulicherweise auch dieses Mal wieder wohlauf. Sie bleiben jetzt erst einmal in der großen Giraffenhalle, bevor sie dann auch ihr Außengelände erkunden können. Im Giraffenhaus kann man sie in der Regel gut beobachten, wenn sie sich nicht gerade in den Schutz der Stallboxen zurückgezogen haben, um ein Schläfchen zu machen. Es ist auf jeden Fall rührender Anblick, wenn die drei Giraffen sich um ihre drei Kleinen kümmern, die bereits die ersten Erkundungen in der Giraffenhalle unternehmen und miteinander zu spielen beginnen.

Foto: privat

„galerie des fleurs“ **Fotos: Puck**

Brombeertöne und Variationen in Weiß-Trends der Adventszeit

Kronberg (pu) – Besinnliche Adventszeit! Diese Aussage kommt so leicht über die Lippen, doch bei den meisten ist gerade die Vorweihnachtszeit von Hektik und verstärktem Arbeitsaufkommen geprägt. Umso wichtiger sind nach Expertenmeinungen kleine „Auszeiten“, ein paar Stunden Entspannung und Zeit für Familie und Freunde mit selbst gebackenen duftenden Plätzchen und wärmendem Glühwein oder Tee. Der November mit seinem oft trüb-neblig, nass-kalten Wetter lässt außerdem das Bedürfnis nach Licht und Behaglichkeit wachsen und so verwundert es niemanden, dass im Großteil der deutschen Haushalte nach wie vor die Tradition gepflegt wird, den Advent mit einem traditionellen Kranz mit vier Kerzen-Symbol für den Kampf der Christen gegen das Dunkle des Lebens – zu begehen. In der Beliebtheitsskala weit oben platziert sind seit Jahren außerdem Lichterkettensträuße und Gestecke. Zur Einstimmung auf die bevorstehende Zeit haben die örtlichen Floristen vor einigen Jahren die Adventsausstellung am Wochenende vor dem ersten Advent ins Leben gerufen. Auch der Kronberger Bote hat die Gelegenheit genutzt und sich auf Entdeckungsreise begeben. „Brombeertöne sind im Kommen“, informiert Mara Ruf von „Blütezeit creative Floristik“ auf Nachfrage. Dagegen liege allzu Buntes nicht mehr im Trend. Dazu passend rückt in diesem Jahr Weiß, die liturgische Farbe im Christentum, die Heiligkeit bedeutet, besonders in den Blickpunkt. Die Variationen reichen vom klassisch-strahlenden Weiß, das mit silbernen Schleifen oder Kugeln auf dem Tannengrün sehr edel anzusehen ist über etwas wärmer anmutende Arrangements in Creme und Gold zu verspielt-wirkenden Ausführungen mit Schmunzeleffekt. „Selbstverständlich gibt es sowohl grüne Zweige als auch adventliche Dekorationen während der kompletten Vorweihnachtszeit, es wird ständig nachproduziert“, so der beruhigende Hinweis von Mara Ruf für all jene, die sich erst allmählich mit dem Gedanken an die Adventszeit anfreunden können. Christina Schmidt von „Galerie des Fleurs“ hat ebenfalls der Kreativität nur wenige Grenzen gesetzt und Tannengrün, Buchsbaum oder Wurzeln mit Tannenzapfen, Zimtstangen, Kerzen, Nüssen, kleinen Teddybärchen oder Sternchen geschmückt in wahre Kunstwerke verwandelt. Das zuletzt so beliebte Karomuster in Weiß-Rot ist weiterhin zu finden. Schmidts Beobachtungen zufolge steht auf der Agenda vieler Kronberger „Natürlichkeit und das traditionelle Rot“ ganz oben. Das Team der Gärtnerei Kilb hat darüber hinaus in den vergangenen Tagen Häkel- und Stricknadeln tanzen lassen und überraschte seine Kunden mit außergewöhnlichen Kreationen. Aber auch hier gibt es selbstverständlich nicht nur Modetrends, sondern auch Altbewährtes. Als Fazit darf eindeutig festgestellt werden, das Angebot der Kronberger Blumengeschäfte ist schön anzusehen. Da ist für jeden etwas dabei!

Blütezeit creative Floristik

Gärtnerei Kilb

Stellenmarkt

Aktuell

Hospital-Service & HSC Catering GmbH

Wir suchen ab sofort für den Einsatz in unserer Senioreneinrichtung in Kronberg zuverlässige, belastbare und freundliche

Reinigungskräfte

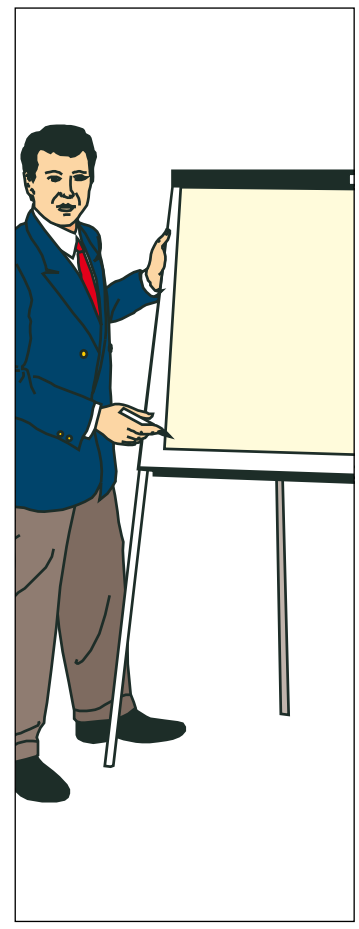
mit Berufserfahrung in der Krankenhausreinigung (die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Std.)

Sie sind flexibel, können vormittags und nachmittags arbeiten und verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Die Bereitschaft zur Wochenendarbeit wird vorausgesetzt.

Bitte bewerben Sie sich telefonisch bei der Hospital-Service & Catering GmbH unter der Ruf-Nr. 069 / 76 01 - 51 02 von montags bis freitags in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr.

Hospital - Service & Catering GmbH
Steinbacher Hohl 2 - 26
60488 Frankfurt am Main

Ab sofort **Reinigungskräfte** für Penny-Markt in Kronberg gesucht. AZ: 6.00–8.00 Uhr. Bewerbung unter Tel.: 069 97391330.



Frühaufsteher für
Oberursel, Steinbach, Kronberg und Königstein gesucht

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als

Zusteller (m/w)

Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 400,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus.
Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst **mit vielen Extras**.

Wir bieten
- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungsähnliche Objekte in den Morgenstunden zu.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Agentur Hochtaunus
Tel. 06173 – 39197310 oder info@zvg-hochtaunus.de

Frankfurter Neue Presse · Frankfurter Allgemeine · Frankfurter Rundschau

Wir suchen spätestens zum 01.03.2013 eine/n
Lager- und Transportarbeiter/in.

Zum Aufgabenbereich gehören Be- und Entladearbeiten mit Gabelstapler und Radlader, Kommissionierung von Kundenbestellungen sowie Auslieferfahrten mit 7,5 to. LKW Kipper.
Wir erwarten gute Deutschkenntnisse, Bereitschaft zur körperlichen Arbeit, Ordnungssinn, Führerschein C1 und Staplerschein. Baustoffkenntnisse sind von Vorteil.
Bewerbung bitte schriftlich oder per eMail an:

Baufachhandel ECKHARDT
Usinger Str. 25
61273 Wehrheim
Tel.: 0 60 81 / 9 83 00
Fax: 0 60 81 / 98 30 40
www.baufachhandel-eckhardt.de
info@baufachhandel-eckhardt.de

Schritt in Richtung Aufstieg für die SG Oberhöchstadt

Kronberg (kb) – Der Spitzenreiter der Fußball-Kreisliga B, die SG Oberhöchstadt siegt auch am 17. Spieltag im souverän mit 3:0. Christian Oppermann und Andreas Koch hatten interimistisch die Aufgabe von Trainer Zeidler übernommen und die Mannschaft gegen den Tabellenfünften gut eingestellt.
Konzentriert und mit großer Laufbereitschaft startete die SGO. Die Gäste wollten sich aber keinesfalls überrennen lassen und suchten ihre Chance. So entwickelte sich zunächst ein weitgehend ausgeglichenes Spiel, ohne dass eine Mannschaft dabei zu Tormöglichkeiten kam. Wie aus dem Nichts fiel dann aber in der zehnten Minute das 1:0 für die SGO. Kevin Hartmann hatte nahe der Mittellinie aus halblinker Position einen Freistoß hoch in den Strafraum der Mönstädter geschlagen. Keiner der Gästeabwehrspieler fühlte sich zuständig und SGO-Stürmer Lars Steier köpfte ungehindert über den wie angewurzelt stehen bleibenden Mönstädter Torwart hinweg ins Tor.
Nach diesem Treffer wurde die SGO zielstrebiger und kontrollierte in der Folgezeit Ball und Gegner. Die Gäste zeigten Respekt und beschränkten sich auf die Defensive, ohne selbst Offensivaktionen zu starten. In der 17. Minute fast schon der zweite Treffer für Oberhöchstadt, doch hatte Kai Oliver Politycki mit einem Drehschuss von der Strafraumgrenze Pech. Der Ball knallte an die Latte des Mönstädter Kastens. Es folgten weitere Angriffe der SGO, aus denen sich gute Torchancen für Christian Freissmuth (29./40.) ergaben, die er aber nicht nutzen konnte. Der Tabellenführer kontrollierte im ersten Spielabschnitt eindeutig das Spielgeschehen, konnte aber die spielerische Überlegenheit zu diesem Zeitpunkt noch nicht in Tor ummünzen. Auch nach der Pause das gleiche Bild. Die Hausherren stürmten, die Gäste verteidigten. Dem Spitzenreiter aus Oberhöchstadt fehlte es dabei aber oft an Genauigkeit, sodass die gut organisierte Gäste-Abwehr immer wieder stören konnte. Erst Denis Winter konnte für Aufregung sorgen. Sein Freistoß aus fast 30 Metern knallte auf die Latte des Mönstädter Gehäuses (55.). Die SGO drängte jetzt auf die Vorentscheidung und für die Erlösung sorgte schließlich Lars Steier. Er setzte sich mit einer feinen Einzelleistung im Mönstädter Strafraum gegen zwei Abwehrspieler durch. Sein strammer Schuss aus zwölf Metern Tordistanz schlug im linken Toreck unhaltbar für Keeper Stehning zum 2:0 ein (60.). Ein sehenswerter Treffer, der in der Folgezeit für Ruhe im Aufbauspiel des Tabellenführers sorgen sollte. Jetzt waren die SGO-Aktionen viel durchdachter und Mönstadt ließ sich immer weiter in die eigene Hälfte drängen. Die logische Folge war das 3:0 für die SGO. Christian Freissmuth wurde vom guten Spielgestalter Hartmann am Strafraum glänzend angespielt. Mit einem schönen Dribbling versetzte Freissmuth im Strafraum zwei Gegenspieler und ließ Keeper Stehning im Mönstädter Kasten keine Abwehrchance (66.). In der Schlussphase gab es nur noch zwei gute Möglichkeiten für die SGO durch Hartmann (75.) und Freissmuth (79.). Der vierte Treffer sollte allerdings nicht mehr gelingen. Am nächsten Wochenende geht es für die Mannschaft nach Köppern, bevor dann am 9. Dezember um 14 Uhr der Höhepunkt, das Spiel gegen die TSG Wehrheim, derzeit mit elf Punkten Rückstand Tabellenzweiter, stattfindet.

Je nach Verlauf der noch ausstehenden Nachholspiele wird die SGO mindestens als Vierter der Tabelle in die Winterpause gehen. **Foto: privat**

E-Jugend der SGO beendet Feldrunde mit zwei Siegen

Oberhöchstadt (kb) – Am vergangenen Samstag gelang den Nachwuchs-Fußballern aus der E-Jugend (Jahrgänge 2002-2003) der SG Oberhöchstadt ein 6:2 Heimsieg gegen den SV Bommersheim. Bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein spielte die Mannschaft von Peter Ajkay und Michael Gübert munter auf. In der achten Minute hatte André keine Mühe, den Ball im Bommersheimer Tor unterzubringen. Tim hatte ihn mit einem schönen Pass geschickt. In der 17. Minute konnte Andrè zum 2:0 nachlegen. Gegen seinen frechen Lupfer hatte der Bommersheimer Torwart keine Chance. Gegen Ende der ersten Halbzeit rückten alle Spieler der SGO etwas weit nach vorne, so dass den Bommersheimern kurz vor der Halbzeitpause mit einem erfolgreichen Konter der Anschlusstreffer gelang. Und der Schütze hatte sich wohl abgeschaut, wie es geht, denn auch er überwand mit einem Lupfer unseren Torwart Vallo (20. Min.). Glück hatte unsere Mannschaft kurz vor der Halbzeitpause, als ein Bommersheimer Spieler eine direkt abgenommene Flanke an den Pfosten setzte.
In der zweiten Spielhälfte knüpfte die SGO an den Spieleifer, den sie in der ersten Hälfte gezeigt hatte, an. Nach cleverem Kombinationsspiel gelangen den SGOlern zwei weitere Treffer durch Tom Z. und Hendrik (33. und 35. Min.). Die Bommersheimer Jungs gaben jedoch nie auf und hatten bei einem Konter Pech, dass der Ball wieder nur am Pfosten landete (40. Min.). Mit zwei weiteren Toren durch André zog die SG Oberhöchstadt auf 6:1 davon (40. und 48. Min.). Den Schlusspunkt unter die Partie setzte Bommersheim mit dem 6:2 in der Schlussminute.
Gegen Bommersheim spielten: Valentino, Axel, Leonie, Hendrik, Claudio, Till, Tim, André, Tom Z., Paul und Luis.
Bereits am vergangenen Dienstag trat die Mannschaft zum Nachholspiel bei den Young Boys Oberursel an. Alle Spieler, die Trainer und die mitgefahrenen Eltern hatten viel Spaß an dieser sehr einseitigen Partie. In der ersten Hälfte fiel den Jungs allerdings das Toreschießen noch etwas schwer. Den Halbzeitstand zum 2:0 besorgten Marvin (11. Min.) und Tom Z. (18. Min.).
Anders war es dann in der zweiten Hälfte. Angriff auf Angriff lief nun auf das Tor der überforderten Oberurseler. Die Torfolge: 3:0 Marvin (33.), 4:0 Tim (41.), 5:0 André (44.), 6:0 Hendrik (50.) und 7:0 André (50.). Der sehenswerteste Angriff führte zum 6:0. Ein schnell vorgetragener Konter über André und Marvin konnte der mitgelaufene Hendrik mit einem satten Schuss ins lange Eck vollenden.
In Oberursel spielten: Till, Axel, Hendrik, Claudio, Marvin, Tim, André, Tom W., Tom Z., Tobias. Damit ist die Feldrunde in diesem Jahr beendet. Mit den gezeigten Spielen können die Jungen sehr zufrieden sein. Je nach Verlauf der noch ausstehenden Nachholspiele wird die SGO mindestens als Vierter der Tabelle in die Winterpause gehen. Am nächsten Wochenende beginnt dann die Hallenrunde und die SGO wird mit zwei Teams teilnehmen, damit alle Kinder möglichst oft zum Einsatz kommen.

C-Jugend der SG Oberhöchstadt weiter ungeschlagen

Kronberg (kb) –Am letzten Freitag gelang dem fußballerischen Nachwuchs aus der C-Jugend (Jahrgänge 1998-1999) der SG Oberhöchstadt ein eindeutiger 3:0 Sieg auf eigenem Platz gegen den 1. FC-TSG Königstein 2. Damit sind die Jungs in dieser Saison weiterhin ungeschlagen.
Bereits in der ersten Minute, direkt nach dem Anstoß, sorgten die SGO-Spieler für reichlich Aufregung im Königsteiner Strafraum. Aus dem Durcheinander erzielte Luke ohne zu zögern die 1:0 Führung für Oberhöchstadt. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit blieben die größeren Spielanteile bei den Oberhöchstädtern. Die wenigen Angriffe der Königsteiner wurden bereits im Mittelfeld durch Adam, Jun und Jonas abgefangen oder durch die hellwache Abwehr der SGO entschärft. Falls doch einmal ein Schuss in Richtung des Oberhöchstädter Tores kam, wurde dieser durch den souverän auftretenden Torwart Konstantin pariert. Noch in der ersten Halbzeit gelangen den Jungs der SGO noch zwei weitere sauber herausgespielte Tore durch Ali und Philipp.
Zu Beginn der zweiten Spielhälfte gaben sich die Königsteiner etwas angriffsfreudiger, aber die routinierten Abwehrspieler der SGO, Dodo, Angelo und Marc waren nicht zu überlisten. Nur ein einziges Mal hatten sie Glück, dass ein Torschuss des Gegners am Pfosten landete. Für Oberhöchstadt gab es noch einige gut herausgespielte Torchancen, doch sowohl Luca, als auch Ali und Philipp brachten den Ball nicht mehr im gegnerischen Tor unter.
Sehr zufrieden mit dem Ergebnis und vor allem mit der Leistung der Mannschaft äußerten sich die Trainer Stefan Gübert und Christian Freissmuth, die am Sonntag dann wieder für die erste Herrenmannschaft der SGO im Einsatz waren.
Für die SGO spielten: Konstantin, Marc, Angelo, Dodo, Luke, Lars, Jonas, Philipp, Ali, Adam, Christian, Luca, Jun, Diyar.

Erfolgreicher Saisonabschluss für den Turner Pascal Seifert

Kronberg (kb) – Nach dem fünften Platz bei den Deutschen Einzelmeisterschaften im Trampolinturnen im September konnte der Kronberger Schüler Pascal Seifert in den vergangenen drei Wochen noch drei Erfolge bei nationalen Meisterschaften im Trampolinturnen hinzufügen. Zunächst standen am letzten Oktoberwochenende in Hückeswagen die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Vereine sowie der Landesturnverbände an.
Pascals Mannschaft die Frankfurt Flyers mussten mangels ausreichender teilnehmender Mannschaften in der Altersklasse 12 bis 13 Jahre eine Altersklasse höher, 14 bis 15 Jahre, antreten. Zunächst erreichte das Team in der Qualifikation bereits überraschend den dritten Platz und konnte seine Leistung im Finale nochmals steigern und gewann völlig überraschend als jüngste Mannschaft im Teilnehmerfeld die Silbermedaille.
Motiviert von diesem Coup folgte am Sonntag der LTV-Pokal. Hier kämpfen die Landesturnverbände um den Titel. Pascal durfte auch hier in der Jahrgangsklasse 14 bis 15 Jahre für Hessen antreten. Das Team turnte erfolgreich und gewann souverän die Goldmedaille. Fehlte noch die Bronzemedaille. Diese sollte am letzten Wochenende folgen, als Pascal mit seinem ehemaligen französischen Verein in La Seyne-sur-Mer am Mittelmeer bei den französischen Meisterschaften die Wettkampfsaison erfolgreich abschloss. Nach dem Vorkampf war die Goldmedaille greifbar nahe, denn das Team erreichte den Finalkampf als Erster. Am Ende fehlten im Finale nur 0,2 Punkte auf den zweiten Platz und 0,7 Punkte auf Platz eins. Am Ende waren alle, Trainer und Turner zufrieden. Die neue Wettkampfsaison kann kommen, die Vorbereitungen und das Training laufen bereits.

Pascal Seifert kann stolz sein über seine turnerischen Erfolge **Foto: privat**

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Dietrich Puchstein, Feldbergstraße 13-15, Oberhöchstadt, schreibt zur Glosse „Stürmisches“, veröffentlicht im Kronberger Boten von Donnerstag, 22. November, Folgendes: Wohl dem, der ein Kronkauz ist und in der Lage, sich über all das alternativlose-unsinnige Verhalten der Menschen aufzuschwingen. Die Hirnwindungen vieler Politiker sind wohl etwas komplizierter als die der normalen Bürger. Das zu verstehen, gelingt so manchem nicht, da bist du nicht allein mit deinem kleinen Vogelhirn …. Beeindruckend war die Auflistung der dein Herz belastenden Probleme, die aber noch keinen Anspruch auf Vollständigkeit ergeben konnte. Denn es gibt noch etliche, von dir unerwähnte, Fehlentwicklungen, die mindestens genau so wichtig und bis heute unerledigt sind. Nur drei Beispiele: Der auf Grund der Banken-Euro-EU-Krise völlig aus dem Blick der Politik geratene Klimawandel, der unsere Ressourcen an Finanzmitteln und Menschen von Jahr zu Jahr mehr in Anspruch nehmen wird. Die durch verschiedene internationale Studien (Fina, OECD) aufgezeigten Mängel der föderalistisch-ideologisierten Bildungspolitik unseres Landes. Der stetig zunehmende Rechtsextremismus, dem der deutsche Rechtsstaat bis heute wenig entgegenzusetzen hatte. Du siehst, lieber Kronkauz, es gibt noch viel zu tun in unserem Land, auch für dich als abgehobenen Beobachter. Von den schwierigen Problemen deiner Kronberger Stadtväter wollen wir heute erst gar nicht sprechen.

Erdmännchen-Jungtiere im Opel-Zoo zu bewundern

Kronberg (kb) – Nach den Giraffen haben nun auch die Erdmännchen im Opel-Zoo Nachwuchs erhalten. Den ganzen Sommer schon haben die Zoomitarbeiter darauf gewartet. Anfang November dann haben sich die Erdmännchen eine Höhle im Außengehege gegraben und sich damit jeder Betrachtung entzogen. Am 4. November hörten die Tierpfleger dann leises Fiepen, das eindeutig auf Jungtiere schließen ließ. Erdmännchen sind Raubtiere und bei Raubtieren werden die Jungtiere blind, taub und völlig unselbständig geboren. Sie bleiben in den ersten Lebenswochen im Bau und dürfen ihn erst verlassen, wenn sie groß genug sind und sich weiter entwickelt haben. Erdmännchen kommen aus dem südlichen Afrika und lieben die Wärme.

„Engel – gibts die noch?“ fragte provokativ Moderator Gerhard Schroth und begab sich sofort auf eine Spurensuche nach den himmlischen Boten in Literatur und Musik; Ort des Geschehens war der Schönberg-Treff 55+ der Evangelischen Markus-Gemeinde. Den Auftakt der farbigen Stunde bildete Schumanns eindrucksvoll schlichtes Engelthema, es folgten Soli und Duette aus verschiedenen Epochen und Stilen, aber alle zu dem gleichen Thema. Es fällt auf, dass die in der Bibel so häufig genannte Gestalt erneut an Interesse gewonnen hat, wenn auch nicht immer in der christlichen Tradition. Weit mehr gilt dies etwa für Francks „Panis angelicus“ oder Bellinis „Angiol di Pace“, sogar noch für „Angels‘Carol“ des zeitgenössischen englischen Komponisten John Rutter; all diese Duette gelangen eindrucksstark. Margarita Kopp bot dazu Soli von Wagner („Der Engel“) und Brahms („Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete“); mit Konstanze Callwitz vereinte sich die Sopranistin zu einem harmonischen Duo. Als Ensemble-Partner bewährte sich mehrfach der Mainzer Bassist Peter Linn. Für die Zugabe, Mendelssohns Engel-Terzett „Hebe deine Augen auf“, gesellte sich die Sopranistin Elsbeth Raczek zu dem Duo. Der literarische Bogen spannte sich von Thomas von Aquin bis zu Marie Luise Kaschnitz, ein Gedicht aus des „Knaben Wunderhorn“ bot einen Beleg für die „himmlischen Freuden“ des „englischen Lebens“. Der vollbesetzte Saal nahm Klänge und Texte mit großer Begeisterung auf, und dies ist kein Zufall: das Künstler-Team gastiert regelmäßig in dem musikbegeisterten Kreis.

Foto: privat

Immobilien

Verkäufe

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Jumbo-Family-Haus Eppstein

Schickes Anwesen in Ruhelage, 200 m² feinste Wfl., 700 m² Sonnen-Grd., moderne Bäder, Doppelgarage, **für nur € 415.000,– inkl. EBK.**

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Ruhe, Sonne, Blick Kelkheim

Schicke 3-Zimmer-Wohnung in bester Innenstadtlage, gr. Wohnbereich, modernes Tgl.-Bad, Parkett, Jumbobalkon, für nur **€ 198.000,– inkl. Garage.**

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Liebe Eigentümer

Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten? Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertaunus. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

NEUBAU-JUWELEN 1AA-LAGE AM STEINBERG IN HOFHEIM

Sichern Sie sich die Wohnung **Jade,** 78,73 m², 3 Zi., für nur **227.000,– €,** Wohnung **Opal,** Wfl. 101,05 m², 4 Zi., für nur **297.000,– €,** die **Dachmaisonette Topas,** 90,63 m², für nur **265.000,– €.** Gleich anrufen!

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

IMMOBILIEN-INFO

Wohne Deinen Traum ...

Neue Fördersätze für Solarstromanlagen

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,
Ende Oktober wurden die neuen Fördersätze für Solarstromanlagen bekanntgegeben: Betreiber von Photovoltaik-Anlagen, die im November installiert werden, erhalten – je nach Anlagengröße – demnach eine für 20 Jahre garantierte Vergütung von 12,39 bis 17,90 Cent pro Kilowattstunde. In den Folgemonaten Dezember und Januar sinkt die Förderung um monatlich jeweils 2,5 Prozent. Damit greift eine weitere Regelung, die mit der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes im Sommer verabschiedet wurde. Sie verfolgt das Ziel, die Solarstromförderung stärker an die Preisentwicklung und den Zubau neuer Solarstromanlagen anzupassen.

Ihr

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein

FOCCOS IMMOBILIEN

Kronberg – Stadtmitte

- grüne I A-Stadtlage Kronbergs großz. 3-4 Zi. ETW – Lift u. TG
- gepflegte Anl., Hausm.-Service offen gestalt. 130m² Wfl., 3. OG
- großz. off. Diele, 35 m² Wohnzi. 2 Balkone mit Blick ins Grüne
- EBK, 2 SZ, kompl. Ankleide weißes Wa/Du-Bad, Gäste-WC
- TG-Pl.; frei **KP € 360.000,–**

Kronberg/Taunus · Hainstr. 1
Tel. 06173/5005 · www.foccos.de

Königstein-Johanniswald: EFH mit 120m² Wfl. + 60m² ELW! 3 Bäder* off. Kamin* Doppelga. * 1.174m² Grdst.! **€ 750.000**
adler-immobilien.de 06196. 560 960

3-Zi.-ETW in Friedrichsdorf

Ostpreußenstr. 25, 87 m² Wfl., Wohnung mit freier Aussicht, Balkon, Tiefgarage, Fahrstuhl, **200.000,– €** VB zzgl. Courtage.

Sonntag, 9.12. Besichtigung von 12 – 14.30 Uhr

Andreas Sumkin Immobilien T. 03332/520717 o. 0177/5751613

Immobilien

Gesuche

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ? ICH BIETE IHNEN 14 JAHRE BERUFSERFAHRUNG ALS ERFOLGREICHER IMMOBILIENMAKLER !

ICH HELFE IHNEN – kompetent, verlässlich, diskret, engagiert ! Kein Besichtigungstourismus !

Carsten Nöthe
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de

Gibt es was zu feiern?

Im nächsten Herbst startet die Party zur Einweihung der schicken 4-Zimmer-Wohnung in Hattersheim. Weil die Architekten nicht mit Platz geknausert haben, freuen Sie sich an dem 41 m² großen Wohnzimmer. Der Eckbalkon weist stolze 12 m² auf. Natürlich gibt es Tageslicht im Bad und dazu eine Ausstattung für Genießer. Auch das Gäste-WC wird nach Ihrem Geschmack gestaltet. € 375.800 kostet es im Hugo-Hoffmann-Ring zu wohnen. Noch gibt es günstiges Baugeld. Sie sollten auch darüber mit uns reden. Wir sind für Sie da.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Immo Gesuch

Handwerker sucht
sanierungsbedürftiges Ein- od. Zweifamilienhaus im Hoch- od. Maintaunuskreis, kurzfr. Kaufentscheidung, Tel. 06002 - 21 44

a.Mattern Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir setzen Ihr Vorhaben um.

Kompetent, seriös, vertrauensvoll.

Tel. (06196) 241 98
Fax 999 06 72
Bad Soden a. Ts.

Für Kunden unseres Hauses suchen wir dringend **Einfamilienhäuser, Baugrundstücke und 3–5-Zi.-Wohnungen** in kl. Wohneinheiten in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg u. Königstein. Sie möchten verkaufen? Hähnlein & Krönert Immobilien, **06192 - 206820.** Ihr Ansprechpartner: Thomas Krönert!

Immobilien

Vermietungen

FOCCOS IMMOBILIEN

Königstein-M`hain – AAA-Lage

- großz. 218 m² Whg mit Fernblick
- repräs. 4,5 Zi. Bungalow-Etage
- 50 m² Balkon-Terrasse, Rhein-Main-Blick, 2 off. Kamine
- 2x Schlafzi., 2 Tagesl.Bäder/ Fitnessr., Gäste-WC, EBS
- helle 24 m² Einbau-Wohnküche mit Essbereich
- Garage, 2 Carportpl. ab Jan./13

MP € 1.925,-- zzgl. NK,KT.,CT.

Kronberg – AAA-Südw.-Lage

- ästhetische 182 m² Wfl. Einf.-DHH
- schönes Südwest-Grundstück
- 3 Schlafzi., 2 Tgl.-Bäder, G-WC
- 42 m² WZ/Esszi., großz. DG-Studio
- Einb.-Küche, Garage, Stellpl.
- kurzf. frei

MP € 2.250,-- zzgl. NK.,KT.,CT.

Kronberg/Taunus · Hainstr. 1
Tel. 06173/5005 · www.foccos.de

Kronberg-Oberhö.,3-ZW, ab 1/2013 2. OG, ca. 77 m², gr. Balkon, Laminat, Tgl.-Bad, Keller, Tiefg.-Platz, **€ 600,00 / PP 40,00 zzgl. Umlagen u. Kaution**
MDL GmbH – Tel.: 06174 - 3456

Königstein – PROVISIONSFREI! Moderne 2-Zi.-Whg. mit Lift ruh. Citylage, bezugsfertig renov. ca. 75 m² Wfl., EBK, gr. Blk. mit Burgblick € 790,- zzgl.Nk/Kt/Ct.
Carsten Nöthe, 06172-8987 250
www.noethe-immobilien.de

Kronberg: Modernes Wohnen! 3 Zimmer* Bj. 2005* EBK TGL-Bad* Parkettboden* Aufzug* TG-Stellplatz* ab sofort! **€ 1.100 + NK + KT**
adler-immobilien.de 06196. 560 960

Immo Vermietungen

Kelkheim, 1,5-Zi.-Whg., 32 m², möbliert, Pantry, D´Bad, Tepp., Mte.: €395,– inkl. NK, zzgl. Kt. Für den Mieter provisionsfrei! Tel. 0611-7341648

Königstein 1 – **LUXUS-Büroetage/**expon. Lage + opt. Erreichbarkeit, repräs. ca. 311 m², Ausstg. + Aufteilung n. Wunsch, **RARITÄT.** 1. 3., € 4.300
Anna Hoffmann Immob 06174-209495

KÖ/Schneidh., schicke 3-ZW, ca. 82 m², kl. WE, ruh. Lg., super EBK, Tgl.-Bad, Parkett, 1. 1., € 730
Bad Sod. – Edle 5-ZW/Erstbezug in Blicklage! S/W-Blk., kl. WE; neu: Parkett, EBK, lux. Tgl.-Bad, Gä.-WC, stadtnahe ruh. Lg., ca, 120 m², frei, € 1.500
Königstein – EFH + Skylineblick TAG & NACHT, ruh. Villenlg., ca. 230 m², 7 Zi., Kamin, Gar., € 2.900
Anna Hoffmann Immob 06174-209495

STEINBACH AM TAUNUS
Förderfähige Einfamilienhäuser in Frankfurt-Steinbach!
schon für **€ 429.000,-**

Besuchen Sie unser Infocenter! Sonntags von 14 bis 16 Uhr Im Hessenring, Steinbach. Folgen Sie den Hinweispfeilen.

Telefon:
0 61 92 - 80 75 44
www.wilma-wohnen.de

SGI

VERKAUF	VERKAUF
4,5-Zi.-ETW, Königstein-Johanniswald, 2. OG, 130 qm Wfl., 36 qm Terrasse, EBK, 2 Garagen, **€ 259.000,-**	stätte, 5 Einzelgaragen, Hotelgarage mit 5 Pkw-Plätzen + 6 Pkw-Stellplätze, Hotel: ca. 261 qm, Gaststätte: ca. 164 qm, Wohnfläche: ca. 394 qm, Grundstück: ca. 995 qm **690.000,- €**
Hotel + MFH, Kelkheim-Fischbach, 8 Doppel- und 7 Einzelzimmer, Gaststätte, 4 Wohnungen, 705 qm Gesamtfl., 1.669 qm Gdst., **595.000,- €**	**Garni-Hotel + Wohnhaus, Bad Homburg,** 1.066 qm Grdst., 604 qm Nutzfl., Hotel Bj. 1990, 32 Zi., Schwimmb./Sauna, etc., 12 Pkw-Pl., gute Ausl., Wohnh., ca. 330 qm Wfl., sanierungsbed., incl. Inventar, **€ 980.000,-**
Ober-Mörlen-Langenhain, Wohnbaugrundstück für Haus oder DH, 992qm Grdst., GFZ 0,35; GRZ 0,3; **129.000,- €**	**2-Zi., Königstein,** 79 qm, EG, EBK, Laminat, mod. In.-Bad mit Du., Garage, **€ 98.000,-**
Hotel + MFH + 2 kleine EFH, Friedrichsdorf-Köppern, 8 Doppelzimmer, Gast-	

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2–5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus

Telefon 069 - 24182960

SGI Immobilien – Lyoner Str. 20 – 60528 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

VERKAUF - VERMIETUNG - INVESTMENT

VP VON POLL IMMOBILIEN®

KÖNIGSTEIN
Charmantes Einfamilienhaus in zentraler Lage, ca. 92 m² Wohnfläche, ca. 60 m² Nutzfläche, 5 Zimmer, Parkett, Kamin, Terrasse, eingewachsener Garten **390.000,– €**

OBERURSEL
Attraktives Einfamilienhaus in ruhiger Lage, ca. 95 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, helle Räumlichkeiten, schön angelegter Garten, Stellplatz **400.000,– €**

KELKHEIM
Modernes Haus in gefragter Lage, ca. 324 m² Wohnfläche, 9 Zimmer, Kamin, Loggia, überdachte Terrasse, großzügiges Grundstück, Doppelgarage **649.000,– €**

KRONBERG
Repräsentatives Domizil in begehrter Lage, ca. 290 m² Wohnfläche, 9 Zimmer, Parkett, 2 Einliegerwohnungen, gepflegtes Grundstück, Doppelgarage **985.000,– €**

HOFHEIM
Exklusive Villa in guter Lage, ca. 260 m² Wohnfläche, 6 Zimmer, Dielenboden, Kamin, Sauna, Wintergarten, ca. 1.252 m² uneinsehbares Grundstück **1,135 Mio. €**

BAD HOMBURG
Elegantes Anwesen mit parkähnlichem Garten, ca. 285 m² Wohnfläche, 9 Zimmer, Innen-/Außenkamin, Sauna, ca. 1.600 m² großes Grundstück, Garage **Kaufpreis auf Anfrage**

FÜR SIE AN ÜBER 100 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

EXCLUSIVE AFFILIATE OF CHRISTIE'S INTERNATIONAL REAL ESTATE | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | *www.von-poll.com*

Förderverein der Kita „Rappelkiste“ kommt auf den Wochenmarkt

Kronberg (kb) – Die evangelische Kindertagesstätte „Rappelkiste“ ist kommenden Samtag, 1. Dezember auf dem Wochenmarkt mit einem Stand vertreten sowie Sonntag, 2. Dezember auf dem Adventsbasar der evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg. Die ElternvertreterInnen sowie die Fördervereinsmitglieder der Kita Rappelkiste freuen sich auf viele Besucher. Angeboten werden Samstag von 9 bis 12 Uhr neben selbst gebackenen Plätzchen und Waffeln selbst hergestellte dekorative Holzengel und Fröbelsterne in verschiedensten Größen und Farben. Am 2. Dezember nach dem Adventsgottesdienst der Markus-Gemeinde um 10 Uhr geht es mit dem Verkauf der Basteleien und Süßigkeiten in den Räumen der Gemeinde, Friedrichstraße 50, beim Adventsbasar gleich mit dem Verkauf weiter. Der Adventsbasar der Markus-Gemeinde wird von 11.30 bis 15.30 Uhr geöffnet sein. Die Rappelkiste hofft auf zahlreiche Besucher. Der Erlös kommt der Kita zugute. Engagierte Eltern haben den „Förderverein der Evangelischen Kindertagesstätte Rappelkiste“ in Schönberg neu gegründet, mit dem Ziel, die Erziehung und Bildung der KiTa-Kinder durch Beschaffung von Geldern wie zum Beispiel Mitgliedsbeiträge, Spenden oder Erlöse zu fördern. Gerade sind die letzten Formalien der Vereinsgründung abgeschlossen, um die Eintragung ins Vereinsregister zu erreichen. In der Kindertagesstätte der evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg werden derzeit 90 Kinder von eins bis sechs Jahren betreut, davon ein Großteil ganztags. Investiert werden sollen die Erträge unter anderem in Bücher, Spiel- und Bastelmaterial für die Kinder sowie in die Beschaffung und Ausstattung der Kita-Räume und deren Außenanlage. Für 2013 haben sich die Vorstandsmitglieder Bianca Meinke-Bulut (Vorsitzende), Claudia Royé (stellvertretende Vorsitzende) und Volker Müller-Scheessel (Schatzmeister) fest vorgenommen, eine Vielzahl von Mitglieder und Spender zu gewinnen, um diese Pläne umsetzen zu können. Aktuell freuen sie sich über die vielen freiwilligen Helfer, die schon seit Tagen fleißig Engel und Sterne basteln und Plätzchen backen. Bei Interesse an der Arbeit des Vereins können Interessierte sich gern per E-Mail an Bianca Meinke-Bulut (bianca.meinke@gmx.de) oder Claudia Royé (claudia@roye.de) wenden.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
Programm ab 29. 11. 2012

ab 12 Jahre
Die Wand
Do. 20.15 Uhr
Fr. + Mi. 17.30 Uhr

ab 6 Jahre
Kinderfilmprogramm
Gregs Tagebuch - Ich war's nicht
Sa. + So. 15.00 Uhr

ab 12 Jahre
Die Vermessung der Welt (2D)
Sa. 17.30 Uhr; Sa. – Di. 20.15 Uhr

o. A.
Skyfall
James Bond
Fr. 20.15 Uhr; So. 17.00 Uhr

ab 6 Jahre
VHS Hochtaunus
Medianeras
(OmU)
Mi. 20.15 Uhr

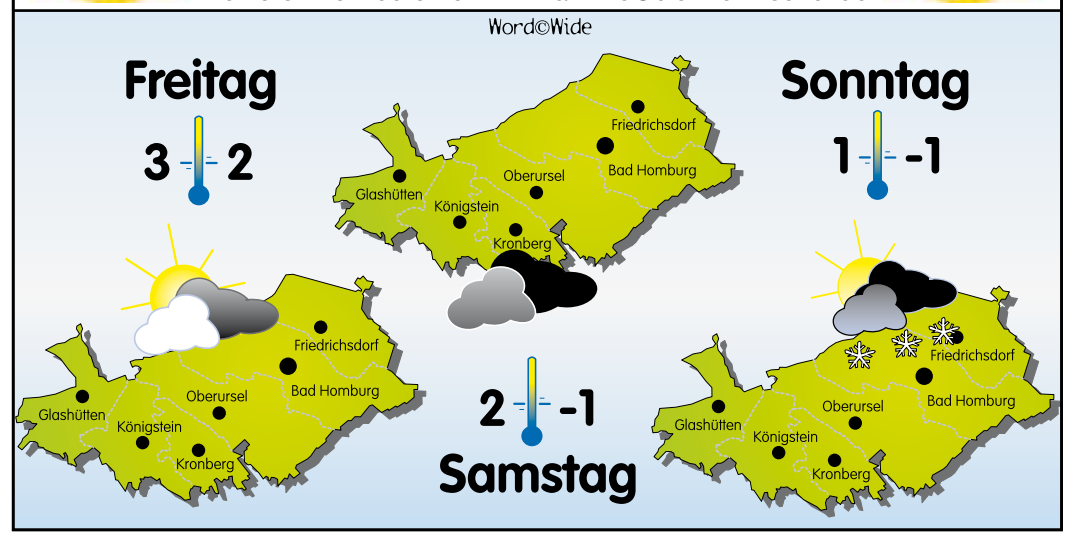
www.kronberger-lichtspiele.de
06173/7 93 85

StadtBus
Kronberg im Taunus

An den Adventssamstagen fahren unsere drei Linien bis 19.25 Uhr, letzte Abfahrt am Bahnhof.
Das AST-Taxi verkehrt als Linie 74 dann nur im Tal und nach Bad Soden zum Kreiskrankenhaus.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektro Jung
Inh. Martin Ritschel
Bleichstraße 10 b · 61476 Kronberg
Tel. 0 61 73 - 95 01 02 · E-Mail info@elektro-ritschel.de



Jahreskalender von Kindern mit Behinderung
Jetzt kostenlos reservieren:
Tel. 06294 428170
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org
BSK Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

Solar Surfer
Durchzugsstarker 5 kW E-Roller
Peugeot Scoot'Elec, 50 km/h, 40 km Reichweite
Miete: 2 EUR pro Schönwettertag
Kontakt:
01803 11 77 11 oder
Handy 0178 29 49 338
www.solar-surfer.de

HELLRIEGEL
Lagerverkauf
Samstag, 1. 12. 2012
von 10.00 bis 18.00 Uhr
Unsere Weihnachtsspecials:
Trüffeln aus dem Perigord, Gänsestopfleber sowie **feine Weine zu feinen Preisen:**
Boscoselvo
Brunello die Montalcino 2002
Fl. ~~29,90 €~~ 19,90 €
I Frati Lugana 2011
Fl. ~~10,50 €~~ 7,50 €
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Importhaus Günther Hellriegel GmbH
In der Schneithohl 3
61476 Kronberg-Oberhö. Industriegebiet

Galerie Kian
Frankfurter Straße 59 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 / 7 25 21 15 · Fax 06195 / 7 25 2116

Große Auswahl an feinsten Teppichen
Antiquitäten und Homeaccessoires.

Sie werden bedient von Personen mit über **30 Jahren Erfahrung in der Teppichbranche**

Wir waschen und reparieren Ihre Teppiche, fachmännisch gerecht zu günstigen Preisen.

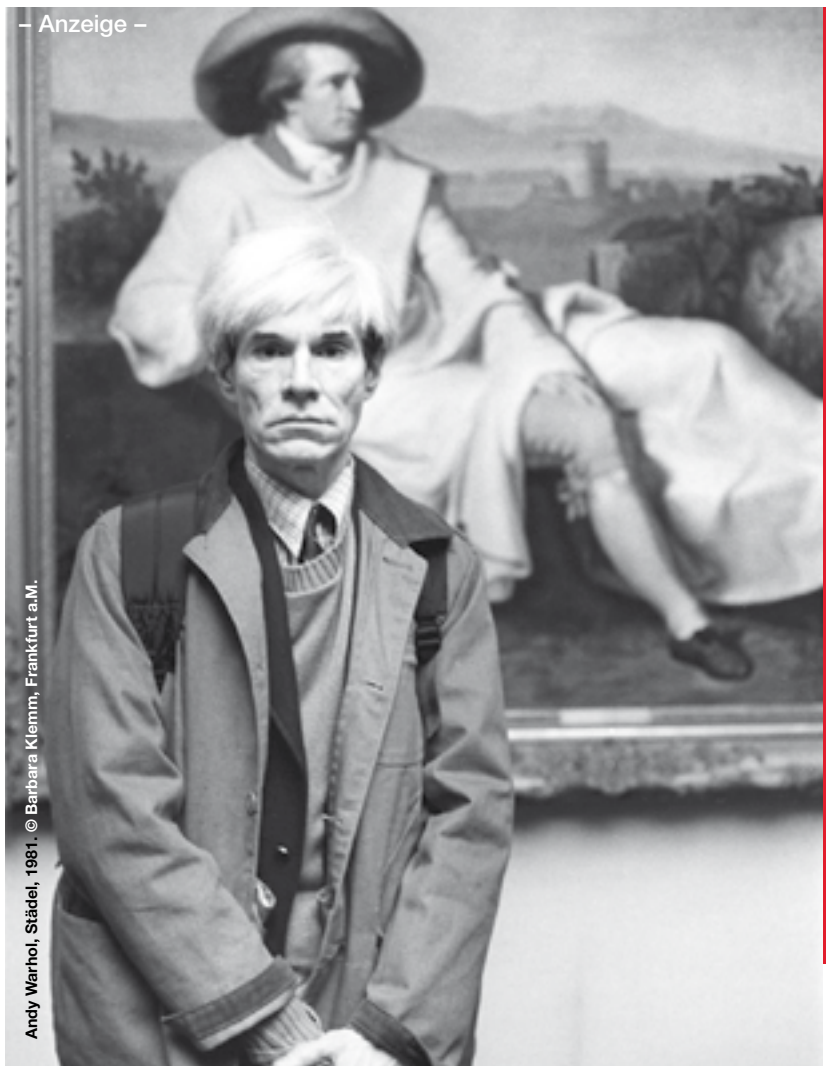
Kostenloser Abhol-/Liefer-Service im Umkreis von 30 km.

Wir kaufen Ihre alten und beschädigten Teppiche in bar oder tauschen sie, zu äußerst fairen Preisen, aus.

Geschäftszeit: Täglich 10.30 bis 18.00 Uhr (Mittwoch und Samstag 10.30 bis 13.30 Uhr)

Frankfurt-Wiesbaden-Darmstadt
BLINDE FENSTER?
Sanierung ohne Glasaustausch!
0 72 53 / 93 11 00 www.isoclean.de

– Anzeige –



Große Kunst
zum kleinen Preis.

34 Museen 12 Monate lang besuchen – sooft Sie wollen. Bis 31.12.2012 die MuseumsuferCard zum Preis von 2012 sichern.

Mit der MuseumsuferCard für nur 75 € verschenken Sie unbegrenzten Kunst- und Kulturgenuss in allen Dauer- und Sonderausstellungen. Jetzt noch bis 31.12.2012 bestellen oder in allen teilnehmenden Museen kaufen.

Mehr Infos: Hotline 069 97460-239

Stadt Frankfurt am Main
www.MUSEUMSUFERCARD.de